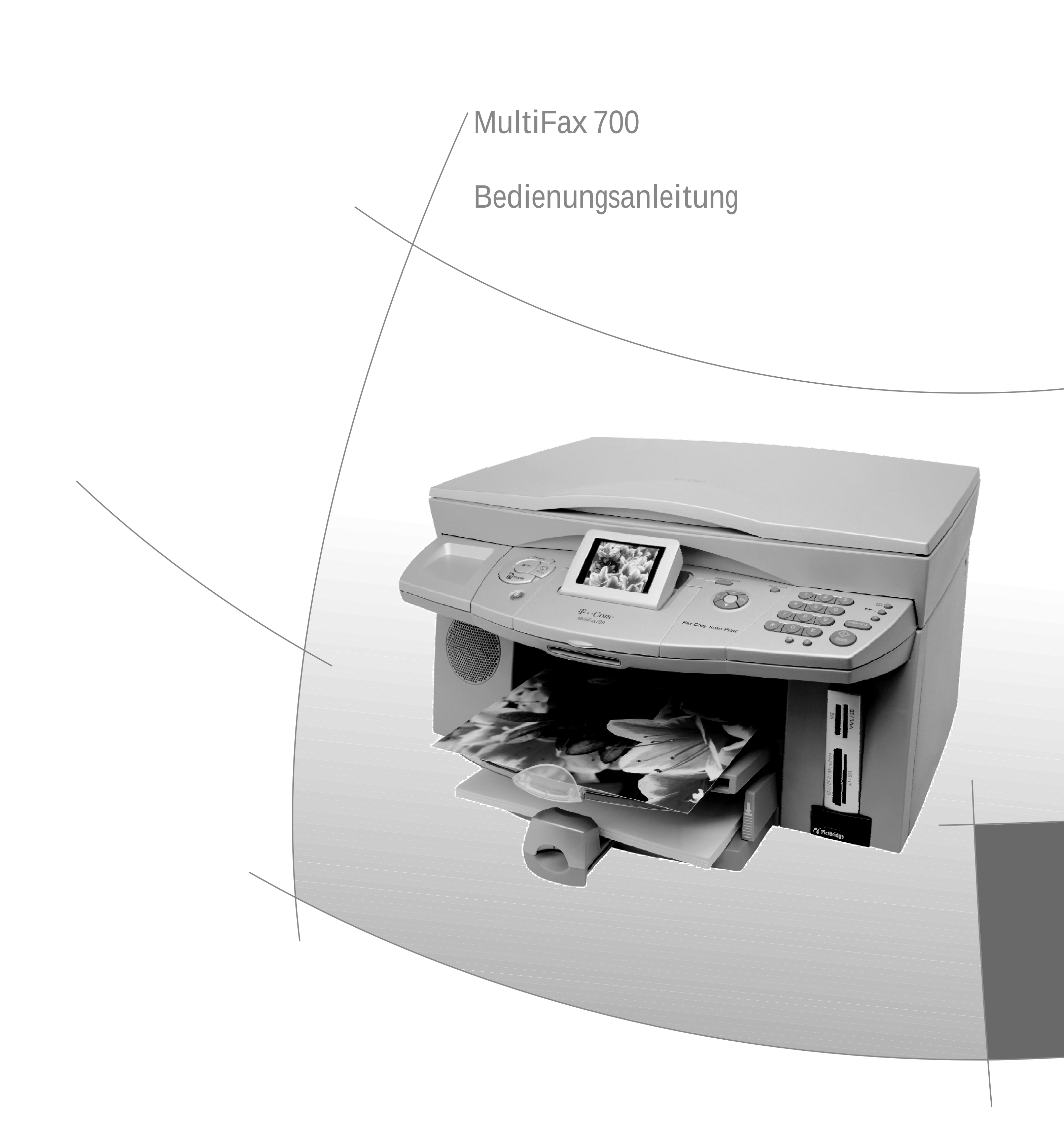
T · · Com ·

MultiFax 700

Bedienungsanleitung



Sicherheitshinweise



– Niemals das Gerät selbst öffnen.
– Niemals Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren.
– Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet.
– Den Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen.
– Bei geöffneten Abdeckungen ist keine Betriebsbereitschaft möglich.
– Das Gerät darf nur vom autorisierten Service-Personal repariert werden.
– Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände (z.B. Büroklammern) in das Geräteinnere eindringen.
– Sorgen Sie dafür, dass das Papier immer ungehindert aus dem Papierausgabeschacht geschoben werden kann.
– Bei starkem Gewitter sollten Sie sicherheitshalber den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Verwenden Sie nur eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Netzsteckdose mit 220/240 Volt Wechselspannung/50 Hz und einer Absicherung von 10 Ampere. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes und gut zugänglich sein. Verwenden Sie bitte keine Mehrfachsteckdosen, über die noch weitere Geräte am Netz angeschlossen sind.
– Aus Sicherheitsgründen darf die Strombelastung aller USB-Anschlüsse 0,7 Ampere nicht überschreiten. Schließen Sie nicht mehr als ein High-Power-Gerät gleichzeitig an Ihr Multifunktionsgerät an. Schließen Sie keine Zusatzgeräte – wie z. B. Akkus, Ventilatoren, Ladegeräte – an Ihr Multifunktionsgerät an.
– Gehen Sie mit den Tintenpatronen sorgfältig um, damit keine Tinte auf Kleidung oder Gegenstände gerät. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
– Halten Sie Tintenpatronen fern von Kindern, Vergiftungsgefahr!



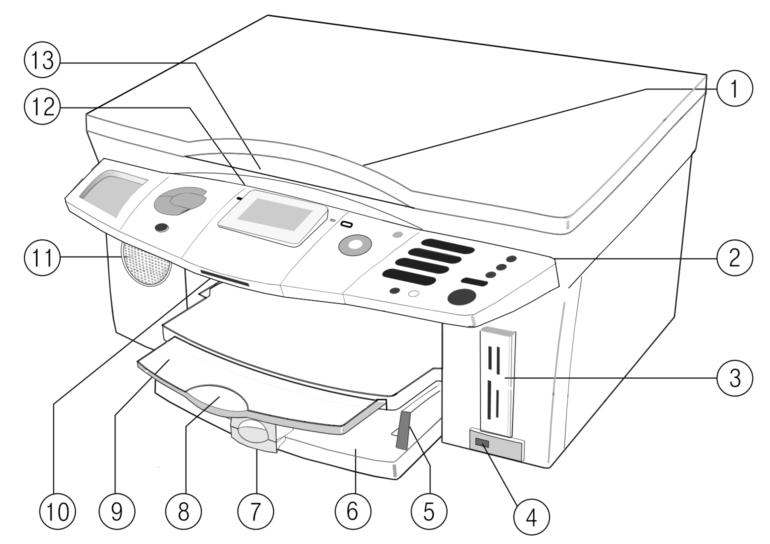
Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Gerätes unbedingt die folgenden Hinweise und diejenigen, die bei den einzelnen Kapiteln angegeben sind:

– Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage.
– Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher.
– Stellen Sie das Gerät entfernt von:
  Wärmequellen,
  direkter Sonneneinstrahlung,
  anderen elektrischen Geräten auf.
– Schützen Sie Ihr Faxgerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
– Schließen Sie die Anschlusskabel nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
– Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.

Eine T-Com Haftung für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Faxgerätes kann nicht übernommen werden.

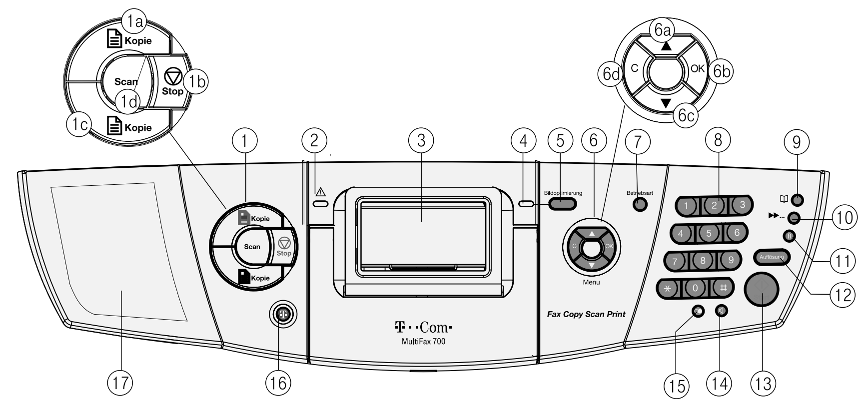
Bitte klappen Sie diese Seite nach außen auf!

Gesamtansicht



1 Griffmulde für Scannerdeckel
2 Bedienfeld
3 Multikartenleser für 10 verschiedene Kartentypen
4 USB-Direktanschluss für Digitalkameras
5 Seitliche Papierführung
6 Papierfach
7 Hinterer Papieranschlag
8 Papierstopper
9 Druckausgabe
10 Einschub für Plug'n'Print-Karte
11 Lautsprecher
12 Achtzeiliges Farbdisplay
13 Geräteabdeckung

Bedienfeld



1 Scan-/Kopierfeld
a Farbkopie erstellen, Fotoausdruck starten
b Stopp-/Abbrechen-Taste
c Schwarzweißkopie starten, Fotoausdruck starten
d Zum PC scannen

2 Warnsignal - Informationen auf dem Display beachten!

3 Display mit ausklappbarer Tastatur

4 Kontrollleuchte für Bildoptimierung

5 Taste für Bildoptimierung

6 Navigator
a Pfeiltaste nach oben
b OK-Taste und, im Ruhemodus, Menü-Taste
c Pfeiltaste nach unten
d C-Taste für Korrekturen

7 Zwischen Tag-/Nacht-Modus wechseln, Timer ein-/aus

8 Zifferntastatur

9 Telefonbuch

10 Rundsenden

11 R-Taste

12 Auflösung für Fax und Farbfax einstellen

13 Start-Taste Senden, Kopieren, Drucken

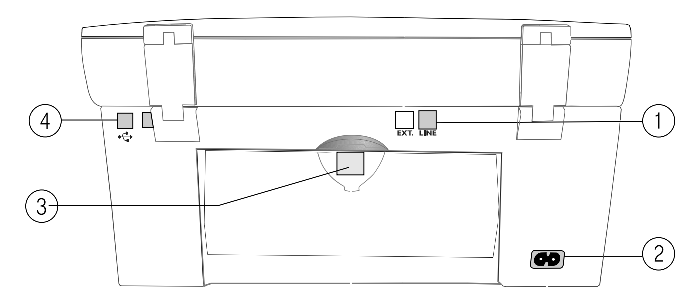
14 Lautsprechertaste für Monitorhören

15 Wahlwiederholung, Pause

16 T-Taste für SMS/MMS-Nachrichten

17 Ablageschale für Kleinteile (Büroklammern etc.)

Ansicht hinten



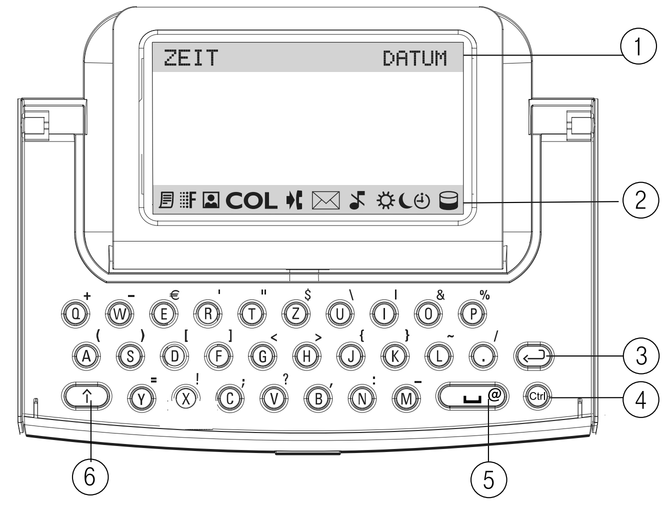
1 Anschlussbuchse für Telefonnetz

2 Anschlussbuchse für Stromnetz

3 Klappe zum Beheben von Papierstau

4 USB-Buchse zum Anschluss an einen PC

Display und herausklappbare Tastatur



1 Kopfzeile, Datum- und Zeitanzeige

2 Statusanzeige

3 Zeilenschalttaste

4 Umschaltung auf zweite Zeichenebene (Sonderzeichen)

5 Leerzeichentaste, zusammen mit (4) = @ Zeichen

6 In Verbindung mit Buchstabentaste = Großschreibung

Inhaltsverzeichnis

Willkommen

Mit dem MultiFax700 haben Sie ein Qualitätsprodukt der Deutschen Telekom AG (im Folgenden T-Com genannt) erworben. Das MultiFax700 ist für den Gebrauch in Büro- und Wohnräumen bestimmt.



Diese Anleitung beschreibt den bestimmungsgemäßen Gebrauch dieses Produktes. Andere als hier beschriebene Vorgehensweisen oder Verwendung entsprechen nicht dem vorgesehenen Gebrauch. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise am Beginn dieser Bedienungsanleitung und bei den einzelnen Kapiteln.

Das MultiFax700 entspricht den Empfehlungen der ITU (vormals CCITT) für Faxgeräte der Gruppe 3 und trägt das Gütesiegel Der Telefax Standard (DTS). Sie können daher weltweit mit jedem Standard-Faxgerät kommunizieren.

Sie können mit Ihrem Gerät scannen, drucken, kopieren und faxen.

Nachfolgend ein kurzer Überblick der Funktionen Ihres Multifunktionsgerätes. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Funktionen entnehmen Sie den jeweiligen Kapiteln.

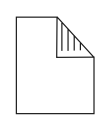
- Anschlussart
  Sie können das MultiFax700 als Einzelgerät an einem Hauptanschluss oder an einer Telefonanlage anschließen.
- Rufnummernspeicher
  Ihr MultiFax700 bietet Ihnen ein Telefonbuch, in welchem Sie bis zu 200 Rufnummern und Namen speichern können. Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel *Einträge und Gruppen bearbeiten,* Seite 22.
- Zeitversetzt Senden
  Sie können Ihre Faxnachrichten zu einem von Ihnen festzulegenden, späteren Zeitpunkt versenden, z. B. um die günstigen Tarifzeiten der Nacht zu nutzen (*Besondere Sendefunktionen,* Seite 32).
- Abrufempfang, Sendeempfang
  Mit dieser Funktion können Sie bereitgelegte Dokumente einer Gegenstelle (Informationsdienste) direkt oder zeitversetzt abrufen (*Faxempfangsmodus einstellen,* Seite 36).
- Kopierbetrieb
  Kopien von Dokumenten, sowohl Schwarzweiß als auch in Farbe, können Sie direkt an Ihrem Faxgerät anfertigen.
- SMS/MMS versenden und empfangen
  Mit Ihrem MultiFax 700 können Sie SMS (Short Message Service) und MMS (Multi Media Service) versenden, empfangen (siehe Seite 37) und ausdrucken.
- Buchstabentastatur
  Die vollständige Buchstabentastatur, mit der Sie Groß- und Kleinbuchstaben schreiben können, erleichtert das Schreiben von SMS und die Eingabe von Namen ins Telefonbuch oder bei Einstellungen (siehe Seite 18).
- PC-Anschluss
  Sie können das MultiFax 700 an einen PC anschließen. Wie Sie die notwendigen Treiber installieren, siehe Seite 65.

Die Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung macht Sie mit allen Funktionen Ihres Faxgerätes vertraut. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen in der Nähe des Faxgerätes auf. Mit Hilfe des Registers finden Sie schnell das entsprechende Kapitel.

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion steht Ihnen neben dem Inhaltsverzeichnis auch ein umfangreiches Stichwortverzeichnis (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

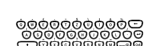
Folgende generelle Symbole finden Sie bei den Bedienschritten:



Vorlage mit der Schriftseite nach unten einlegen.



Eingabe mit der Zifferntastatur.



Eingabe mit der Buchstabentastatur.

Bitte beim Faxen beachten

Die notwendigen Sicherheitshinweise für das Aufstellen, Anschließen und Bedienen finden Sie vor den jeweiligen Bedienschritten in den entsprechenden Kapiteln. Nachfolgend sind wichtige Punkte, die generell beim Einsatz von Telefaxgeräten zu beachten sind.

Rechtswirksamkeit von Telefaxen

Nach dem derzeitigen Stand der Rechtsprechung vermeiden Sie Nachteile, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Setzen Sie Ihr Telefax nur bei Schriftstücken ein, die keiner gesetzlich vorgeschriebenen oder vertraglich vereinbarten Schriftform unterliegen.
- Eine per Telefax übertragene Unterschrift gilt nicht als eigenhändige Unterzeichnung, weil es sich hierbei nur um eine Kopie der Unterschrift handelt.
- Absenderkennungen und Protokolle können den Zugang einer Telefaxübertragung nicht beweisen, weil sie als manipulierbar gelten. Der Telefaxdienst eignet sich also nicht für solche Vorgänge, die nachweisbar sein müssen.
- Zustellfristen gelten nur als gewahrt, wenn das Telefax während der üblichen Bürozeiten beim Empfänger eingeht. Nach Dienstschluss oder gar kurz vor Mitternacht gilt nicht als fristgerecht zugegangen!
- Die Qualität eingehender Telefaxschriftstücke ist abhängig vom Empfangsgerät und der Qualität der Vorlage beim Absender.

Nach derzeitiger Rechtsprechung gehen Qualitätsunterschiede zwischen der Vorlage und dem eingehenden Telefax stets zu Lasten des Absenders. Sorgen Sie deshalb unbedingt für eine sehr gute Qualität Ihrer Vorlage.

Datenschutz bei Faxnachrichten

Wenn Sie Ihr Telefaxgerät gewerblich einsetzen oder so aufstellen, dass außer Ihnen noch andere Personen Zugang zum Telefaxgerät oder den Telefaxen haben, so sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, für die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes zu sorgen:

- Weisen Sie alle Personen auf die Verpflichtung zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes hin, die mit dem Telefaxgerät umgehen. Dies können Sie zum Beispiel durch einen Aushang direkt am Telefaxgerät vornehmen.
- Telefaxsendungen, die nicht im Speicher empfangen wurden, kommen stets offen an — jeder kann also leicht dessen Inhalt zur Kenntnis nehmen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Absenden, dass die angewählte Telefaxnummer auch wirklich für den gewünschten Empfänger gültig ist. Andernfalls kann es sein, dass unter der angewählten Rufnummer zufällig auch ein Telefaxgerät erreicht wird, welches aber nicht zu dem gewünschten Empfänger gehört.
- Die Sende-/Empfangsprotokolle unterliegen dem besonderen Schutz des Fernmeldegeheimnisses, weil hierüber der gesamte Telefaxvorgang nachverfolgt werden kann. Sorgen Sie dafür, dass niemand unbefugt die Protokolle ausdruckt oder einsieht.
- Prüfen Sie die Empfangsberechtigung des angewählten Telefaxgerätes, wenn Sie Kenntnis von einer Rufumleitung erhalten. Gegebenenfalls müssen Sie dies vorher telefonisch mit dem Empfänger abklären.
- Berücksichtigen Sie bei zeitversetzten Telefaxsendungen, dass diese möglicherweise außerhalb der Bürozeiten beim Empfänger ankommen - und damit von Unbefugten eingesehen werden können. Dies gilt vor allem bei Telefaxsendungen ins Ausland (andere Ortszeit!).
- Benutzen Sie den Telefaxdienst möglichst nicht bei schutzbedürftigen Daten. Dies sind zum Beispiel personenbezogene Mitteilungen, religiöse oder politische Anschauungen sowie Übermittlungen aufgrund von Arbeitsverhältnissen.
- Wenn diese wegen Eilbedürftigkeit nur per Telefax übermittelt werden können, müssen Sie durch besondere Vorkehrungen sicherstellen, dass die Sendung nur dem richtigen Empfänger persönlich zugeht.
- Kündigen Sie die Übermittlung vorher telefonisch an und vereinbaren Sie mit dem Empfänger, dass dieser am Telefaxgerät auf den Eingang wartet. Dieses Verfahren müssen Sie auch anwenden, wenn Sie der Empfänger sind, und Ihnen Daten per Telefax übermittelt werden.
- Teilen Sie dem Empfänger mit, aus wieviel Seiten die Telefaxsendung besteht - und geben Sie eine Telefonnummer für Rückfragen an. Dies können Sie einfach durch ein vorangestelltes Deckblatt erledigen.
- Stellen Sie das Telefaxgerät nur in solchen Räumen auf, in denen sichergestellt ist, dass ankommende Telefaxsendungen nicht unbeobachtet ankommen und von Unbefugten entnommen oder eingesehen werden.



Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen dem Verständlichmachen der Bedienschritte und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

Rechtliche Grundlagen bei Farbkopien oder Farbdrucken

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente (z. B. durch Scannen, Drucken, Kopieren) ist verboten. Die im Folgenden aufgeführten Dokumente dürfen nicht, auch nicht als Muster, vervielfältigt werden, da sie zur Täuschung Dritter führen können. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Rechtsbeistand um Rat:

– Banknoten, Reiseschecks, Zahlungsanweisungen
– Reisepässe (Personalausweise)
– Einreise- und Ausreisepapiere (Einwanderungspapiere)
– Wehrdienstunterlagen
– Briefmarken, Steuermarken (gestempelt oder ungestempelt)
– Anleihepapiere, Einlagenzertifikate, Schuldverschreibungen
– Urheberrechtlich geschützte Dokumente

In Betrieb nehmen

Ihr MultiFax 700 ist ein hochwertiges Gerät, das nur dann richtig funktioniert, wenn Sie alle Voraussetzungen, die für die Inbetriebnahme erforderlich sind, erfüllt haben.

Gerät auspacken

Lieferumfang:

- MultiFax 700
- Druckablage
- Tintenpatronen (schwarz und Farbe), Starterset
- Netzkabel
- Telefonanschlusskabel
- Installations-CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Kurzinstallationsanleitung in Deutsch, Englisch und Türkisch
- Papiermuster

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie das Faxgerät aufstellen, sollten Sie erst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der Verpackung darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport gestürzt ist.
- am Gehäuse oder
- am Netzstecker bzw. Netzkabel sichtbar sind, ebenso wie
- am Telefonanschlusskabel



Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die T-Hotline des Technischen Kundendienstes unter der Rufnummer 0180/51990. Der Verbindungspreis beträgt Euro 0,12 pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com (Stand 06/2005).

Aufstellort



Ihr Faxgerät hat keinen Netzschalter. Aus diesem Grund muss die Netzsteckdose, an der Sie das Netzgerät anschließen, leicht zugänglich sein. Im Falle einer Störung besteht Brandgefahr!

Das Multifunktionsgerät soll sicher und stabil auf einer ebenen, glatten und vibrationsfreien Oberfläche stehen. Wenn Ihr Gerät schräg steht, kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Stellen Sie das Gerät nicht auf Betten, Decken, Polster, Sofas, Teppiche oder andere weiche Unterlagen, da die Gefahr von Überhitzung und als Folge Brandgefahr besteht.

Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation rund um das Gerät, und decken Sie das Gerät nicht ab. Betreiben Sie das Gerät nicht in geschlossenen Kästen, Schränken, Laden etc. Der Abstand zu anderen Geräten oder Gegenständen muss mindestens 10 cm betragen.

Beachten Sie bei der Auswahl des Aufstellortes, dass die Kabel so verlegt werden können, dass niemand darüber stolpert.

Wählen Sie einen Aufstellort, an dem unter keinen Umständen Flüssigkeiten herabtropfen und in das Gerät gelangen können.

Das Faxgerät gibt im Betrieb Wärme ab. Ordnungsgemäß aufgestellt kann hierdurch kein Schaden entstehen. Stellen Sie deshalb die Komponenten so auf, dass nicht zusätzliche Wärme auf das Gerät einwirkt (Heizkörper, Sonneneinstrahlung, neben oder auf einem anderen elektrischen Gerät).

Das Herabfallen des Multifunktionsgerätes kann schwerwiegende Gerätebeschädigungen und/oder Verletzungen von Personen, insbesondere von Kleinkindern, nach sich ziehen. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren.

Ihr Faxgerät wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, welche die Kunststofffüße des Faxgerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher eine rutschfeste Unterlage.

Anschlüsse am Aufstellort

Am Aufstellort müssen folgende Anschlüsse vorhanden sein:

– Eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Netzsteckdose mit 220/240 Volt Wechselspannung/50 Hz und einer Absicherung von 10 Ampere. Die Steckdose muss in der Nähe des Gerätes und gut zugänglich sein.
– Ein Telefonanschluss mit einer TAE-6N Steckdose. Wenn Sie noch zusätzliche Telekommunikationsgeräte (z. B. externes Telefon) anschließen möchten, benötigen Sie eine TAE-Steckdose mit NFN-Kodierung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die T-Hotline des Technischen Kundendienstes unter der Rufnummer 0180/51 990. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 € pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com (Stand 06/2005).

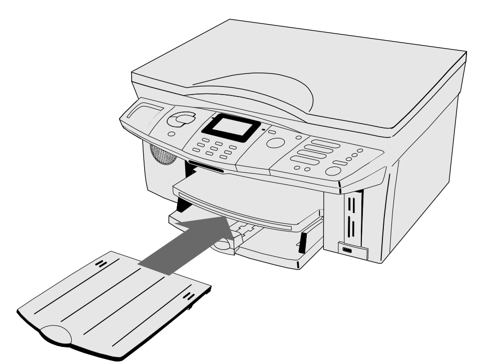


Bitte beachten Sie auch die Sicherheitshinweise auf der ausklappbaren Umschlagvorderseite.

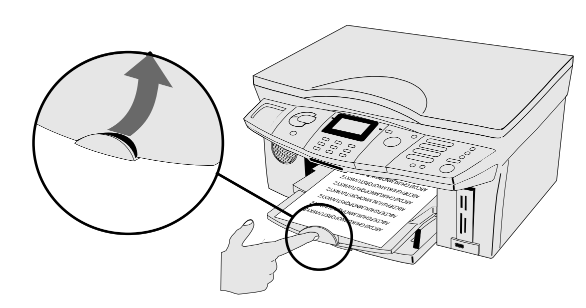
MultiFax aufstellen



Entfernen Sie etwaige Transportsicherungen (z. B. Klebebänder). Sie können vorhandene Aufkleber rückstandsfrei abziehen. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Transportsicherungen.

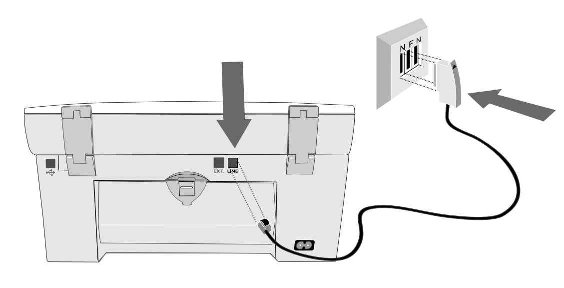


Schieben Sie die Druckablage bis zum Anschlag in den dafür vorgesehenen Schlitz auf der Druckausgabe.



Ziehen Sie die Druckablage soweit wie möglich heraus, und klappen Sie den Papierstopper nach oben, um einen Papierstau zu vermeiden.

Ans Telefonnetz anschließen



Schließen Sie das Telefonkabel an das Multifunktionsgerät an, indem Sie den kleinen Stecker des Telefonkabels in die mit LINE gekennzeichnete Buchse an der Rückseite des Gerätes stecken.

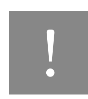
Stecken Sie den Telefonstecker in die mit N gekennzeichnete Buchse der Telefondose.

Ihr Multifunktionsgerät ist für den Betrieb an analogen Telefonnetzen und Telefonanlagen vorgesehen. Der Betrieb am ISDN-Netz kann nur erfolgen, wenn Sie einen ISDN-Terminaladapter verwenden oder das MultiFax 700 an einer ISDN-Nebenstellenanlage mit Analogbuchsen (a/b-Schnittstellen) anschließen.

Für den Fall, dass Sie ein DSL-Modem verwenden: Schließen Sie das Multifunktionsgerät hinter dem Modem an! Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer T-DSL-Anlage.

Ans Stromnetz anschließen

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder weiter benutzen, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sind.

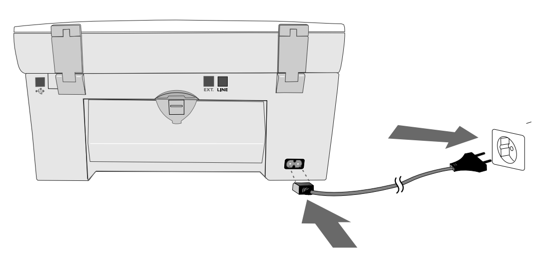


Bevor Sie das MultiFax 700 an das Stromnetz anschließen, prüfen Sie, ob die eingestellte Spannung am Gerät der Netzspannung Ihres Stromnetzes entspricht. Beachten Sie dafür das Typenschild auf der Unterseite des Gerätes.

Das Faxgerät hat keinen Netzschalter. Um das MultiFax 700 vom Netz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Aus diesem Grunde muss die Netzsteckdose immer in der Nähe des Gerätes und frei zugänglich sein.



Bevor Sie das Multifunktionsgerät an das Stromnetz anschließen, legen Sie bitte Papier in das Papierzufuhrfach.



Stecken Sie den kleinen Stecker des Netzkabels in den Netzkabelanschluss auf der Rückseite Ihres Gerätes.

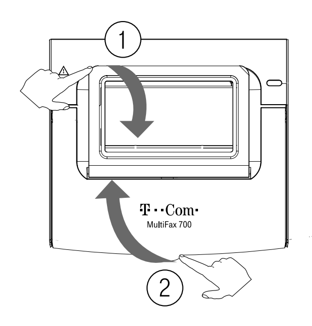
Schließen Sie den großen Stecker an die Steckdose an.

Ihr Multifunktionsgerät schaltet bei Nichtnutzung in den energiesparenden Stand-by- Modus (siehe Kap. *Energiesparmodus,* S. 10).

Wenn Sie das Multifunktionsgerät das erste Mal an das Stromnetz anschließen, wird das Gerät initialisiert. Dafür werden Sie gebeten, einige Daten einzugeben.

Display und Buchstabentastatur

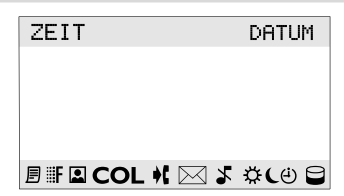
Das Farbdisplay Ihres Multifunktionsgerätes zeigt Ihnen neben Hinweisen und Menüfunktionen auch über Symbole den Status des Gerätes.



Das Display ist in seinem Neigungswinkel verstellbar (1). Greifen Sie dafür mit einem Finger die Kante des Displays und ziehen Sie es in den Neigungswinkel, der für Ihre Betrachtungsposition am günstigsten ist.

Vor dem Display liegt die Buchstabentastatur, die durch eine Klappe geschützt ist. Um diese Klappe zu öffnen, greifen Sie die kleine Nase unterhalb des Displays und ziehen Sie sie nach oben. Sie erhalten Zugriff auf Buchstaben und Sonderzeichen. Mit dieser Tastatur können Sie auch einfach Groß-/Kleinbuchstaben verwenden (siehe Seite 18).

Symbole im Display



Am unteren Rand des Displays, der *Statuszeile*, erscheint eine Reihe von Symbolen, die Ihnen Auskunft über den Status des Multifunktionsgerätes geben.

Die Bedeutung der Symbole ist wie folgt:

 Auflösung für den Faxversand: Normal. Ausreichende Auflösung, wenn die Nachricht vorwiegend aus Text mit normalen Schriftgrößen besteht.

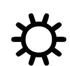
 Auflösung für den Faxversand: Fein. Diese Auflösung sollte eingestellt sein, wenn die Nachricht kleine Schriften und Grafiken mit feinen Linien enthält. Bedenken Sie, dass die Übertragungszeit länger wird als bei *Normal*.

 Auflösung für den Faxversand: Foto. Diese Auflösung sollte eingestellt sein, wenn Fotos oder Grafiken mit vielen, kleinen Details übertragen werden sollen. Bedenken Sie, dass die Übertragungszeit erheblich länger wird als bei *Normal* oder *Fein*.


Es liegen Anrufe vor, die Sie nicht angenommen haben, z. B. weil Sie den Faxempfang auf *Manuell* gestellt hatten. Die letzten zehn Rufnummern dieser Anrufe sind in der Wahlwiederholungsliste gespeichert, wenn Sie die CLIP-Funktion (Rufnummernübermittlung) bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt haben und die Gegenstelle dies auch kann und nicht anonym angerufen hat.


Es liegt eine ungelesene SMS-Nachricht vor.


Das Multifunktionsgerät ist im Modus *Stilles Klingelverhalten*. Bei ankommenden Rufen meldet sich das Gerät nicht durch Klingelzeichen.


Der Modus Tag ist dauerhaft eingestellt. Mit diesem Modus können Sie das Klingelverhalten des Multifunktionsgerätes steuern.


Der Modus Nacht ist dauerhaft eingestellt. Mit diesem Modus können Sie das Klingelverhalten des Multifunktionsgerätes steuern.


Der Modus Timer (Zeitsteuerung) ist eingestellt. In diesem Modus wird nach von Ihnen eingestellten Zeiten automatisch zwischen Modus Tag und Nacht umgeschaltet.


Zeigt den Füllstand des Nachrichtenspeichers. Ist das Symbol ganz weiß, ist der Speicher leer, ist es ganz schwarz, ist der Speicher voll. Faxnachrichten werden automatisch gedruckt, wenn Papier eingelegt wird, oder abgewiesen, wenn auch kein Empfangspapier im Papierschacht eingelegt wird. SMS-Nachrichten werden nicht angenommen.

Besondere Symbole im Display

Neben den Symbolen der Statuszeile, können im Datenbereich des Displays folgende Symbole erscheinen:


Achtung, lesen Sie bitte die Informationen auf dem Display.


Hinweis auf einen laufenden Vorgang, z. B. Ihr Multifunktionsgerät sendet gerade eine SMS.

Initialisieren bei Erstinbetriebnahme

Wenn Sie das Multifunktionsgerät zum ersten Mal an das Stromnetz anschließen, blinkt die T-Taste und nach kurzer Zeit werden Sie über das Display gebeten, Daten für die Absenderkennung einzugeben.


Eine Eingabe Ihrer Daten ist nicht unbedingt erforderlich. Falls Sie nichts eingeben, wird Ihre Faxnachricht ohne Absenderkennung versandt. Diese Nachricht wird dann jedoch von allen Empfängern abgewiesen, die ihr Faxgerät auf *eingeschränkten Empfang* eingestellt haben und anonyme Faxnachrichten nicht annehmen.

Das Display zeigt: IHRE NUMMER

1 
Geben Sie mit der Zifferntastatur die Rufnummer ein, die in der Absenderkennung erscheinen soll. Im Regelfall sollte das Ihre Faxnummer sein, damit der Empfänger Ihnen antworten kann.
Mit der C-Taste können Sie Ihre Eingabe von rechts nach links löschen.

2 
Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt: IHR NAME

3 
Geben Sie mit der Buchstabentastatur den Namen ein, der in der Absenderkennung erscheinen soll, z. B. den Firmennamen.
Mit den Pfeiltasten können Sie sich in Ihrer Eingabe bewegen, mit der C-Taste von rechts nach links löschen.

4 
Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt: DATUM/ZEIT und darunter die aktuelle Einstellung.

5 
Geben Sie mit der Zifferntastatur zunächst das Tagesdatum ein. Geben Sie die einzelnen Positionen immer zweistellig ein. Haben Sie eine Position eingegeben, geht die Einfügemarke automatisch in die folgende Position.
Nach Eingabe des Datums geht die Einfügemarke automatisch zur Eingabe der Uhrzeit. Geben Sie die Uhrzeit vierstellig im 24-Stunden-Format ein, 4 Uhr nachmittags = 1600.

Mit den Pfeiltasten können Sie sich in Ihrer Eingabe bewegen, mit der C-Taste von rechts nach links löschen.

6 

Drücken Sie die OK-Taste.
Bei der Erstinbetriebnahme sind noch keine Tintenpatronen im Gerät installiert.
Das Display zeigt: TINTENPATRONEN INSTALLIEREN

Tintenpatronen erstmals installieren

Zum Scannen, Kopieren und Drucken müssen Sie Tintenpatronen in Ihr Multifunktionsgerät einlegen. Damit Sie diese Funktionen gleich nutzen können, liegen Ihrem Gerät zwei Tintenpatronen (black/schwarz und colour/farbig) bei. Der Füllstandsspeicher für die Patronen ist von Werk aus voreingestellt. Sie benötigen zum Aufladen der Patronen keine Plug'n'Print-Karte. Wie Sie Patronen wechseln oder eine Fotopatrone einsetzen, siehe Kap. *Tintenpatronen wechseln,* S. 81.

Allgemeines zu Tintenpatronen/Sicherheitshinweise

Um eine optimale Druckqualität zu erhalten und die Lebensdauer Ihres MultiFax 700 zu erhöhen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:



Bewahren Sie die Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf! Vergiftungsgefahr!

Gehen Sie mit den Tintenpatronen sorgfältig um, damit keine Tinte auf Kleidung oder Gegenstände gerät. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt, Gefahr von körperlichen Schäden!

– Lagern Sie die Tintenpatronen bei Raumtemperatur.
– Nehmen Sie die Tintenpatrone erst aus der Schutzverpackung, wenn Sie sie einsetzen möchten.
– Schütteln Sie Tintenpatronen nicht.
– Installieren Sie die Patrone sofort nach dem Entfernen des Schutzstreifens.
– Lagern Sie Tintenpatronen nicht länger als ein Jahr.
– Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht aus dem Gerät, es sei denn, Sie wollen sie auswechseln. Bei einer Tintenpatrone, die sich außerhalb des Patronenhalters befindet, trocknet der Druckkopf aus. Sie ist dann nicht mehr verwendbar.
– Ausgelaufene Tinte ist nur sehr schwer zu entfernen.
– Bewegen Sie nie die Patronenhalterung der Druckeinheit von Hand! Das kann zur Zerstörung des Druckers führen.

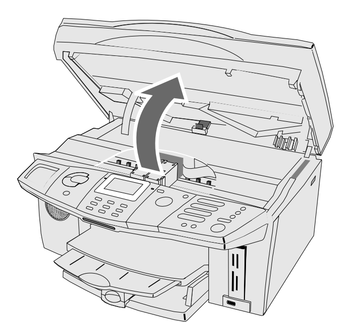
Beachten Sie bei der Handhabung von Tintenpatronen Folgendes:

– Schütteln Sie die Patrone nie, lassen Sie sie nicht fallen.
– Führen Sie eine Patronenreinigung durch, wenn die Druckqualität nachlässt (siehe Kap. *Tintenpatronen reinigen/ausrichten,* S. 87).

Tintenpatronen einsetzen

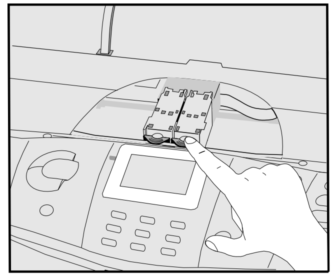


Verwenden Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Multifunktionsgerätes nur die im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen!

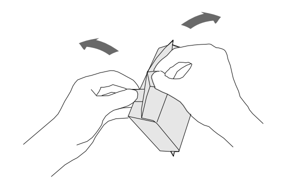


Klappen Sie zunächst das Farbdisplay in die Ursprungsposition zurück. Öffnen Sie das Gerät, indem Sie in die große Griffmulde unter dem Gerätedeckel direkt hinter dem Display fassen.

Klappen Sie den Gehäusedeckel nach oben.



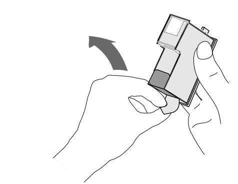
Drücken Sie auf den Schnappverschluss der Patronenhalterung, um sie zu öffnen.

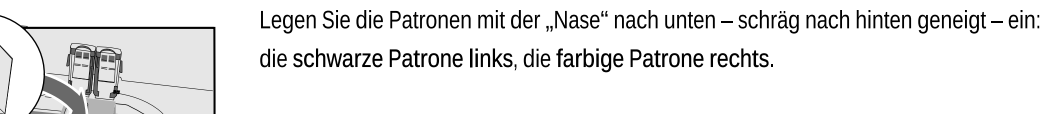


Nehmen Sie die Tintenpatronen aus der Verpackung, entfernen Sie vorhandenes Verpackungsmaterial, und ziehen Sie den Schutzstreifen vorsichtig ab.

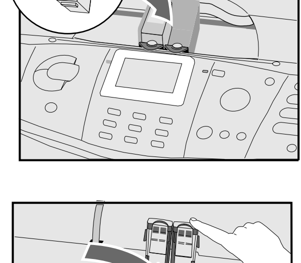
Bitte vergewissern Sie sich, dass der Schutzstreifen vollständig entfernt wurde.

Achten Sie darauf, Düsen und Kontakte nicht zu berühren.





Legen Sie die Patronen mit der „Nase“ nach unten – schräg nach hinten geneigt – ein: die schwarze Patrone links, die farbige Patrone rechts.



Schließen Sie die Halterung. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn die Abdeckung der Halterung richtig einrastet.

Schließen Sie den Deckel des Multifunktionsgerätes.

Erscheint auf dem Display die Fehlermeldung TINTENPATRONEN VERTAUSCHEN, haben Sie möglicherweise die Patronen falsch eingelegt. Öffnen Sie das Gerät erneut, und legen Sie die Patronen richtig ein.

Nach dem Einlegen der Patronen und dem Schließen des Gehäusedeckels, müssen die Tintenpatronen ausgerichtet werden. Das geschieht automatisch.

Drücken Sie die OK-Taste. Nach dem Einlegen der Tintenpatronen druckt Ihr Multifunktionsgerät eine Testseite aus und nimmt die richtigen Parametereinstellungen für ein bestmögliches Druckergebnis automatisch vor. Dieser Vorgang nimmt etwas Zeit in Anspruch.

Entnehmen Sie die Testseite. Damit ist der Vorgang abgeschlossen.



Das Drucken der Testseite erfolgt nicht in den Grundfarben getrennt. Dadurch sieht die Testseite wahrscheinlich farblich nicht so aus, wie Sie es erwarten.



Funktionstest

Nachdem Sie das MultiFax 700 aufgestellt und angeschlossen haben, führen Sie einen Funktionstest durch, indem Sie eine Kopie erstellen.

Legen Sie ein Blatt mit der bedruckten Seite nach unten (nicht sichtbar) auf die Glasplatte des Scanners.

Drücken Sie zweimal die

Taste Farbkopie, wenn Sie eine Farbkopie erstellen möchten,

oder

Taste Schwarzkopie, für eine Kopie in schwarzweiß.

Ihr MultiFax 700 kopiert das Blatt.

Energiesparmodus

Ihr Multifunktionsgerät schaltet bei Nichtnutzung in den energiesparenden Stand-By-Modus. Betätigen Sie eine beliebige Taste, oder erhalten Sie Nachrichten oder Anrufe, schaltet Ihr Gerät sofort vom Stand-by-Modus in den Ausgangsmodus. Nur im Ausgangsmodus können Sie Eingaben vornehmen und Einstellungen aufrufen.

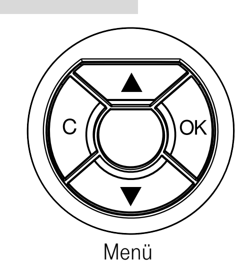
Die Farbdisplay-Beleuchtung wird im Stand-by-Modus ausgeschaltet, um Strom zu sparen und das Display zu schützen.

Arbeiten mit Menüs

Möchten Sie Einstellungen vornehmen, geschieht das mit Menüs auf dem Display. Um mit diesen Menüs zu arbeiten, stehen Ihnen die im Folgenden beschriebenen Hilfsmittel zur Verfügung.

Der Navigator

Mit den Navigations-Tasten gelangen Sie Schritt für Schritt zu dem gewünschten Menüpunkt. Sie sehen die verschiedenen Untermenüs, die Sie auswählen und aufrufen können.

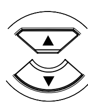


Menü

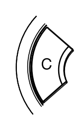


Die **OK**-Taste besitzt zwei Funktionen:

- Wird sie im Ausgangsmodus des Multifax 700 gedrückt, öffnet sich das Fenster des Hauptmenüs.
- Wird sie in einem Untermenü oder einer Menüfunktion gedrückt, bestätigt sie Ihre Wahl oder Eingabe.



Mit den **Pfeiltasten** können Sie in den angezeigten Menüs ein Untermenü auswählen, das Sie dann mit der OK-Taste bestätigen. Befinden Sie sich jedoch in einem Eingabefenster, können Sie die Einfügemarke nach links (**Pfeil nach oben**) oder nach rechts (**Pfeil nach unten**) bewegen, z. B. um eine Korrektur vorzunehmen.



Die **C**-Taste hat zwei Funktionen:

- Wird sie gedrückt, während Menüs angezeigt werden, geht das Menü um eine Ebene zurück.
- Wird sie in einem Eingabefeld gedrückt, wird das links von der Einfügemarke stehende Zeichen gelöscht.



Um eine Funktion ohne Übernahme eventueller Eingaben abzubrechen, drücken Sie die **Stopp**-Taste im Tastenfeld für den Scan-Bereich.

Befindet sich Ihr Gerät im Stand-By-Modus, drücken Sie eine beliebige Taste, um den Ausgangsmodus herzustellen; erst jetzt können Sie Funktionen aufrufen.

Menüstruktur

Wenn Sie im Ausgangsmodus des MultiFax 700 die OK-Taste drücken, erscheint das Hauptmenü. Die Menüs sind nummeriert.

Dabei ist

– TELEFONBUCH = 1
– EINSTELLUNGEN = 2
– FAX = 3
– NACHRICHTEN = 5
– FAXWEICHE = 6
– AUFTRÄGE = 7
– EXTRAS = 8
– NETZWERK = 9

Um die Menüfunktion für eine Einstellung aufzurufen, haben Sie zwei Möglichkeiten, die im Folgenden an dem Beispiel - *Auswählen einer Papiersorte für den Drucker* - gezeigt werden.

Beispiel 1: Navigieren im Menü mit den Pfeiltasten:

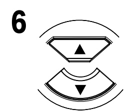
1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die OK-Taste.
Das Display zeigt: 1 TELEFONBUCH und weitere Einstellmöglichkeiten.

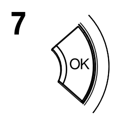
2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten, bis die Menüzeile 2 EINSTELLUNGEN markiert ist.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt: 21 DATUM/ZEIT und weitere Einstellmöglichkeiten.

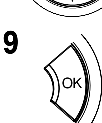
4 
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten**, bis die Menüzeile 24 DRUCKER markiert ist.

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt: 241 PAPIERFORMAT und weitere Einstellmöglichkeiten.

6 
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten**, bis die Menüzeile 242 PAPIERSORTE markiert ist.

7 
Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt die einstellbaren Papiersorten:
2421 NORMAL
2422 BESCHICHTET
2423 FOTO
2424 TRANSPARENT

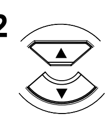
8 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Papiersorte.

9 
Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für den Drucker übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 242 PAPIERSORTE

Beispiel 2: Direktaufruf über Zifferneingabe:

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste – 242.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Papiersorte:
2421 NORMAL
2422 BESCHICHTET
2423 FOTO
2424 TRANSPARENT

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für den Drucker übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 242 PAPIERSORTE



Bei den Bedienprozeduren in dieser Anleitung wird im Regelfall der Direktaufruf durch Zifferneingabe bei der Beschreibung der Bedienfolgen verwendet.

Druckmedien und Dokumente

Druckmedien einlegen

Ihr MultiFax 700 empfängt Faxnachrichten und SMS und druckt Daten von einem angeschlossenen PC. Sie können bis zu 150 Blatt Normalpapier in den Papiereinzug einlegen. Legen Sie Papier in das Papierfach ein, bevor Sie das Gerät an die Netzspannung anschließen.

Ihr Multifunktionsgerät unterstützt zahlreiche Papierformate und -sorten und weitere Druckmedien, wie Transparentfolien. Sie können sowohl Vorlagen als auch Nachfüllpapier der unterstützten Papiertypen verwenden.

Druckmedien



Wenn Sie zu einem bestimmten Druckmaterial Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die T-Com Hotline, Rufnummer 0180/51 990, den T-Punkt in Ihrer Nähe oder den Bürofachhandel.

Ihr Multifunktionsgerät druckt auf Druckmedien bis zu einer maximalen Größe von A4. Ein randloses Drucken ist einstellbar.

Normalpapier: Verwenden Sie nur Papier, das ausdrücklich für Tintenstrahl-Druck vorgesehen und zugelassen ist.

Briefumschläge: Mit Ihrem Multifunktionsgerät können Sie DIN-lang-Briefumschläge und Umschläge im Format U.S. Commercial Nr. 10 bedrucken. Verwenden Sie nur Umschläge ohne Folienfenster. Verwenden Sie keine Umschläge, die bereits Briefe enthalten, selbstklebend mit abziehbaren Schutzstreifen.

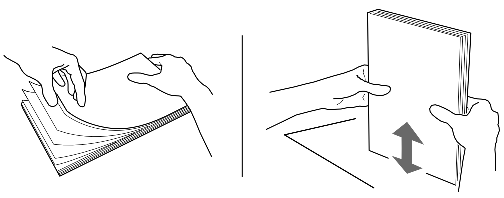
Transparentfolien: Verwenden Sie nur Transparentfolien (Overhead-Folien), die ausdrücklich für Tintenstrahl-Druck vorgesehen und zugelassen sind. Andere Folien können zu Verschmutzungen führen und Papierstau verursachen. Folgende Drucke werden dadurch ebenfalls verschmutzt.

Weitere Druckmedien: Erkundigen Sie sich bei dem T-Punkt in Ihrer Nähe, welche weiteren Druckmedien mit Ihren Multifax 700 bedruckt werden können.

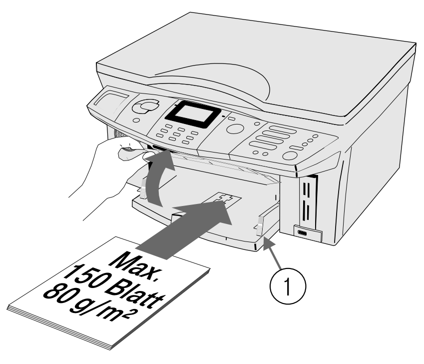
Einlegen von Papier



Verwenden Sie kein Papier, das leichter als 75 g/m² ist, um eine schlechte Druckqualität und eventuellen Papierstau zu vermeiden.



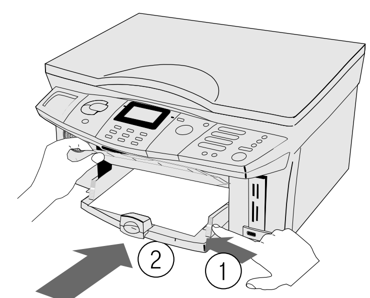
Fächern Sie das Papier auf, und richten Sie es an einer glatten Oberfläche aus. So verhindern Sie, dass mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden.



Heben Sie die Druckablage an, und halten Sie sie fest. Ziehen Sie die Papierlängsführung so weit wie möglich heraus. Legen Sie maximal 150 Blatt Papier (Standardformat A4, 210 × 297 mm, 80 g/m²) mit der kurzen Kante voran bis zum Anschlag in das Papierfach ein.

Sollte sich die Druckablage nicht leicht hochklappen lassen, prüfen Sie, ob auch das Klebeband der Transportsicherung links an der Führung entfernt wurde.

Das Fassungsvermögen des Papierfaches hängt von der Dicke des verwendeten Druckmediums ab. Legen Sie das Papier maximal bis zur Höhenbegrenzung (1) der beiden Papierquerführungen ein (werksmäßige Markierung).



Fixieren Sie das Papier mit Hilfe der beiden Papier Querführungen und der Längsführung (1). Achten Sie darauf, das Papier beim Fixieren (2) nicht zu knicken.

Klappen Sie die Druckablage behutsam in die Ursprungsposition zurück.



Beachten Sie die Hinweise des Papierherstellers, um das Papier richtig zu verwenden. Im Regelfall ist die Laufrichtung des Papiers auf der Verpackung gekennzeichnet.

Beugen Sie Papierstau und schlechter Druckqualität vor, indem Sie weder feuchtes noch beschädigtes Papier verwenden. Füllen Sie kein Papier nach, wenn das Gerät gerade druckt. Wellt sich das Papier nach dem Ausdruck auf der Druckablage, entfernen Sie es sofort.

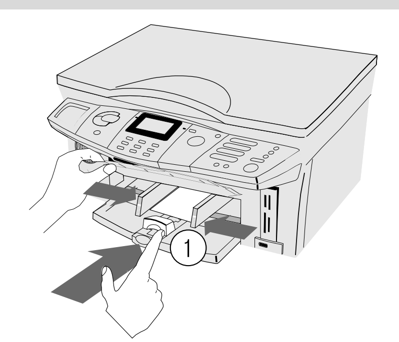
Wie Sie einen Papierstau beheben können, siehe Kap. *Papierstau beheben,* S. 81.

Öffnen Sie keinesfalls die Papierstauklappe an der Rückseite des Multifunktionsgerätes, während es einen Druckauftrag ausführt.

Legen Sie neues Papier erst dann nach, wenn das Papierfach leer ist. Vermeiden Sie es, bereits geladenes und neues Papier – vor allem bei unterschiedlichen Papiertypen – zu mischen.

Bei hoher Druckdichte (z. B. aufgrund komplexer Grafiken) kann der Ausdruck längere Zeit feucht bleiben. Lassen Sie den Ausdruck zum Trocknen für 30 bis 60 Sekunden auf der Druckablage liegen.

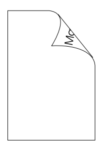
Einlegen von Fotopapier



Legen Sie das Fotopapier mit der beschichteten Seite (= glänzende Seite) nach unten und der kurzen Kante voran bis zum Anschlag in das Papierfach ein.

Fixieren Sie das Format 10×15 zusätzlich mit dem Reiter (1) auf der Papierlängsführung.

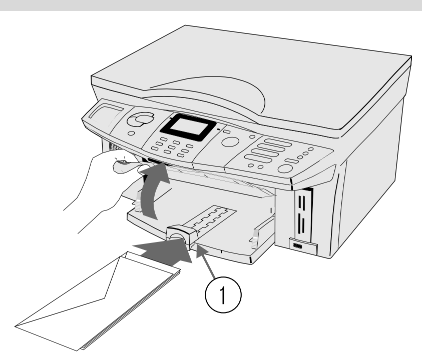
Einlegen von Vorlagen



Möchten Sie Vorlagen (z. B. Formulare, Briefpapier) bedrucken, legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach unten bis zum Anschlag in das Papierfach ein.

Verwenden Sie Vorlagen mit einem Briefkopf, legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst in das Papierfach ein.

Einlegen von Briefumschlägen



In den Hilfedateien zu Ihrem PC-Textverarbeitungsprogramm erhalten Sie die notwendigen Formatierungshinweise zum korrekten Bedrucken der unterschiedlichen Umschlagdesigns.

Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagsklappe nach oben gerichtet und mit der kurzen Kante voran bis zum Anschlag in das Papierfach ein. Fixieren Sie kleinere Umschlagsformate zusätzlich mit dem Reiter (1) auf der Papierlängsführung.

Einlegen von Transparentfolie

Legen Sie die Transparentfolie mit der Druckseite (= raue Seite) nach unten bis zum Anschlag in das Papierfach ein.

Verwenden Sie ausschließlich Transparentfolie, die für die Verwendung mit Tintenstrahldruckern geeignet ist.

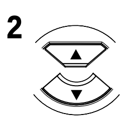
Drucker einstellen

Um optimale Druckergebnisse zu erhalten, sollten Sie den Drucker auf das zu bedruckende Druckmedium einstellen.
Sie haben die Möglichkeit das *Format* (A4, Letter, 10 x 15) einzustellen und zudem die *Papiersorte* (Normal, Beschichtet, Foto und Transparent.

Papierformat einstellen

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste – 241.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

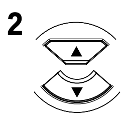
2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Papiersorte:
2411 A4
2412 LETTER
2413 10x15 CM

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für den Drucker übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 241 PAPIERFORMAT

Papiersorte einstellen

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste – 242.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Papiersorte:
2421 NORMAL
2422 BESCHICHTET
2423 FOTO
2424 TRANSPARENT

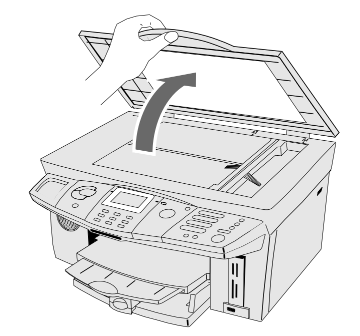
3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für den Drucker übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 242 PAPIERSORTE

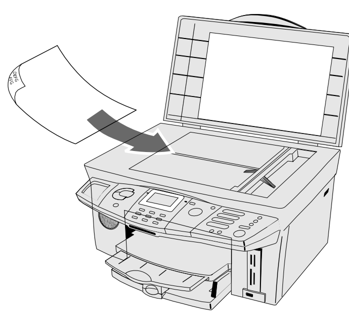
Dokumente einlegen



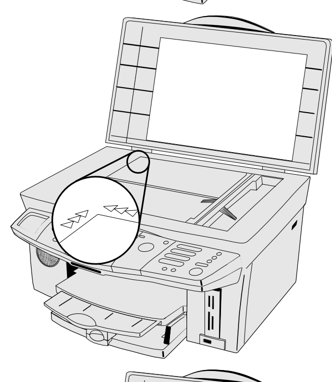
Legen Sie keine Dokumente auf das Scannerglas, die nass sind oder mit Korrekturflüssigkeit bearbeitet wurden! Achten Sie darauf, dass das Scannerglas sauber ist (siehe Kap. *Vorlagenglas reinigen,* S. 87).



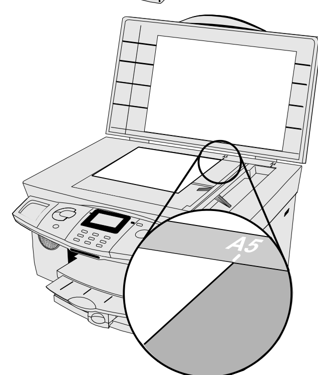
Öffnen Sie den Scannerdeckel.



Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten auf das Scannerglas.



Richten Sie das Dokument an der linken hinteren Ecke des Scannerglases aus (Pfeilmarkierung).



Die Markierungen auf der Scannerumrandung für die Formate A4 und A5 helfen Ihnen, das Dokument richtig zu positionieren.

Schließen Sie den Scannerdeckel.

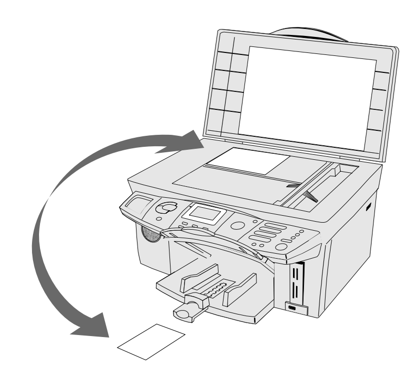
Der Scannerdeckel ist mit verstellbaren Scharnieren ausgestattet; so können Sie auch dickere Dokumente (z. B. Bücher) in den Flachbettscanner legen.

Heben Sie dafür den Scannerdeckel vorsichtig an, damit er so gleichmäßig wie möglich aufliegt.

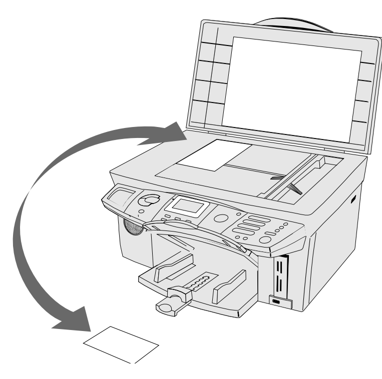
Verwenden Sie Transparentfolie, wenn Sie harte, dreidimensionale Objekte (z. B. Münzen, Blumen) kopieren, damit das Scannerglas nicht beschädigt wird.

Dokumente für das Drucken positionieren

Die hier dargestellte Vorgehensweise bezieht sich im Besonderen auf das Kopieren von Fotos im Format 10 x 15 cm oder von Kopien des Formates A5, da Sie nur in diesen Fällen das Druckmedium längs oder quer einlegen können. Bei größeren Formaten geht die Darstellung des gescannten Dokumentes immer konform mit der Ausrichtung der Lage des Papiers.



Positionieren Sie das Dokument mit der langen Kante an der hinteren Seite des Scannerglases. Legen Sie in diesem Fall das Papier mit der kurzen Kante voran in das Papierfach ein. Dies gilt vor allem für Fotoausdrucke im Format 10 × 15!



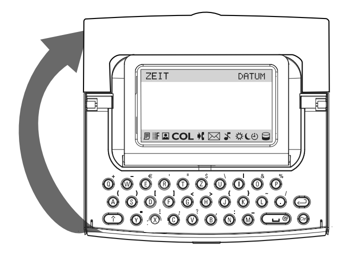
Falls notwendig, können Sie ein Dokument auch mit der kurzen Kante voran an der hinteren Seite des Scannerglases ausrichten. Legen Sie in diesem Fall das Papier mit der langen Kante voran in das Papierfach ein.

Generelle Einstellungen

Im Lieferzustand ist Ihr Multifax 700 so eingestellt, dass Sie es nach dem Anschließen, Einlegen von Papier und Installieren der Tintenpatronen sofort nutzen können. Sie können weitere Einstellungen vornehmen, z. B. die Art des Netzes (Hauptanschluss, Nebenstellenanlage, Wahlverfahren, ...).

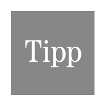
Um das Multifax 700 Ihren speziellen Anforderungen anzupassen, können Sie allgemeine Geräteeinstellungen, Sende-, Empfangs-, Druck-, Systemeinstellungen und Einstellungen für die automatische Wahl vornehmen.

Texteingabe mit der Buchstabentastatur



Um die Buchstabentastatur nutzen zu können, müssen Sie zunächst die Abdeckung aufklappen.

Vor dem Display liegt die Buchstabentastatur, die durch eine Klappe geschützt ist. Um diese Klappe zu öffnen, greifen Sie die kleine Nase unterhalb des Displays und ziehen Sie sie nach oben. Sie erhalten Zugriff auf Buchstaben und Sonderzeichen. Mit dieser Tastatur können Sie auch einfach Groß-/Kleinbuchstaben verwenden.



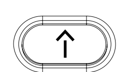
Befindet sich Ihr Multifax 700 *nicht* in einem Texteingabemodus, können Sie durch Drücken einer der Buchstabentasten automatisch im Telefonbuch den ersten Eintrag aufrufen, der mit diesem Buchstaben beginnt.



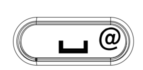
Die Buchstabentastatur Ihres Multifunktionsgerätes enthält keine Umlaute oder ß. Möchten Sie ein Wort mit einem Umlaut schreiben, z. B. Müller, umschreiben Sie bitte: Mueller.

Um Texte mit der Tastatur eingeben zu können, muss sich Ihr Faxgerät in einem Texteingabemodus befinden. Der Texteingabemodus wird automatisch aufgerufen, wenn das Faxgerät eine Texteingabe benötigt, z. B. schreiben einer SMS oder schreiben des Namens eines Telefonbucheintrags.

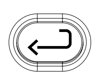
Neben den Buchstaben befinden sich folgende Tasten in der Tastatur:



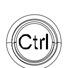
Großbuchstaben: Drücken Sie die Taste, halten Sie sie gedrückt und geben Sie den Buchstaben ein, der groß geschrieben werden soll.



Leerschritt: Drücken Sie die Taste, wenn Sie ein Leerzeichen eingeben möchten. In Verbindung mit der Steuerung-Taste geben Sie das @-Zeichen ein.



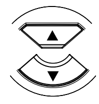
Zeilenschaltung: Im Regelfall wird der Text automatisch umgebrochen. Möchten Sie jedoch bewusst eine Zeilenschaltung einfügen, drücken Sie diese Taste.



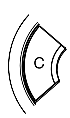
Control (Steuerung): Schaltet auf die Ebene der Sonderzeichen um. Sie möchten z. B. ein Eurozeichen schreiben: Drücken Sie die Taste *Steuerung*, halten Sie sie gedrückt und geben Sie ein e ein. Das € wird angezeigt.

Die Funktion ist unabhängig von der Groß-/Kleinschreibung.

Befindet sich Ihr Multifunktionsgerät im Textmodus, haben die Tasten des Navigators folgende Funktionen:



Pfeiltasten: Mit den Pfeiltasten können Sie sich im Text vorwärts/rückwärts bewegen.



C-Taste (Vorwärts löschen): Drücken Sie diese Taste, wenn Sie im Text Korrekturen vornehmen möchten. Pro Tastenbetätigung löschen Sie das vor der Einfügemarke stehende Zeichen.



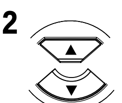
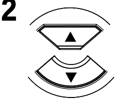
Mit der Stopp-Taste im Scan-Feld können Sie jede eingeleitete Funktion abbrechen. Das Multifunktionsgerät geht zurück in den Ausgangsmodus.

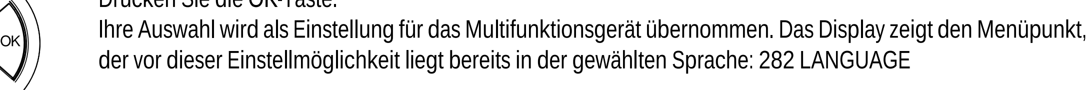
Displaysprache einstellen

Ihr Multifunktionsgerät ist auf den Betrieb in Deutschland voreingestellt. Sie können die Displaysprache ändern, wenn Sie eine andere Sprache bevorzugen.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste – 282.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2   Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Sprache. Es werden 19 Sprachen angeboten.

3  Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt bereits in der gewählten Sprache: 282 LANGUAGE

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden in der Absenderkennung mit ausgegeben und im Display angezeigt, wenn sich das Faxgerät im Ausgangsmodus befindet.

Die Eingabe des Datums erfolgt im Format Tag/Monat/Jahr, wobei beim Jahr nur die zwei letzten Stellen einzugeben sind. Die Uhrzeiteingabe erfolgt im 24-Stundenformat, z. B. 4 Uhr Nachmittags = 1600.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste – 21.

Das Display zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit.

2  Geben Sie mit der **Zifferntastatur** zunächst das Tagesdatum ein. Geben Sie die einzelnen Positionen immer zweistellig ein. Haben Sie eine Position eingegeben, z. B. Tag, geht die Einfügemarke automatisch in die folgende Position, z. B. Monat.
Nach Eingabe des Datums geht die Einfügemarke automatisch zur Eingabe der Uhrzeit. Geben Sie die Uhrzeit vierstellig im 24-Stunden-Format ein: 4 Uhr Nachmittags = 1600.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt in der Kopfzeile das eingestellte Datum, den daraus resultierenden Wochentag und die Uhrzeit.

Wahlverfahren und Netz einstellen

Wahlverfahren

Das Wahlverfahren Ihres Multifunktionsgerätes ist auf Mehrfrequenzwahl (Tonwahl) fest eingestellt. Es ist damit in den Netzen von T-Com und allen anderen Netzen, die dieses Wahlverfahren unterstützen, ohne weiteres einsetzbar.

Telefonnetz einstellen

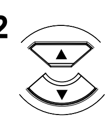
Ist Ihr Multifunktionsgerät an ein **öffentliches Netz** oder einer **Telefonanlage** mit **automatischer Amtsholung** angeschlossen, müssen Sie hier nichts einstellen.

Eine Telefonanlage (Nebenstellenanlage) ist eine hausinterne Vermittlungseinrichtung, wie sie auch häufig in Privathaushalten vorkommt. Ist Ihr Multifunktionsgerät als Nebenstelle an einer solchen Anlage angeschlossen, müssen Sie zunächst die Amtskennziffer (AKZ) eingeben, um eine Amtsleitung zu erhalten (Wählton) und dann die Rufnummer der Gegenstelle.

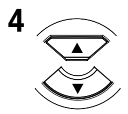
Auf Grund der Länge einer Rufnummer erkennt Ihr Faxgerät automatisch, wenn es sich um eine Externverbindung handelt und wählt automatisch die Amtskennziffer vor der Rufnummer.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste – 231.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Anschlussart:
2311 NEBENSTELLE
2312 HAUPTANSCHLUSS

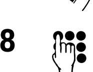
3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 231 ANSCHLUSSART.

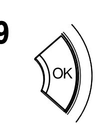
4 
Haben Sie 2311 NEBENSTELLE eingestellt, müssen Sie nun die Amtskennziffer eingeben, mit der Sie eine externe Verbindung erhalten.
Wählen Sie mit den Pfeiltasten PRÄFIX.

5 Drücken Sie die OK-Taste.

6 
Geben Sie mit der Zifferntastatur die Anzahl der Stellen ein, um eine externe Rufnummer zu kennzeichnen. Die notwendige Anzahl hängt von der internen Rufnummernorganisation Ihrer Telefonanlage ab (z. B. benutzen Sie vierstellige Durchwahlnummern, müssen Sie 5 eingeben).

7 
Drücken Sie die OK-Taste.

8 
Geben Sie die Amtskennziffer ein, die notwendig ist, um das öffentliche Telefonnetz zu erreichen. Dies ist meistens 0.

9 
Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen.

Mit dieser Einstellung ersparen Sie sich die Eingabe der Amtskennziffer, wenn Sie eine externe Rufnummer wählen. Das Gerät stellt automatisch die Amtskennziffer vor Nummern, die länger sind als die eingegebenen Durchwahlnummern.

Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch einzelne Einträge (mit Namen und den dazugehörigen Nummern) und Gruppen (bestehend aus mehreren Einträgen) anlegen. Der Speicher fasst bis 200 Einträge.

Haben Sie das beigelegte Softwarepaket installiert und ist Ihr Multifunktionsgerät an den PC angeschlossen, können Sie das Telefonbuch an den PC übertragen und dort bearbeiten (siehe Kap. *Companion Suite IH verwenden,* S. 68).

Rufnummer und Namen eingeben



Die Buchstabentastatur Ihres Multifunktionsgerätes enthält keine Umlaute oder ß. Möchten Sie ein Wort mit einem Umlaut schreiben, z. B. Müller, umschreiben Sie bitte: Mueller.

Wenn Sie eine Auslandsrufnummer speichern, müssen Sie eventuell eine Wählpause einfügen. Die Position und Länge der Pause hängen vom jeweiligen Telefonsystem ab. Drücken Sie die **Wahlwiederholung**-Taste, um eine Wählpause (**/**) einzugeben.

Ihre Einträge werden automatisch in alphabetischer Reihenfolge gespeichert.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 11.
Das Display zeigt das Fenster zur Eingabe des Namens.

2 Geben Sie mit der **Buchstabentastatur** den Namen des Empfängers ein.
Wie Sie die Buchstabentastatur verwenden, siehe Kap. *Texteingabe mit der Buchstabentastatur,* S. 18.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt das Fenster zur Eingabe der Rufnummer.

4 
Geben Sie mit der **Zifferntastatur** die Rufnummer des Empfängers ein.

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Eingaben werden gespeichert und das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus.

Über den PC können Sie auch eine Übertragungsgeschwindigkeit wählen.

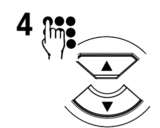
Gruppen anlegen

Sie können mehrere bereits bestehende Einträge des Telefonbuches zu Gruppen zusammenfassen, z. B. um eine Nachricht an mehrere Personen zu senden. Ihr Multifunktionsgerät speichert bis zu zehn Gruppen.

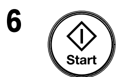
1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 12.
Das Display zeigt das Fenster zur Eingabe des Namens der Gruppe.

2 Geben Sie mit der **Buchstabentastatur** den Namen für die Gruppe ein.
Wie Sie die Buchstabentastatur verwenden, siehe Kap. *Texteingabe mit der Buchstabentastatur,* S. 18.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt den ersten Eintrag im Telefonbuch.

4 
Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus, der in die Gruppe übernommen werden soll.
Drücken Sie dafür den Anfangsbuchstaben mit der **Buchstabentastatur**
oder
wählen Sie ihn mit Hilfe der **Pfeiltasten**.

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Der gewählte Name wird mit einem Pfeil markiert und der Gruppe hinzugefügt.
Wiederholen Sie die **Bedienschritte 3** und **4**, bis Sie die Gruppe zusammengestellt haben.

6 

Haben Sie die Gruppe zusammengestellt, drücken Sie die **Start**-Taste oder die **Telefonbuch**-Taste.
Die Gruppe wird ins Telefonbuch übernommen. Das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus.



Möchten Sie einen Eintrag löschen, drücken Sie die **Telefonbuchtaste**, rufen Sie den Eintrag mit den Pfeiltasten auf, und drücken Sie erneut OK; der entsprechende Eintrag wird aus der Auswahl entfernt.



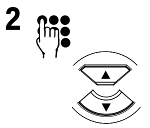
Einträge, die Sie einer Gruppe hinzugefügt haben, werden im Telefonbuch mit (L) gekennzeichnet. Bei der alphabetischen Schnellsuche brauchen Sie das (L) nicht zu berücksichtigen.

Einträge bearbeiten/löschen

Einträge und Gruppen bearbeiten

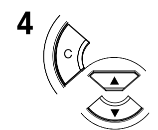
1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 13.

Das Display zeigt das Fenster zum Suchen eines Eintrages.

2 

Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.
Drücken Sie dafür den Anfangsbuchstaben in der **Buchstabentastatur**
oder
wählen Sie ihn mit Hilfe der **Pfeiltasten**.

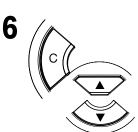
3 Drücken Sie die OK-Taste.
Der gewählte Name wird angezeigt.

4 

Die Einfügemarke steht hinter dem Namen.
Mit den **Pfeiltasten** können Sie sich in dem Namen bewegen, mit der **C**-Taste löschen Sie das links der Einfügemarke stehenden Zeichen.

5 

Drücken Sie die OK-Taste.
Die Rufnummer wird angezeigt.

6 

Die Einfügemarke steht hinter der Rufnummer.
Mit den **Pfeiltasten** können Sie sich in dem Namen bewegen, mit der **C**-Taste löschen Sie das links der Einfügemarke stehenden Zeichen.

7 

Haben Sie Ihre Korrekturen durchgeführt, drücken Sie die OK-Taste.
Das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus.

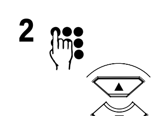


Ein Eintrag, den Sie als einzelnes bearbeiten, wird auch in der Gruppe verändert, in der er enthalten ist.

Einträge und Gruppen löschen

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 14.

Das Display zeigt das Fenster zum Suchen eines Eintrages.

2 

Wählen Sie den Telefonbucheintrag (Einzeleintrag oder Gruppenname) aus, den Sie löschen möchten.
Drücken Sie dafür den Anfangsbuchstaben in der **Buchstabentastatur**
oder
wählen Sie ihn mit Hilfe der **Pfeiltasten**.

3 Drücken Sie die OK-Taste.



4 Drücken Sie erneut die OK-Taste, wenn Sie wirklich löschen möchten, die C-Taste, um das Löschen abzubrechen.
Der Eintrag wird gelöscht. Das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus.

Tipp Ein Eintrag, den Sie als einzelnes löschen, wird auch aus der Gruppe entfernt, in der er enthalten ist.

Schnellsuche im Telefonbuch

Nutzen Sie die Möglichkeit der alphabetischen Schnellsuche.

Drücken Sie (im Ausgangsmodus) die Telefonbuch-Taste und geben Sie über das Tastenfeld den Anfangsbuchstaben des Eintrages oder der Gruppe mit der Buchstabentastatur ein. Bei einem umfangreichen Telefonbuch schränken Sie die Trefferquote ein, indem Sie weitere Buchstaben eingeben.

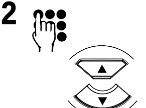
Telefonbuch verwenden

Möchten Sie eine Nachricht versenden (Fax, SMS/MMS-Nachrichten), können Sie den Empfänger schnell und bequem aus dem Telefonbuch auswählen:

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Telefonbuch-Taste.

Das Display zeigt das Fenster zum Suchen eines Eintrages.

2 Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus, den Sie bearbeiten möchten.
Drücken Sie dafür den Anfangsbuchstaben mit der Buchstabentastatur
oder
wählen Sie ihn mit Hilfe der Pfeiltasten.



3 Starten Sie die Übertragung (z. B. drücken Sie für eine Faxsendung die Start-Taste), oder folgen Sie den weiteren Bedienschritten der jeweiligen Anwendung (siehe die entsprechenden Kapitel).

Rufnummer ergänzen

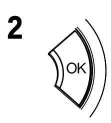
Sie können Telefonbucheinträge, manuell eingegebene Ziffern sowie Nummern aus der Wiederwahlliste frei kombinieren, bevor der Wählvorgang beginnt. Haben Sie z. B. die Vorwahlnummer eines Netzanbieters (Call-by-Call, T-Com 01033) als Telefonbucheintrag gespeichert, wählen Sie diesen Eintrag aus, und geben Sie die nachfolgende Rufnummer manuell ein, oder wählen Sie die weitere Nummer aus dem Telefonbuch oder der Wiederwahlliste.

Telefonbuch drucken

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 16.

Das Display zeigt den Hinweis, dass das Telefonbuch gedruckt wird.

2 Das Telefonbuch wird gedruckt.



Wahlwiederholung, Anrufliste (CLIP)

Ihr Multifunktionsgerät zeigt am Display die Nummer und den Namen eines eingehenden Anrufes an. Dafür muss Ihr Telefonanschluss ebenso wie derjenige des Anrufenden für die Anruferkennung CLIP (Caller Line Identification Presentation = Rufnummernübermittlung) freigeschaltet sein. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob diese Zusatzfunktion für Ihren Anschluss verfügbar ist.

Ihr Gerät zeigt den Namen an, mit dem Sie den Teilnehmer im Telefonbuch gespeichert haben.

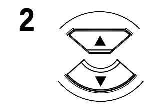
Nummer und Name werden nicht angezeigt, wenn das Netz des Anrufenden die CLIP-Funktion nicht unterstützt oder wenn er die Rufnummernübermittlung unterdrückt (= anonym anrufen).

Haben Sie in Ihrer Abwesenheit einen Anruf erhalten, erscheint am Display das Symbol *Entgangener Anruf*. Ihr Multifunktionsgerät speichert die letzten zehn Anrufe in der Anrufliste.

Sie können die Anrufliste für die Rufnummerneingabe verwenden:

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die **Wahlwiederholung**-Taste.

Das Display zeigt das Fenster zum Suchen eines Eintrages.

2  Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** einen Eintrag aus. Neue Einträge sind mit einem Stern * gekennzeichnet.

3 Starten Sie die Übertragung (z. B. drücken Sie für eine Faxsendung die **Start**-Taste), oder folgen Sie den weiteren Bedienschritten der jeweiligen Anwendung (siehe die entsprechenden Kapitel).



Haben Sie die Anzahl der Klingelzeichen auf Null (0) gestellt (siehe Kap. *Faxempfangsmodus einstellen,* S. 36), werden die Telefonnummern von Anrufern auf zusätzlich angeschlossenen Telefonen nicht angezeigt.

Faxnachrichten: Empfang

Wenn Sie Papier und Tintenpatronen eingelegt haben und sich das MultiFax 700 am öffentlichen Netz befindet, können Sie Faxnachrichten empfangen.

Haben Sie die Werkseinstellung für den Faxempfang nicht verändert, werden empfangene Faxe automatisch ausgedruckt. Ist kein Papier im Papierfach oder sind keine Tintenpatronen eingelegt, speichert das Gerät eingehende Faxsendungen (siehe Kap. *Nachrichtenspeicher leeren,* S. 39).

Das Display informiert Sie über den Speicherstatus.

Legen Sie nach einem Fotoausdruck auf 10 × 15-Format A4- oder Letter-Papier in das Papierfach ein, da anderenfalls eingehende Faxe unvollständig ausgedruckt werden und verloren gehen. (Stellen Sie mit den Einstellungen 241 und 242 das Papierformat und die Papiersorte ein, damit Ihr Multifunktionsgerät den eingelegten Papiertyp erkennt).

Mehrfach drucken

Sie können im Vorhinein festlegen, dass Faxsendungen beim Empfangen mehrfach ausgedruckt werden.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 351.

Das Display zeigt das Eingabefeld für die Anzahl Kopien.

2 Geben Sie mit der **Zifferntastatur** die gewünschte Anzahl (1 bis 99) ein.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 351 KOPIENANZAHL

Sortiert drucken

Ein mehrseitiges Fax wird nach der Seitenzahl sortiert ausgedruckt. Die zuletzt empfangene Seite wird zuerst ausgedruckt. Sie können diese Einstellung ausschalten:

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 352.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
3521 EIN
3522 AUS

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 352 SORTIEREN

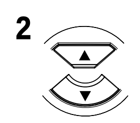
Erweiterte Empfangsfunktionen

Haben Sie das beigelegte Softwarepaket installiert und Ihr Gerät an den PC angeschlossen, können Sie einstellen, ob Sie Faxe am PC und/oder am Gerät empfangen möchten (siehe Kap. *Faxen,* S. 71).

Faxe werden über das eingebaute Modem des Multifunktionsgerätes empfangen. Der Farbfaxempfang am PC ist nicht möglich.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 38.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
381 AUS = Faxnachrichten werden ausschließlich am Multifunktionsgerät empfangen.
382 AUTOMATISCH = wenn der PC eingeschaltet und die Verbindung zu Ihrem Gerät hergestellt ist, werden eingehende Faxe am PC empfangen.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 38 FAX AM PC

Nachrichtenspeicher leeren

Eingegangene Faxnachrichten werden sofort gedruckt und aus dem Speicher gelöscht, außer...

– das Multifunktionsgerät führt gerade einen Druck- oder Kopierauftrag aus.
– es ist kein Papier eingelegt.
– es sind keine Tintenpatronen eingelegt oder die Patronen sind leer.
– Sie haben den automatischen Ausdruck durch einen Code gesperrt.

Ist der Nachrichtenspeicher voll (bis zu 2 MB Speicherplatz), können keine weiteren Nachrichten empfangen werden. Das Display informiert Sie über den Speicherstatus.

Ist der Speicher voll, können Sie weder Faxnachrichten empfangen noch versenden und einige Einstellungen nicht mehr durchführen. Entleeren Sie den Speicher, indem Sie Papier einlegen und die **Start**-Taste drücken und/oder Patronen einlegen, um den Faxausdruck zu starten.



Wurde eine Faxsendung ausgedruckt, wird sie aus dem Speicher gelöscht. Wird der Druckprozess einer Faxsendung unterbrochen, bleibt sie weiterhin gespeichert.

Automatischen Faxausdruck sperren

Wenn Sie den automatischen Ausdruck von empfangenen Faxen verhindern möchten, können Sie das Drucken mit einem Sperrcode schützen. Faxe werden in den Nachrichtenspeicher empfangen und nur nach Eingabe des entsprechenden Codes ausgedruckt.

Sperrcode speichern

Haben Sie bereits einen Code gespeichert, geben Sie zuerst den alten Sperrcode ein, ehe Sie den Code verändern.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 343.

Das Display zeigt das Eingabefeld für den Sperrcode.

2 Geben Sie mit der **Zifferntastatur** einen vierstelligen Sperrcode ein.

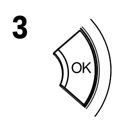
3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 343 SPEICHERCODE

Deaktivieren/Aktivieren

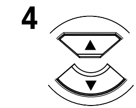
1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 342.

Das Display fragt nach dem Sperrcode.

2 Geben Sie mit der **Zifferntastatur** den vierstelligen Sperrcode ein.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt eine Auswahl an Einstellungen.

4 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
1 EIN
2 AUS

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus.

Faxnachrichten drucken

Wenn Sie gesperrte Faxnachrichten, die sich im Speicher befinden, wieder drucken möchten, verfahren Sie wie folgt:

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 341.
Das Display zeigt das Eingabefeld für den Sperrcode.

2 Geben Sie mit der **Zifferntastatur** den vierstelligen Sperrcode ein.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Die empfangenen Faxnachrichten werden gedruckt. Das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus.

Faxabruf

Ihr Multifunktionsgerät bietet Ihnen die Möglichkeit Faxnachrichten, die auf einem anderen Faxgerät zur Abholung bereit liegen, z. B. bei Informationsdiensten, dort abzurufen.

Desgleichen können Sie auf dem Multifunktionsgerät eine Nachricht (Mehrfachabruf möglich) zum Abruf bereitstellen.

Zeitversetzter Faxabruf

Mit dieser Einstellung können Sie Dokumente abrufen, die in einem angewählten Faxgerät für Sie bereitliegen.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OKTaste — 32.
Das Display zeigt das Eingabefeld für die Rufnummer der Abrufquelle.

2 Geben Sie mit der **Zifferntastatur** den die Rufnummer ein.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt das Eingabefeld für den Abrufzeitpunkt.

4 Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Geben Sie daneben mit der **Zifferntastatur** den Zeitpunkt ein, zu dem die Nachricht abgerufen werden soll. Möchten Sie sofort abrufen, machen Sie keine Eingabe, sondern übernehmen Sie die aktuelle Uhrzeit.

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus. Die Faxnachrichten werden zu dem eingestellten Zeitpunkt abgeholt



Sie können pro eingegebener Uhrzeit nur jeweils einen Abruf tätigen. Mehrere Abrufe können nur zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden.

Abrufsenden

Sie haben die Möglichkeit, *ein* Dokument in Ihrem Multifunktionsgerät für den Abruf von anderen Geräten bereitzustellen.

1 Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Flachbettscanner ein.

2 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 33.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

3 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
1 EINMAL = das Dokument wird nach dem Abruf gelöscht.
2 MEHRFACH = das Dokument bleibt im Speicher erhalten und kann von verschiedenen Anrufern abgerufen werden.

4 Drücken Sie die OK-Taste.

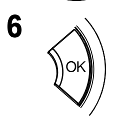
Das Display zeigt das Fenster zum Einstellen des Kontrastes.

5



Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
Pfeiltaste nach oben = stärker
Pfeiltaste nach unten = geringer

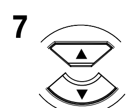
6



Drücken Sie die OK-Taste.
Das Multifunktionsgerät scannt das Dokument im Scanner und legt es zum Abrufen im Speicher ab.

Das Display zeigt eine Auswahl an Möglichkeiten.

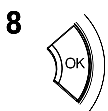
7



Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
1 SENDEN
2 NÄCHSTE SEITE

Haben Sie NÄCHSTE SEITE gewählt, nehmen Sie die vorliegende Seite vom Scanner und legen Sie die weitere Seite auf das Vorlagenglas. Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Verfahren Sie gleichermaßen für alle weiteren Seiten.

8



Haben Sie SENDEN gewählt:
Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt den Hinweis DOK. ZUM ABRUF.

Um zum Abruf bereitliegende Dokumente wieder zu löschen, siehe Kap. *Auftrag löschen,* S. 85.

Faxeinstellungen ändern

Mit den folgenden Einstellungen verändern Sie die Werkseinstellungen.

Wir empfehlen, die Standardeinstellungen nur bei häufigem Gebrauch zu ändern.

Faxauflösung

Versenden Sie häufig Faxdokumente, die eine abweichende Auflösung erfordern, können Sie die Standardeinstellung (= Normal) ändern.



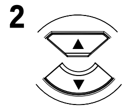
Tipp

Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Qualität des Dokumentes für ein Versenden in NORMAL ausreichend ist, machen Sie zunächst eine Schwarzweiß-Kopie. Sie erkennen die Qualität und haben eine Entscheidungshilfe.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 271.

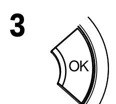
Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2



Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
2711 NORMAL = für Vorlagen mit kräftigen Schriften und kräftigen Linien, keine Graustufen.
2712 FEIN = für Vorlagen mit kleineren Schriften und dünneren Linien, keine Graustufen.
2713 SUPERFEIN = für Vorlagen mit gemischten Schriften, Grafiken und Graustufen.
2714 FOTO = für Vorlagen in Graustufen oder Farbe.

3



Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen und in der Statuszeile angezeigt.
Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 271 FAXAUFLÖSUNG



Tipp

Das Erhöhen der Auflösung hat direkten Einfluss auf die Übertragungsdauer. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

Kopfzeile ausblenden

Möchten Sie nicht, dass Ihre Absenderkennung auf den ausgehenden Nachrichten erscheint, können Sie die Anzeige der Absenderkennung ausblenden:

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 272.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
2721 EIN = die Absenderkennung wird gesendet.
2722 AUS = die Absenderkennung wird nicht gesendet.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 272 KOPFZEILE



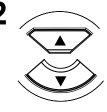
Beachten Sie, dass viele Empfänger Ihre Geräte so eingestellt haben (eingeschränkter Empfang), dass Nachrichten ohne Absenderkennung abgewiesen werden.

Sendegeschwindigkeit einstellen

Senden Sie häufig Nachrichten in Netze mit schlechterer Leitungsqualität, können Sie die Sendegeschwindigkeit (Werkseinstellung 33,6 kbps) reduzieren.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 273.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** aus den angebotenen Geschwindigkeiten.

3  Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 273 SENDEGESCHW.



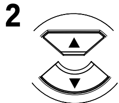
Das Verringern der Sendegeschwindigkeit hat direkten Einfluss auf die Übertragungsdauer. Je geringer die Geschwindigkeit, desto länger dauert die Übertragung.

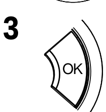
Echoschutz

Insbesondere bei Übertragungen nach Übersee kann es aufgrund von Rückkoppelungen (= Echo) zu Störungen kommen. Schalten Sie den Echoschutz ein, um eine störungsfreie Übertragung zu gewährleisten.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 274.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
2741 EIN
2742 AUS

3  Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 274 ECHOSCHUTZ



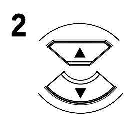
Eine Übertragung mit Echoschutz erhöht die Übertragungsdauer. Die Daten werden jedoch mit größerer Zuverlässigkeit übermittelt.

Displayanzeige bei Faxsendungen

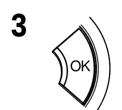
Stellen Sie ein, welche Informationen Ihnen das Display während eines Sendevorganges anzeigen soll.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 276.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
2761 GESCHW. = die Sendegeschwindigkeit wird angezeigt
2762 SEITEN-NR = die aktuell gesendete Seitennummer wird angezeigt

3 

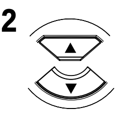
Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 276 FAXANZEIGE

Kopfzeile drucken

Ihr Multifunktionsgerät erstellt für eingehende Faxe eine eigene Absenderkennung. Sie können aber auch die Kopfzeile des Absenders übernehmen.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 277.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
2771 EIN = Fax-eigene Absenderkennung.
2772 AUS = Absenderkennung des Absenders wird übernommen.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 277 KOPF. DRUCK.

Empfangsgeschwindigkeit

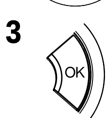
Empfangen Sie häufig Faxnachrichten aus Netzen mit schlechterer Leitungsqualität, können Sie die Empfangsgeschwindigkeit reduzieren.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 278.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** aus den angebotenen Geschwindigkeiten.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 278 EMPF. GESCHW.



Nachrichten, die Sie mit reduzierter Geschwindigkeit empfangen, dauern länger in der Übertragung. Handelt es sich bei dieser Übertragung um einen Abrufempfang, tragen Sie die Kosten für die längere Übertragungsdauer.

E.C.M.

Ihr Multifunktionsgerät ist mit dem Fehlerkorrekturmodus E.C.M. (Error Correction Mode) ausgestattet.

Der E.C.M.-Modus verhindert Datenverluste aufgrund von schlechten Telefonleitungen, indem fehlerhafte Datenpakete neu angefordert werden. Der E.C.M.-Modus muss sowohl vom Sender- als auch vom Empfängergerät unterstützt werden.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 279.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
2791 EIN
2792 AUS

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 279 E.C.M.

Faxnachrichten: Senden

Haben Sie das beigelegte Softwarepaket installiert und Ihr Gerät an den PC angeschlossen, können Sie auch die Möglichkeit des elektronischen Faxtransfers nutzen (siehe Abschnitt PC-Funktionen / Companion Suite IH verwenden / Faxen).



Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Qualität des Dokumentes für ein Versenden in NORMAL ausreichend ist, machen Sie zunächst eine Schwarzweiß-Kopie. Sie erkennen die Qualität und haben eine Entscheidungshilfe.

1 Legen Sie im Ausgangsmodus das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Flachbettscanner ein.

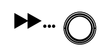
2 Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein.
Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:
Manuelle Wahl: Geben Sie die Faxnummer des Teilnehmers mit der **Zifferntastatur** ein.



Telefonbuch: Drücken Sie die **Telefonbuch**-Taste.
Rufen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag auf, indem Sie über das Tastenfeld die Anfangsbuchstaben eingeben oder den gewünschten Eintrag mit den **Pfeiltasten** auswählen.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Anrufliste: Rufen Sie mit der **Wahlwiederholung**-Taste die Anrufliste auf, und wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Nummer (⇨ kennzeichnet die eingegangenen Anrufe und ⇦ die gewählten Nummern).

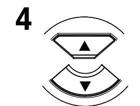


Rundsenden: Sie können das Faxdokument an mehrere Empfänger schicken. Geben Sie die Rufnummern auf eine der oben beschriebenen Arten ein, und drücken Sie nach jeder Eingabe die **Rundsenden**-Taste. Auf diese Weise können Sie bis zu zehn Nummern eingeben.

3 

Drücken Sie nach der Rufnummerneingabe die **Start**-Taste.
Die Vorlage wird gescannt.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

4 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
1 SENDEN
2 NÄCHSTE SEITE

Wählen Sie NÄCHSTE SEITE, wenn das Dokument mehrseitig ist. Nehmen Sie die aktuelle Seite aus dem Scanner und legen Sie die weitere Seite auf das Vorlagenglas. Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

5 Sie haben SENDEN gewählt:
Drücken Sie die **Start**-Taste oder die OK-Taste.
Die Faxnachricht wird gesendet.

Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht aus (siehe Kap. *Sendebericht drucken,* S. 33).



Ist der Teilnehmer besetzt, wählt Ihr Multifunktionsgerät in festgelegten Zeitintervallen die Rufnummer erneut. Möchten Sie die Wiederwahlversuche abbrechen, müssen Sie das Dokument aus dem Speicher löschen (siehe Kap. *Aufträge bearbeiten,* S. 84).

Manuell senden (Lautsprechertaste)

Ist der Nachrichtenspeicher voll, können keine weiteren Faxdokumente eingelesen werden (siehe Kap. *Nachrichtenspeicher leeren,* S. 39). Sie können Faxe aber manuell versenden.

Manuell Senden können Sie nur für jeweils eine Seite pro Sendevorgang.



Ihr Multifunktionsgerät hat kein Mikrofon. Sie können nicht antworten, wenn der Teilnehmer an die Leitung geht.



Die Lautsprecherfunktion können Sie auch verwenden, um den Verbindungsaufbau akustisch zu überwachen (z. B. wenn eine Faxsendung ständig misslingt = Monitorhören).

1 Legen Sie im Ausgangsmodus das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Flachbettscanner ein.

2 Drücken Sie die Lautsprechertaste.

3 Geben Sie die Faxnummer des Teilnehmers ein,
oder wählen Sie einen Eintrag aus dem *Telefonbuch oder* der *Anrufliste*. Das detaillierte Vorgehen ist beschrieben beim Senden von Schwarzweiß-Faxnachrichten, Bedienschritt 2.
Haben Sie die Rufnummerneingabe über einen der Speicher gewählt, bestätigen Sie mit der OK-Taste.

4 Drücken Sie die Start-Taste.
Das Dokument wird gescannt und während des Scannens sofort gesendet.

Besondere Sendefunktionen

Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen, betreffen den aktuellen Faxauftrag. Nachdem Ihr Multifunktionsgerät den Auftrag erledigt hat, kehrt es zu den Werkseinstellungen oder den von Ihnen getroffenen Einstellungen zurück.

Auflösung

Drücken Sie zu Beginn des Faxvorganges die Auflösungstaste so oft, bis am Display das Symbol für die gewünschte Auflösung erscheint:

Erscheint am Display kein Symbol, ist die Standardauflösung eingestellt (NORMAL, für Schwarzweiß-Dokumente ohne besondere Merkmale).


für Schwarzweiß-Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen


für Schwarzweiß-Dokumente mit vielen Details


für Schwarzweiß-Fotos

Machen Sie eine Kopie mit der gewählten Auflösung, um die korrekte Einstellung zu ermitteln! Drücken Sie eine der beiden Kopieren-Tasten (in Farbe oder Schwarzweiß); das Dokument wird ausgedruckt. Sie erkennen, wie die Nachricht beim Empfänger erscheinen wird.

Fax über Menü senden

Wenn Sie Faxe über das Menü versenden, haben Sie folgende Einstellmöglichkeiten:

1 Legen Sie im Ausgangsmodus das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Flachbettscanner ein.

2 Drücken Sie die Auflösung-Taste so oft, bis in der Statuszeile die gewünschte Auflösung angezeigt wird.

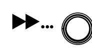
3 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 31.
Das Display zeigt das Eingabefeld für die Rufnummer des Empfängers.

4 Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein.
Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:
Manuelle Wahl: Geben Sie die Faxnummer des Teilnehmers mit der Zifferntastatur ein.

Telefonbuch: Drücken Sie die **Telefonbuch**-Taste. Rufen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag auf, indem Sie über das Tastenfeld die Anfangsbuchstaben eingeben oder den gewünschten Eintrag mit den **Pfeiltasten** auswählen.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Anrufliste: Rufen Sie mit der **Wahlwiederholung**-Taste die Anrufliste auf, und wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Nummer (⇨ kennzeichnet die eingegangenen Anrufe und ⇦ die gewählten Nummern).



Rundsenden: Sie können das Faxdokument an mehrere Empfänger schicken. Geben Sie die Rufnummern auf eine der oben beschriebenen Arten ein, und drücken Sie nach jeder Eingabe die **Rundsenden**-Taste. Auf diese Weise können Sie bis zu zehn Nummern eingeben.

5 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die Eingabemöglichkeit für den Sendezeitpunkt.

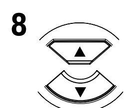
6 

Geben Sie mit der **Zifferntastatur** die Uhrzeit ein, zu der das Fax übertragen werden soll (innerhalb von 24 Stunden), z. B. 17.30.
Dadurch können Sie z. B. günstigere Telefontarife ausnutzen, einen Empfänger zu bestimmten Zeiten erreichen oder Zeitverschiebungen berücksichtigen.

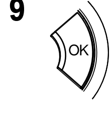
7 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt das Fenster zum Einstellen des Kontrastes.

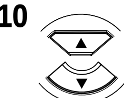
8 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
Pfeiltaste nach oben = stärker
Pfeiltaste nach unten = geringer

9 

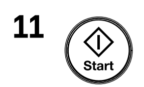
Drücken Sie die OK-Taste.
Die Vorlage wird gescannt.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

10 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
1 SENDEN
2 NÄCHSTE SEITE

Wählen Sie NÄCHSTE SEITE, wenn das Dokument mehrseitig ist. Nehmen Sie die aktuelle Seite aus dem Scanner und legen Sie die weitere Seite auf das Vorlagenglas. Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

11 

Sie haben SENDEN gewählt:
Drücken Sie die **Start**-Taste oder die OK-Taste.
Die Faxnachricht wird gesendet.



Drücken Sie bei einem der Bedienschritte, bei denen die OK-Taste angegeben ist, die **Start**-Taste, fahren Sie mit Bedienschritt 10 fort.



Möchten Sie das Vorbereiten des Sendens abbrechen, drücken Sie die **Stopp**-Taste. Das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus.

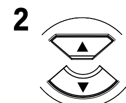
Sendebericht drucken

Der Sendebericht informiert Sie über das Ergebnis einer Nachrichtenübertragung.

1

Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 361.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
3611 EIN
3612 AUS

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt: 361 SENDEBERICHT.

Faxweiche

Die aktive Faxweiche ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Geräte (z. B. externe Anrufbeantworter oder Telefone), die Sie an dieselbe Telefonleitung wie Ihr Multifunktionsgerät angeschlossen haben, zu verwenden und zu kontrollieren. Die Faxweiche prüft, ob es sich bei einem eingehenden Anruf um eine Faxsendung oder um ein Gespräch handelt. Sie leitet den Anruf selbstständig an das jeweilige Endgerät weiter und bestimmt das Klingelverhalten der zusätzlichen Geräte. Während das Multifunktionsgerät den Anruf prüft, klingelt es weiter.

Mit den Modi Tag und Nacht können Sie bestimmen, wie oft Ihr Multifunktionsgerät im jeweiligen Modus läuten soll, bevor es an die Leitung geht und Faxnachrichten empfängt (z. B. können Sie Faxnachrichten still (= ohne Klingelsignal) empfangen, um nicht gestört zu werden).

Mit aktivierter Timerfunktion wechselt Ihr Multifunktionsgerät automatisch zwischen den Modi Tag und Nacht.

Modi einstellen

Mit den folgenden Einstellungen können Sie die Ruftonanzahl und Ruftonlautstärke für die Modi Tag und Nacht einstellen und das Klingelverhalten somit Ihrem persönlichen Rhythmus anpassen. Durch zusätzliches Einrichten des Zeitgebers (Timer) können Sie zu den im Timer eingestellten Zeiten automatisch zwischen Tag- und Nachtfunktionalität umschalten.

Das Vorgehen für das Einstellen ist für Tag- und Nachtmodus gleich. Die Einstellungen liegen lediglich unter einem anderen Menüzweig.

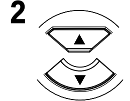
Sie können einstellen:

– LÄUTEN FAX: 0, 1, 2, 3, 4, 5, MANUELL = mit dieser Einstellung legen Sie fest, nach wie vielen Ruftönen die Faxweiche Faxe von Gesprächen trennen soll. Beispiel: Bei Tag mehr als bei Nacht.
– LÄUTEN GES.: 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 = mit dieser Einstellung legen Sie fest, nach wie vielen Ruftönen das Multifunktionsgerät den Faxempfang startet. Beispiel: Bei Tag mehr als bei Nacht.
– LAUTSTÄRKE AUS, LEISE, LAUT = in welcher Lautstärke die Ruftöne erklingen. Beispiel: Bei Tag LAUT, bei Nacht AUS.

Einstellen der Anzahl Rufzeichen

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 61, um den Tag-Modus einzustellen.
oder
OK-Taste — 62, um den Nacht-Modus einzustellen.

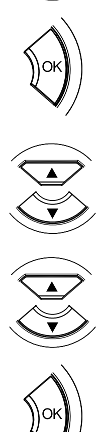
Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung:
LÄUTEN FAX
LÄUTEN GES.

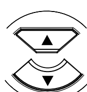
3 

Drücken Sie die OK-Taste.

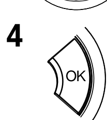
Das Display zeigt die Auswahl für die gewählte Einstellung.


Sie haben LÄUTEN FAX gewählt: Drücken Sie die Pfeiltasten so oft, bis die gewünschte Anzahl Ruftöne angezeigt wird.

Fahren Sie fort bei Bedienschritt 4.

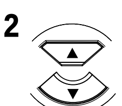

Sie haben LÄUTEN GES. gewählt: Drücken Sie die Pfeiltasten so oft, bis die gewünschte Anzahl Ruftöne oder MANUELL angezeigt wird.

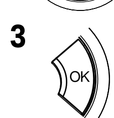
Fahren Sie fort bei Bedienschritt 4.

4 

Drücken Sie die OK-Taste.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 612.

2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Lautstärke.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.



Möchten Sie das Einstellen der Modi beenden, drücken Sie die Stopp-Taste. Das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus.

Tag/Nacht automatisch umschalten

Mit der Timerfunktion können Sie die Zeitspannen für die Modi Tag und Nacht individuell einstellen.

Ist der Timer aktiviert, schaltet das Gerät automatisch zwischen Tag und Nacht um.

Werksseitig ist der Timer so programmiert, dass Ihr Gerät um 22.00 Uhr in den Nachtmodus (Symbole Nacht und Timer) wechselt und um 7.00 Uhr in den Tagmodus (Symbole Tag und Timer) zurückkehrt.



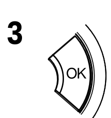
Statt den Timer einzuschalten, können Sie auch einen der Modi fest einstellen. Steht das Multifunktionsgerät bei Ihnen zu Hause, kann es sinnvoll sein, für Samstag und Sonntag den Timer auszuschalten und dafür den Modus Nacht mit geringerer Geräuschentwicklung fest einzustellen. Drücken Sie dafür die Tag/Nacht-Taste so oft, bis das Nacht-Symbol in der Statuszeile des Displays ohne das Timersymbol angezeigt wird.

Das Display zeigt den aktuellen Modus an. Zum Ein- und Ausschalten des Timers drücken Sie die Tag/Nacht-Taste so oft, bis das Timer- (Zeitgeber-) Symbol auf dem Display erscheint bzw. erlischt.

Das Vorgehen für das Einstellen des Timers für den Beginn Tag und den Beginn Nacht ist gleich. Die Einstellungen liegen lediglich unter einem anderen Menüzweig.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 631 = Einstellen Beginn Tag-Modus
oder
OK-Taste — 632 = Einstellen Beginn Nacht-Modus.
Das Display zeigt die aktuell eingestellte Uhrzeit des Modusbeginns.

2 Geben Sie mit der Zifferntastatur die Uhrzeit ein, zu welcher der gewählte Modus beginnen soll.
Geben Sie die Uhrzeit jeweils vierstellig für Stunden und Minuten im 24-Stunden-Format ein:
9:30 vormittags = 0930, 21:30 Uhr = 2130.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Ausgangsmodus.

Faxempfangsmodus einstellen

Sie können einstellen, wie sich das Multifunktionsgerät beim Empfang von Faxnachrichten verhält.

Stiller Faxempfang

Möchten Sie Faxe ohne vorheriges Klingeln empfangen, stellen Sie die Anzahl der Klingelsignale unter LÄUTEN FAX auf 0 ein (siehe Kap. *Modi einstellen,* S. 34). Ihr Multifunktionsgerät klingelt nicht.

Ruhe vor dem Telefon

Möchten Sie – z. B. in der Nacht – von ankommenden Anrufen oder Faxnachrichten nicht gestört werden, können Sie die Anzahl beider Klingelsignale (LÄUTEN FAX und LÄUTEN GES.) auf 0 stellen. Ihr Gerät schaltet sofort auf stillen Faxempfang, und auch externe Geräte (z. B. Telefone, Anrufbeantworter) klingeln nicht.



In dieser Einstellung sind Sie über extern angeschlossene Telefone nicht erreichbar. Es werden keine Nachrichten an Ihrem externen Anrufbeantworter aufgezeichnet. Sie können aber Faxnachrichten, SMS/MMS-Nachrichten empfangen.

Manueller Faxempfang

Wählen Sie in der Einstellung LÄUTEN FAX (siehe Kap. *Modi einstellen,* S. 34) die Option MANUELL, werden Faxe nicht automatisch empfangen. Sie müssen den Faxempfang manuell starten:

Drücken Sie an Ihrem Multifunktionsgerät die Start-Taste (oder * 5 an Ihrem externen Telefon). Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie z. B. Faxnachrichten über ein externes Modem empfangen möchten.

SMS im Festnetz

Sie können mit Ihrem Multifunktionsgerät Textmeldungen (SMS = Short Message Service) senden und empfangen.

Über den SMS-Service von T-Com können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Faxgerät, Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen.

Eine SMS-Nachricht darf 160 Zeichen lang sein.

Haben Sie das beigelegte Softwarepaket installiert und Ihr Gerät an den PC angeschlossen, können Sie SMS-Nachrichten auch am PC verwalten.

Voraussetzungen

Damit Sie SMS senden und empfangen können, muss für Ihren Anschluss an das öffentliche Netz das Leistungsmerkmal Rufnummernübermittlung (CLIP) freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass dieses Leistungsmerkmal für Ihren Anschluss aktiviert ist.

Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Zentrums in Ihrem Multifunktionsgerät aktiviert sein. Bei der Lieferung ist das SMS-Zentrum von T-Com (Rufnummer 0193010) eingetragen und aktiviert. Das Senden von SMS ist also ohne weitere Vorbereitungen möglich.

Weitere Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer freecall 0800 330 4747 oder unter der Internetadresse www.t-com.de/sms.

Hier erfahren Sie z. B.,

– welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden,
– zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
– welche Einstellungen Ihr SMS-Service bietet.

Am SMS-Zentrum an-/abmelden

Um eine SMS über den SMS-Service von T-Com als gedruckten Text zu empfangen und nicht vorgelesen zu bekommen, sollten Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren.

Die **Anmeldung** geschieht mit einer kostenfreien SMS mit dem Text ANMELD an die Empfänger-Rufnummer 8888. Nachdem Sie sich angemeldet haben, werden Ihnen SMS nicht mehr vorgelesen, sondern als Textnachricht zugestellt.

Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS. Dann senden Sie den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.

SMS senden



Wie Sie Text mit der Buchstabentastatur schreiben, siehe Kap. *Texteingabe mit der Buchstabentastatur,* S. 18



Möchten Sie die SMS-Übertragung abbrechen und in den Ausgangsmodus zurückkehren, drücken Sie zweimal die **Stopp**-Taste.

Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht aus (siehe Kap. *Sendebericht drucken,* S. 33).

SMS an SMS-fähige Empfänger senden

SMS-fähige Geräte müssen bei einem Dienstanbieter als SMS-Teilnehmer angemeldet sein. Sie müssen zumindest ein Display besitzen, mit dem Text darstellbar ist.

1  Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes zweimal die T-Taste.
(oder OK-Taste — 51— OK-Taste).

Das Display zeigt das Fenster zur Eingabe des Textes der Nachricht.

2 Geben Sie mit der **Buchstabentastatur** den Text Ihrer Nachricht ein. Kommen in dem Text auch Zahlen vor, verwenden Sie die **Zifferntastatur**.
Wie Sie die Buchstabentastatur verwenden, siehe Kap. *Texteingabe mit der Buchstabentastatur,* S. 18.



Möchten Sie Ihrer SMS doch ein Bild anhängen, versenden Sie die Nachricht als MMS. Drücken Sie dafür nach der Texteingabe die **Scan**-Taste. Das Menü fährt automatisch mit dem Versenden einer MMS-Nachricht fort.



Sie können die SMS-Nachricht vor dem Versenden ausdrucken. Drücken Sie eine der beiden **Kopieren**-Tasten. Die SMS wird ausgedruckt.

3 

Drücken Sie die **Start**-Taste oder die OK-Taste.

Das Display zeigt das Eingabefenster für die Rufnummer.

4 

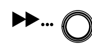
Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein.
Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:
Manuelle Wahl: Geben Sie die Faxnummer des Teilnehmers mit der **Zifferntastatur** ein.



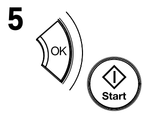
Telefonbuch: Drücken Sie die **Telefonbuch**-Taste. Rufen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag auf, indem Sie über das Tastenfeld die Anfangsbuchstaben eingeben oder den gewünschten Eintrag mit den **Pfeiltasten** auswählen.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Anrufliste: Rufen Sie mit der **Wahlwiederholung**-Taste die Anrufliste auf, und wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Nummer (⇨ kennzeichnet die eingegangenen Anrufe und ⇦ die gewählten Nummern).



Rundsenden: Sie können das Faxdokument an mehrere Empfänger schicken. Geben Sie die Rufnummern auf eine der oben beschriebenen Arten ein, und drücken Sie nach jeder Eingabe die **Rundsenden**-Taste. Auf diese Weise können Sie bis zu zehn Nummern eingeben.

5 

Drücken Sie nach der Rufnummerneingabe die OK-Taste oder die **Start**-Taste.
Ihre SMS-Nachricht wird versandt.
Das Multifunktionsgerät geht in den Ausgangsmodus.

Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht aus (siehe Kap. *Sendebericht drucken,* S. 33).

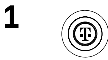
SMS empfangen

Sie können SMS nur empfangen, wenn Sie bei einem Dienstanbieter angemeldet sind (siehe Kap. *Am SMS-Zentrum an-/abmelden,* S. 37).

Wenn Sie eine SMS erhalten haben, blinkt die Kontrollleuchte um die T-Taste, und am Display erscheint das Symbol *Neue Nachricht*. Empfangene SMS-Nachrichten werden automatisch ausgedruckt. Haben Sie den automatischen Ausdruck ausgeschaltet (siehe Kap. *SMS-Einstellungen,* S. 39), werden neue SMS in den Nachrichtenspeicher gelesen.

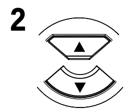
Sobald Sie den angeschlossenen PC anschalten, werden alle im Speicher empfangenen SMS zum PC übertragen.

SMS lesen

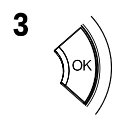
1 

Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die T-Taste und OK-Taste (oder OK-Taste — 52).

Das Display zeigt die Liste der Nachrichten.

2 

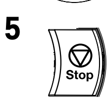
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** aus den Nachrichten diejenige, die Sie lesen möchten. Neue Nachrichten sind mit einem Stern * gekennzeichnet.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Die Nachricht wird angezeigt.

4 

Bewegen Sie sich mit den **Pfeiltasten** durch den Text. Am Ende des Textes sind Absender und Empfangszeitpunkt aufgeführt.

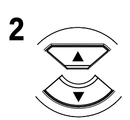
5 

Stellen Sie durch Drücken der **Stopp**-Taste den Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes wieder her.

SMS drucken

Haben Sie den automatischen Ausdruck ausgeschaltet (siehe Kap. *SMS-Einstellungen,* S. 39), oder möchten Sie eine SMS-Nachricht nochmals ausdrucken, können Sie gespeicherte SMS-Nachrichten über das Menü ausdrucken.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes OK-Taste — 53.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2 
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Nachrichten, die Sie drucken möchten:
531 AUSWÄHLEN = zeigt die Liste der SMS. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Nachrichten, die Sie drucken möchten.
532 NEUE = druckt alle noch nicht gelesenen Nachrichten.
533 ALLE = druckt alle (neue und alte) Nachrichten.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Drucken wird gestartet.
Danach geht das Multifunktionsgerät in den Ausgangsmodus.

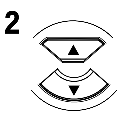


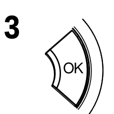
Liegen keine Nachrichten vor, geht das Multifunktionsgerät sofort in den Ausgangsmodus.

Nachrichtenspeicher leeren

Ist der Nachrichtenspeicher voll (bis zu 2 MB Speicherplatz), können keine weiteren Nachrichten empfangen werden. Das Speicher-Symbol am Display informiert Sie über den Speicherstatus. Halten Sie den Nachrichtenspeicher empfangsbereit, indem Sie Nachrichten löschen.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes OK-Taste — 54.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2 
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Nachrichten, die Sie löschen möchten:
541 AUSWÄHLEN = zeigt die Liste der SMS. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Nachrichten, die Sie löschen möchten.
542 GELESENE = löscht alle gelesenen Nachrichten.
543 ALLE = löscht alle (neue und alte) Nachrichten.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Das Drucken wird gestartet.
Danach geht das Multifunktionsgerät in den Ausgangsmodus.



Beachten Sie, dass nicht nur SMS-Nachrichten aus dem Speicher gelöscht werden, sondern auch MMS-Benachrichtigungen (siehe Kap. *MMS empfangen,* S. 43).

SMS-Einstellungen

Mit den folgenden Einstellungen verändern Sie die Werkseinstellungen. Wir empfehlen, die Standardeinstellungen nur bei häufigem Gebrauch zu ändern.

SMS-Zentren

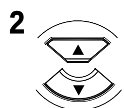
Wenn Sie die Dienste von T-Com nutzen, müssen Sie hier nichts einstellen. Die SMS Zentrale von T-Com erreichen Sie unter der Rufnummer 0193010, die bereits in Ihrem Multifunktionsgerät eingetragen ist.

Möchten Sie jedoch einen anderen Anbieter einsetzen oder auch von anderen Anbietern SMS empfangen können, verfahren Sie wie im Folgenden beschrieben.

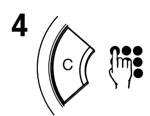
Sie können einstellen, über welchen Anbieter Sie senden und von welchem Anbieter Sie zusätzlich empfangen möchten. Dafür gibt es zwei Menüpunkte:

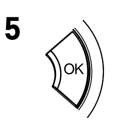
– 551 SMS ANBIET.1
– 552 SMS ANBIET.2 (nur für Empfang über einen weiteren Anbieter)

1. Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes OK-Taste — 551.
   Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2. 
   Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das SMS-Zentrum, das Sie ändern möchten:
   5511 SENDENR. = zum Eingeben der Nummer des SMS-Sendezentrums.
   5512 EMPFANGSNR. = zum Eingeben der Nummer des SMS-Empfangszentrums.

3. Drücken Sie die OK-Taste.
   Das Display zeigt das Eingabefenster mit der voreingestellten Nummer.

4. 
   Löschen Sie mit der C-Taste die voreingestellte Nummer.
   Geben Sie mit der **Zifferntastatur** die Nummer des anderen Anbieters ein.

5. 
   Drücken Sie die OK-Taste.
   Die Nummer des SMS-Zentrums wird übernommen.



Um die Nummer eines zweiten Anbieters einzugeben, über den Sie SMS-Nachrichten empfangen möchten, verfahren Sie wie oben beschrieben. Geben Sie jedoch OK-Taste — 552 ein. In diesem Fenster gibt es keine Auswahl. Sie können nur eine Empfangsnummer eingeben.

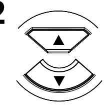


Um sich bei einem zweiten Anbieter für den Empfang zu registrieren, müssen Sie dessen Nummer einmal im Menü 551 SMS ANBIET.1 eingegeben haben und eine SMS versenden.

SMS automatisch drucken

Ihr Multifunktionsgerät druckt SMS-Nachrichten automatisch aus. Sie können den automatischen Druck ausschalten.

1. Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes OK-Taste — 553.
   Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

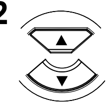
2. 
   Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
   5531 EIN
   5532 AUS

3. 
   Drücken Sie die OK-Taste.
   Die Einstellung wird übernommen.

Ausschalten Absenderkennung

Bei jeder SMS wird Ihre Absenderkennung (= Kopfzeile) mitgesendet. Die Absenderkennung zählt als Text und verringert die mögliche Zeichenanzahl für die Nachricht. Möchten Sie nicht, dass Ihre Absenderkennung auf den ausgehenden SMS-Nachrichten erscheint, können Sie die Anzeige der Kopfzeile ausblenden.

1. Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes OK-Taste — 554.
   Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2. 
   Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
   5541 EIN
   5542 AUS

3. 
   Drücken Sie die OK-Taste.
   Die Einstellung wird übernommen.

Empfangsbestätigung

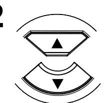
Sie können eine Empfangsbestätigung anfordern, wenn die SMS-Zentrale Ihre SMS-Nachricht an den Empfänger weitergeleitet hat oder die Gültigkeitsdauer abgelaufen ist.

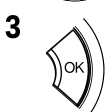


Die Anforderung einer Empfangsbestätigung ist möglicherweise kostenpflichtig. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Telefonanbieter.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes OK-Taste — 555.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
5551 EIN
5552 AUS

3  Drücken Sie die OK-Taste.
Die Einstellung wird übernommen.



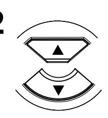
Die Empfangsbestätigung ist keine Lesebestätigung!

Gültigkeitsdauer

Mit dieser Einstellung können Sie die Zeitspanne festlegen, in der Ihre SMS auf dem Server der SMS-Zentrale gespeichert bleibt, wenn der Empfänger nicht erreichbar ist. Während des eingestellten Zeitraumes versucht die Zentrale die SMS-Nachricht an den Empfänger weiterzuleiten. Kann Ihre SMS-Nachricht innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht zugestellt werden, wird die SMS-Nachricht vom Server gelöscht.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes OK-Taste — 557.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
5571 6 STUNDEN
5572 1 TAG
5573 1 WOCHE
5574 MAXIMUM

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Die Einstellung wird übernommen.

Die Werkseinstellung ist 1 TAG.

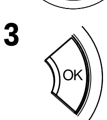
Signalisierung einer SMS

Sie werden durch einen Signalton verständigt, wenn eine SMS-Nachricht eingegangen ist. Sie können diese Einstellung ausschalten.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes OK-Taste — 57.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Einstellung:
571 EIN
572 AUS

3  Drücken Sie die OK-Taste.
Die Einstellung wird übernommen.

MMS

Sie können mit Ihrem Multifunktionsgerät MMS- (Multimedia Message Service-) Nachrichten versenden bzw. empfangen. MMS als multimediale Erweiterung von SMS ermöglicht es Ihnen, Texte und Bilder zu Nachrichten zu kombinieren. Über den Festnetz-MMS-Dienst können Sie diese multimedialen Nachrichten an T-Com Anschlüsse im Festnetz (analoge Geräte und ISDN-Anlagen) und in Mobilfunknetze übertragen.

Voraussetzungen

Ihr Gerät ist von Werk aus auf die Nutzung des Festnetz- MMS-Dienstes voreingestellt. Um MMS empfangen zu können, müssen Sie einmalig eine MMS versenden.

Weitere Informationen zum MMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer freecall 0800 330 4747 oder unter der Internetadresse www.t-com.de/mms.

Hier erfahren Sie z. B.,

– zu welchen Mobilfunkbetreibern oder Festnetzbetreibern Sie MMS-Nachrichten senden können und von welchen Anbietern Sie MMS empfangen können,
– welche Kosten für das Senden und eventuell Empfangen einer MMS-Nachricht berechnet werden,
– welche Datenmengen Sie übertragen können,
– welche Dienste und Einstellungen zur Verfügung stehen.

- Damit Sie MMS-Nachrichten senden und empfangen können, muss die SMS-Funktion für Ihren Anschluss freigeschaltet sein und einwandfrei funktionieren (siehe Kap. *Voraussetzungen,* S. 37).
- Wenn Sie Ihr Multifunktionsgerät an einer Nebenstellenanlage betreiben, vergewissern Sie sich, dass Sie als Telefonanschlussart Nebenstelle gewählt haben.
- Mit dem erstmaligen Versenden einer MMS-Nachricht wird Ihr Multifunktionsgerät automatisch angemeldet. Schicken Sie zuerst eine Test-MMS an die eigene Rufnummer, um Ihr Gerät für den MMS-Dienst zu registrieren und die Funktionalität zu überprüfen.
- Beachten Sie, dass der Festnetz-MMS-Dienst nur von einem T-Com-Anschluss erreichbar ist.
- Sollten bei MMS-Übertragungen Probleme auftreten, kann das daran liegen, dass Sie eine Geheimnummer verwenden oder Ihr Multifunktionsgerät an einer älteren ISDN-Anlage betreiben, die CLIP nicht unterstützt (siehe Kap. *Voraussetzungen,* S. 37).
- Ist das Endgerät des Empfängers nicht MMS-fähig, erhält der Teilnehmer eine SMS-Nachricht mit der Angabe einer Internetadresse, wo die MMS-Nachricht abgeholt bzw. eingesehen werden kann.
- Das Datenvolumen für Übertragungen innerhalb des Festnetzes (bis zu 500 kB) und zu Mobiltelefonen (bis zu 100 kB) ist providerabhängig. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Telefonanbieter.
- Die Übertragungsdauer Nachricht hängt von der Modemgeschwindigkeit, dem Datenvolumen und der Leitungsqualität ab. Mit einer Übertragungsrate von 33.600 bps trägt Ihr Multifunktionsgerät dazu bei, die Übertragungszeit gering zu halten.

MMS senden

Gestalten Sie Ihre individuelle MMS-Nachricht, indem sie einen Text eingeben und ein Bild Ihrer Wahl (in den Formaten A4, A5, Foto (10 × 15) oder Visitenkartengröße) anhängen.

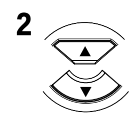
Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht aus (siehe Kap. *Sendebericht drucken,* S. 33).

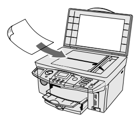


Das Datenvolumen Ihrer MMS-Nachricht ist limitiert (siehe Kap. *Voraussetzungen,* S. 42). Beachten Sie ferner die Formatbeschränkungen bei mobilen Endgeräten. Für detaillierte Informationen kontaktieren Sie Ihren Telefonanbieter.

1  Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die T-Taste oder OK-Taste — 51.

Das Display zeigt Auswahlmöglichkeiten

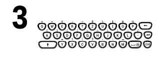
2  Wählen Sie mit den Pfeiltasten MMS.



Entweder: Möchten Sie ein gescanntes Bild senden:
Legen Sie das Dokument auf den Scanner.
Wählen Sie das Dokumentenformat.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder: Sie möchten ein Bild von der Speicherkarte senden:
Setzen Sie die Speicherkarte ein.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Mit den **Pfeiltasten**: *Bild wählen* auswählen
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Wählen Sie das Bild aus.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt das Fenster zur Eingabe des Textes der Nachricht.

3 

Geben Sie mit der **Buchstabentastatur** den Text Ihrer Nachricht ein. Kommen in dem Text auch Zahlen vor, verwenden Sie die **Zifferntastatur**.
Wie Sie die Buchstabentastatur verwenden, siehe Kap. *Texteingabe mit der Buchstabentastatur,* S. 18.



Geben Sie mit der **Buchstabentastatur** den *Betreff* ein (höchstens 40 Zeichen, keine Sonderzeichen).
Möchten Sie keinen *Betreff* eingeben, fahren Sie gleich fort.
Wie Sie die Buchstabentastatur verwenden, siehe Kap. *Texteingabe mit der Buchstabentastatur,* S. 18.

4 Drücken Sie die **Start**-Taste oder die OK-Taste.

Das Display zeigt das Eingabefenster für die Rufnummer.

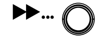
5 Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Der Empfänger kann auch eine E-Mail-Adresse sein.
Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:
Manuelle Wahl: Geben Sie die Faxnummer des Teilnehmers mit der **Zifferntastatur** ein.



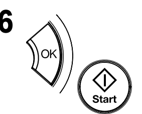
Telefonbuch: Drücken Sie die **Telefonbuch**-Taste. Rufen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag auf, indem Sie über das Tastenfeld die Anfangsbuchstaben eingeben oder den gewünschten Eintrag mit den **Pfeiltasten** auswählen.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Anrufliste: Rufen Sie mit der **Wahlwiederholung**-Taste die Anrufliste auf, und wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Nummer (⇨ kennzeichnet die eingegangenen Anrufe und ⇦ die gewählten Nummern).



Rundsenden: Sie können das Faxdokument an mehrere Empfänger schicken. Geben Sie die Rufnummern auf eine der oben beschriebenen Arten ein, und drücken Sie nach jeder Eingabe die **Rundsenden**-Taste. Auf diese Weise können Sie bis zu zehn Nummern eingeben.

6 

Drücken Sie nach der Rufnummerneingabe die **Start**-Taste oder die OK-Taste.
Ihre MMS-Nachricht wird versandt.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.



Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist, um weitere Einstellungen an Ihrem Multifunktionsgerät durchführen zu können.



Überschreitet Ihre MMS-Nachricht ein Datenvolumen von 100 kB, erscheint am Display eine Warnung, dass möglicherweise nicht alle Endgeräte (z. B. Mobiltelefone) MMS-Nachrichten dieser Größe empfangen können.
Möchten Sie dennoch senden, drücken Sie die OK-Taste.



Sie können die automatische Abholfunktion ausschalten. MMS-Nachrichten werden nach Empfang sofort ausgedruckt, wenn Sie den automatischen Ausdruck aktivieren

MMS empfangen

Wenn Sie eine MMS-Nachricht erhalten haben, blinkt die Nachrichten-Kontrollleuchte, und auf dem Display erscheint das Nachrichten-Symbol. Empfangene MMS-Nachrichten werden automatisch vom Server abgeholt (siehe Kap. *MMS-Einstellungen ändern,* S. 45).



Überschreitet eine empfangene MMS-Nachricht die Formatbeschränkungen, verkleinert und komprimiert Ihr Multifunktionsgerät die MMS auf die richtige Größe.

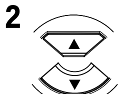
MMS lesen

Ist eine MMS-Nachricht angekommen, erhalten Sie eine Benachrichtigungs-SMS. Den Inhalt der Benachrichtigungs-SMS können Sie am Display lesen:

1 

Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die T-Taste oder OK-Taste — 52.

Das Display zeigt Auswahlmöglichkeiten.

2 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Benachrichtigungs-SMS. Ungelesene Nachrichten sind mit einem Stern * gekennzeichnet.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die Benachrichtigungs-SMS.

4 

Bewegen Sie sich mit den **Pfeiltasten** durch den Text. Die Benachrichtigungs-SMS informiert Sie über den Absender, Betreff und Abholstatus der hinterlegten MMS-Nachricht.

5 

Drücken Sie die **Start**-Taste oder die **OK**-Taste, um die MMS-Nachricht sofort vom Server zu holen und zu drucken:

Das Display weist Sie auf den Vorgang hin.

Im manuellen Abholmodus müssen Sie MMS-Nachrichten vom Server auf Ihr Multifunktionsgerät laden, um sie zu löschen. Andernfalls löschen Sie lediglich die Benachrichtigungs-SMS, und Sie erhalten weiterhin Benachrichtigungen, dass noch MMS-Nachricht für Sie am Server bereit liegen.

Nicht abgeholte MMS-Nachrichten werden nach einiger Zeit vom Server gelöscht. Für nähere Informationen kontaktieren Sie Ihren Telefonanbieter.

MMS drucken

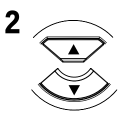
Sie können sich eine neue MMS-Nachricht auf dem Display anzeigen lassen oder ausdrucken. Wählen Sie mit den Pfeiltasten und bestätigen Sie mit OK. Sie können auch den automatischen Ausdruck aktivieren; empfangene MMS-Nachrichten werden dann gleich nach dem Abholen vom Server ausgedruckt siehe Kap. *MMS-Einstellungen ändern,* S. 45.

Möchten Sie eine gespeicherte MMS-Nachricht nochmals ausdrucken, rufen Sie die entsprechende Funktion im MMS-Menü auf:Sie den sofortigen Ausdruck ausgeschaltet (siehe Kap. *MMS-Einstellungen ändern,* S. 45), oder möchten Sie eine MMS-Nachricht nochmals ausdrucken, können Sie gespeicherte MMS-Nachrichten über das Menü ausdrucken.

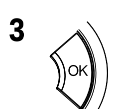
1

Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die T-Taste und anschließend eine der **Kopieren**-Tasten (s/w oder Farbe) oder die OK-Taste — 53.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Nachrichten, die Sie drucken möchten:
531 AUSWÄHLEN = zeigt die Liste der SMS. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Nachrichten, die Sie drucken möchten.
532 NEUE = druckt alle noch nicht gelesenen Nachrichten.
533 ALLE = druckt alle (neue und alte) Nachrichten.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Das Drucken wird gestartet.
Danach geht das Multifunktionsgerät in den Ausgangsmodus.

Haben Sie auf manuellen MMS-Empfang gestellt, müssen Sie die gewünschte MMS-Nachricht zuerst vom Server laden. Bestätigen Sie mit der OK-Taste, um die MMS-Nachricht abzuholen. Ein Indikator am Display informiert Sie über den Übertragungsstatus.

Nicht abgeholte MMS-Nachrichten werden nach einiger Zeit vom Server gelöscht. Für nähere Informationen kontaktieren Sie Ihren Telefonanbieter.



Ist auf automatischen MMS-Empfang gestellt, wird die gewählte MMS, die der Benachrichtigungs- SMS zugrunde liegt, sofort ausgedruckt.

Um den Nachrichtenspeicher zu leeren, siehe Kap. *Nachrichtenspeicher leeren,* S. 39.



Im manuellen Abholmodus müssen Sie MMS-Nachrichten vom Server auf Ihr Multifunktionsgerät laden, um sie zu löschen. Anderenfalls löschen Sie lediglich die Benachrichtigungs-SMS, und Sie erhalten weiterhin Benachrichtigungen, dass noch MMS-Nachrichten für Sie am Server bereit liegen.

MMS-Einstellungen ändern

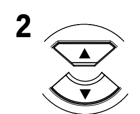
Mit den folgenden Einstellungen verändern Sie die Werkseinstellungen. Wir empfehlen, die Standardeinstellungen nur bei häufigem Gebrauch zu ändern.

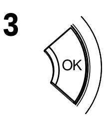
MMS automatisch abholen

Ihr Multifunktionsgerät ist so eingestellt, dass es empfangene MMS-Nachrichten automatisch vom Server abholt.

Sie können die automatische Abholfunktion ausschalten und Ihre MMS-Nachrichten manuell vom Server laden.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge OK-Taste — 562.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung:
5621 AUTOMATISCH
5622 MANUELL

3 

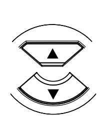
Drücken Sie die OK-Taste.
Die Einstellung wird übernommen.
Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

MMS automatisch drucken

Ihr Multifunktionsgerät ist so voreingestellt, dass es abgeholte MMS-Nachrichten automatisch ausdruckt.

Sie können den automatischen Druck ausschalten.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge OK-Taste — 553.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

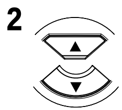
2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung:
5531 EIN
5532 AUS

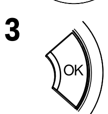
3 Drücken Sie die OK-Taste.
Die Einstellung wird übernommen.
Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

Nachrichtensignale

Sie werden durch einen Signalton verständigt, wenn eine MMS eingegangen ist. Vor dem MMS-Druck hören Sie einen langen Piepton. Konnte eine MMS-Nachricht nicht vom Server geladen werden, ertönen drei kurze Signaltöne.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge OK-Taste — 57.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung:
571 EIN
572 AUS

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Die Einstellung wird übernommen.
Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

MMS Anbieter

Ihr Gerät ist von Werk aus auf die Nutzung des MMS-Festnetz- Dienstes voreingestellt. Sollten Probleme auftreten, oder möchten Sie zu einem anderen Telefonanbieter wechseln oder MMS-Nachrichten auch von anderen Anbietern empfangen, müssen Sie die entsprechenden Daten der MMS-Zentrale speichern (die notwendigen Angaben erhalten Sie von Ihrem Telefonanbieter).

Im Lieferzustand ist die Rufnummer für das Zentrum des Dienstes von T-Com eingestellt.



Ändern Sie die Einstellungen für die MMS-Zentrale nur, wenn Sie von autorisiertem Servicepersonal dazu aufgefordert werden!

Um MMS nutzen zu können, müssen Sie bei dem Anbieter ein Konto eingerichtet haben. Die Daten dafür erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter:

- CENTER-NR = notwendig, wenn Sie MMS versenden möchten (Server). Geben Sie die Rufnummer ein.
- CENTER URL= notwendig, wenn Sie eine MMS versenden möchten. Geben Sie die Internetadresse ein.
- MMS KONTO = muss beim Anbieter eingetragen sein. Tragen Sie den Namen des Kontos ein, über das gesendet werden soll.
- MMS PASSWT. = Passwort, schützt den Zugriff auf Ihr Konto.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge OK-Taste — 561.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung:
5611 CENTER-NR.
5612 CENTER URL
5613 MMS KONTO
5614 MMS PASSWT.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt das Fenster zur Eingabe der Daten für die gewählte Einstellung.

4 
Geben Sie mit der Zifferntastatur die Werte ein, entsprechend der Option, die Sie gewählt haben:
- 5611 CENTER-NR. = die Rufnummer
- 5612 CENTER URL = die Internetadresse
- 5613 MMS KONTO = den Kontonamen
- 5614 MMS PASSWT. = das Passwort

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Die Werte werden übernommen.
Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

Drucken, Kopieren

Auch ohne an einen PC angeschlossen zu sein, bietet Ihr Multifunktionsgerät eine Vielzahl Möglichkeiten, um zu hervorragenden Drucken von unterschiedlichen Quellen und auf unterschiedlichen Druckmaterialien zu gelangen.

Bildoptimierung (Crystal Image)

Ihr Multifunktionsgerät verfügt über die Bild- und Textoptimierungsfunktion Crystal Image, mit der Sie eine unabhängig vom Anschluss an einen PC optimale Druck- und Kopierqualität Ihrer Bilddateien und Dokumente – sowohl in Farbe als auch in Schwarzweiß – erzielen.

Die Bildoptimierung setzt sich aus drei Komponenten zusammen, die je nach Anforderung zum Einsatz kommen:

- Textoptimierung (in Farbe oder Schwarzweiß)
- Bildoptimierung (in Farbe oder Schwarzweiß)
- Rot-Augen-Reduktion



Die Rot-Augen-Reduktion ist ein komplexer Prozess und nimmt einige Zeit in Anspruch. Bestätigen Sie die Abfrage am Display ROTE AUGEN nur bei Bedarf mit REDUZIEREN.

Wann kann die Bildoptimierung verwendet werden

Die Crystal Image-Bild- und Textoptimierung können Sie auf Dokumente anwenden, die Sie über den Flachbettscanner eingelesen haben. Außerdem können Sie Crystal Image auch bei PictBridge-Druckaufträgen anwenden.

Crystal Image nimmt automatisch alle notwendigen Einstellungen und Korrekturen in Bezug auf Bildschärfe, Farbmanagement und Kontrast vor, um die bestmögliche Druckqualität zu erreichen. Außerdem werden Belichtungsfehler korrigiert (z. B. werden unterbelichtete Fotos aufgehellt oder Bildteile mit stark voneinander abweichenden Kontrasten angeglichen).

Die Rot-Augen-Reduktion retuschiert „rote Augen“ auf Blitzlichtaufnahmen.

Bildoptimierung aktivieren/deaktivieren

Mit der Bildoptimierung aktiviert können Sie ein Bild pro Seite ausdrucken. Die Formatoption 10 × 15 > A4 (= zwei 10 × 15 Fotos auf A4) und der Mehrfachdruck (z. B. Indexausdruck) sind daher nicht möglich.

Die Einstellung bleibt so lange aktiviert, bis Sie sie wieder ausschalten.

1 Bildoptimierung — Drücken Sie zu Beginn des Druck- oder Kopierauftrages die Taste **Bildoptimierung**. Die rote Kontrollleuchte neben der Taste leuchtet.

2 Folgen Sie den weiteren Bedienschritten der jeweiligen Anwendung.

3 Möchten Sie „rote Augen“ retuschieren, wählen Sie mit den **Pfeiltasten** REDUZIEREN, und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

4 Starten Sie den Druck- oder Kopierauftrag wie in den jeweiligen Anwendungen (siehe Kap. *Fotos mit der Bildoptimierung drucken,* S. 47) beschrieben.

5 Warten Sie, solange die Daten für die Crystal Image-Qualitätssteigerung bearbeitet werden. Während dieses Vorganges blinkt die Lampe der Bildoptimierung rot.

Um die aktive Bildoptimierung wieder **auszuschalten**, drücken Sie erneut die Taste **Bildoptimierung**. Die rote Kontrollleuchte erlischt.



Die Bildoptimierung führt zu hervorragenden Druckergebnissen.

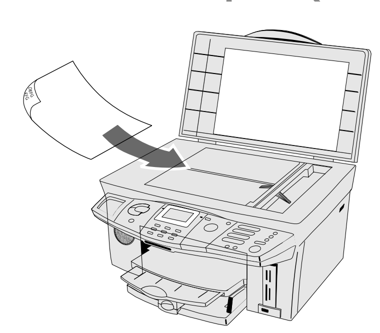
Fotos mit der Bildoptimierung drucken

Für das Drucken Bildoptimierung empfehlen wir den kombinierten Gebrauch von Fotopapier (siehe Kap. *Unterstützte Fotodruckmedien,* S. 52) und der Fotopatrone (siehe Kap. *Fotopatrone einlegen,* S. 82).

Kopieren

Mit Ihrem Multifunktionsgerät können Sie qualitativ hochwertige Farb- und Schwarzweiß-Kopien auf unterschiedlichen Papiersorten und -formaten erstellen. Sie können entweder automatisch – d. h. mit den Werkseinstellungen – kopieren oder Sondereinstellungen vornehmen.

Schnellkopie (mit Werkseinstellungen)



Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Flachbettscanner ein.

Drücken Sie eine der beiden **Kopier**-Tasten (Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß) zweimal. Die Kopie wird erstellt.

Haben Sie zuvor die Taste **Bildoptimierung** gedrückt, wird die Kopie bildoptimiert gedruckt.

Einstellmöglichkeiten

Die folgenden Einstellmöglichkeiten können Sie sowohl einmalig für einen Kopiervorgang einstellen als auch dauerhaft über das Menü.

Auflösung:

Bestimmt die Qualität der Kopie

– ENTWURF= für Dokumente ohne Zeichnungen oder Details. Mit dieser Einstellung erfolgt der Kopiervorgang am schnellsten. Die Druckqualität kann jedoch schlechter ausfallen.

– NORMAL = für Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen. Diese Einstellung eignet sich am besten für die meisten Kopieranforderungen.

– QUALITÄT = für die höchste Auflösung. Der Kopiervorgang ist langsamer als bei den beiden anderen Einstellungen. Die Druckqualität von Bilddateien oder Fotos ist am höchsten.

Scanformat (Abtastformat):

– A4 = die Vorlage entspricht dem A4-Format oder ist kleiner, ohne einem der anderen Formate zu entsprechen.

– LETTER = die Vorlage entspricht dem Letter-Format oder ist kleiner, ohne einem der anderen Formate zu entsprechen.

– 10x15 = die Vorlage entspricht dem Fotoformat 10x15 oder ist kleiner.

Papierformat:

– A4 = es liegen Druckmedien im Format A4 in der Papierzuführung.

– LETTER = es liegen Druckmedien im Format Letter in der Papierzuführung.

– 10x15 = es liegen Druckmedien im Fotoformat 10x15 in der Papierzuführung.

Zoom (Vergrößern/Verkleinern):

– Wenn das Scann- und Papierformat übereinstimmen, können Sie ein Dokument auf bis zu 25% verkleinert bzw. auf maximal 400 % vergrößert kopieren. Die Proportionen des Originales werden beibehalten. Geben Sie den gewünschten Wert mit der Zifferntastatur oder mit den Pfeiltasten ein.

Farbsättigung

– Die Farbe wird in Abhängigkeit zum Kontrast verstärkt oder abgeschwächt. Im Regelfall erkennen Sie die Notwendigkeit dieser Einstellung erst nach einer Probekopie.

Helligkeit

– Die Kopie wird im Druck aufgehellt (+ Richtung) oder abgedunkelt (- Richtung). Ob Sie hier eine Einstellung vornehmen sollten, erkennen Sie an der Vorlage: Ist die Vorlage sehr dunkel, sollten Sie sie aufhellen, und umgekehrt.

Papiersorte (nur einmalig für Kopiervorgang):

– NORMAL = Sie verwenden für die Kopie normales, für Tintenstrahldrucker geeignetes Papier.
– BESCHICHTET = Sie verwenden für die Kopie beschichtetes, für Tintenstrahldrucker geeignetes Papier.
– FOTO = Sie verwenden für die Kopie Fotopapier, das für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
– TRANSPARENT = Sie verwenden für die Kopie Transparentfolien, die für Tintenstrahldrucker geeignet sind.

Rote Augen (nur bei Farbe und eingeschalteter Bildoptimierung):

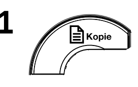
– REDUZIEREN = mit einem zeitaufwändigen Vorgang werden *Rote Augen*, wie sie bei Blitzaufnahmen entstehen können, verringert.
– NICHT REDUZ. = der *Rote Augen*- Effekt wird nicht entfernt.

Moiré-Effekt verringern:

– Sie können Ihr Dokument mit doppelter Auflösung kopieren, um eine etwaige Streifenbildung, die auf Grund einer gerasterten Vorlage entsteht (= Moiré- Effekt), auf Ihrem Ausdruck zu verhindern.

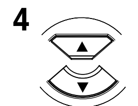
Kopieren mit persönlichen Einstellungen

Nach dem ersten Betätigen einer der **Kopier**-Tasten (schwarzweiß oder Farbe) wird Ihnen ein Menü angezeigt. Durch Drücken der OK-Taste können Sie Einstellungen vornehmen und zu weiteren Menüpunkten gelangen. Möchten Sie an einer Stelle im Menü keine Einstellung vornehmen, fahren Sie gleich durch Drücken der **OK**-Taste fort.

1 
Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes eine der Kopier-Tasten (schwarzweiß oder Farbe).
Das Display zeigt das Eingabefeld für die Anzahl Kopien.

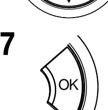
2 Geben Sie mit der **Zifferntastatur** die gewünschte Anzahl ein (1-99).

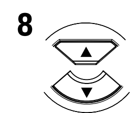
3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für die Auflösung.

4 
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Auflösung.

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für das Scanformat.

6 
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Format.

7 
Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für das Papierformat.

8 
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Format, das sich in der Papierzuführung befindet.

9 
Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt die Eingabemöglichkeit für das Zoomen.

10 
Geben Sie mit der **Zifferntastatur** den Zoomfaktor ein oder wählen Sie den Faktor schrittweise mit den **Pfeiltasten**.

11 
Drücken Sie die OK-Taste.
Nur bei Farbe:
Das Display zeigt den Schieberegler für die Farbsättigung.

12 Wählen Sie mit der **Pfeiltaste nach oben** (+ Richtung), wenn die Vorlage mit stärkerer Farbe gedruckt werden soll, mit der **Pfeiltaste nach unten** (- Richtung), wenn die Farbe schwächer werden soll (bis hin zu Graustufen).

13 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt den Schieberegler für die Helligkeit.

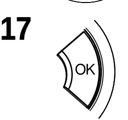
14 Wählen Sie mit der **Pfeiltaste nach oben** (+ Richtung), wenn die Vorlage heller gedruckt werden soll, mit der **Pfeiltaste nach unten** (- Richtung), wenn die Kopie dunkler werden soll.

15 Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für die Papiersorte.

16 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Art des Druckmediums ein, das in der Papierzuführung liegt und auf das Sie drucken möchten.

17 

Drücken Sie die OK-Taste.
Nur bei Farbe und eingeschalteter Bildoptimierung:

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für den *Rote Augen*-Effekt.

18 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten**, ob Sie diese Einstellung anwenden möchten.

19 

Drücken Sie die OK-Taste.
Der Kopiervorgang wird gestartet.

Nach dem Kopieren werden die Werkseinstellungen oder die von Ihnen dauerhaft geänderten Einstellungen wieder hergestellt.

Einstellungen dauerhaft ändern

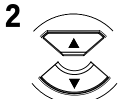
Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden gespeichert und ersetzen die Werkseinstellungen.

Auflösung einstellen

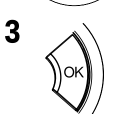
Werkseinstellung: NORMAL.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 251.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für die Auflösung.

2 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Auflösung, die für jede Ihrer Kopien oder Drucke verwendet werden soll.

3 

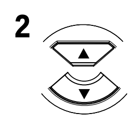
Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

Scanformat einstellen

Werkseinstellung: A4

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 252.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für das Scanformat.

2 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Format, das für jede Ihrer Kopien oder Drucke verwendet werden soll.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

Zoomfaktor einstellen

Werkseinstellung: 100%.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 253.
Das Display zeigt die Einstellmöglichkeiten für das Zoomformat.

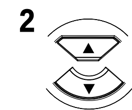
2 Geben Sie mit der **Zifferntastatur** den Zoomfaktor ein oder wählen Sie den Faktor schrittweise mit den **Pfeiltasten**.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

Farbsättigungsgrad einstellen

Für Farbkopien oder Farbdrucke. Werkseinstellung: MITTEL.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 254.
Das Display zeigt den Schieberegler für die Farbsättigung.

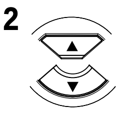
2  Wählen Sie mit der **Pfeiltaste nach oben** (+ Richtung), wenn die Vorlage mit stärkerer Farbe gedruckt werden soll, mit der **Pfeiltaste nach unten** (- Richtung), wenn die Farbe schwächer gedruckt werden soll (bis hin zu Graustufen).

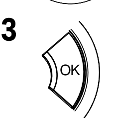
3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

Helligkeit einstellen

Werkseinstellung: MITTEL.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 255.
Das Display zeigt den Schieberegler für die Helligkeit.

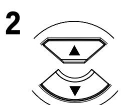
2  Wählen Sie mit der **Pfeiltaste nach oben** (+ Richtung), wenn die Vorlage heller gedruckt werden soll, mit der **Pfeiltaste nach unten** (- Richtung), wenn sie dunkler gedruckt werden soll.

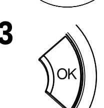
3  Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

Moiré-Effekt verringern

Werkseinstellung: NICHT REDUZIEREN.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 256.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für den Moiré-Effekt.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten**, ob ein eventuell auftretendes Moiré reduziert werden soll.

3  Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen. Das Display zeigt den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

Fotodrucker

Ihr Multifunktionsgerät verfügt über alle Voraussetzungen und Anschlüsse, um als voll funktionsfähiger Fotodrucker eingesetzt zu werden. Sie können Ihre digitalen Fotos sowohl von einer Speicherkarte als auch direkt von einer Digitalkamera ausdrucken. Haben Sie das beigelegte Softwarepaket installiert und Ihr Gerät an den PC angeschlossen, können Sie Bilddateien am PC verwalten und von dort zum Druck schicken (siehe Kap. *Drucken,* S. 75).

Unterstützte Fotodruckmedien

Es stehen Ihnen zahlreiche Papiertypen zur Verfügung, um Ihre Fotos zu drucken. Als besondere Gestaltungsmöglichkeit können Sie das Format RANDLOS wählen, um Ihre digitalen Fotos formatfüllend zu drucken.

Für Ihre Bilddateien stehen Ihnen folgende Formatoptionen zur Verfügung:

– 10×15 STANDARD
– 10×15 RANDLOS
– 10×15 > A4 (zwei 10×15-Fotos auf A4)
– A4 STANDARD
– A4 RANDLOS



Beim Randlos-Druck schneidet Ihr Multifunktionsgerät gegebenfalls den Bildrand ab, um einen randlosen Ausdruck unter Beibehaltung der Proportionen des Originales herzustellen.



Legen Sie nach einem Fotodruck auf 10×15-Format A4-Papier ein, da anderenfalls eingehende Faxe unvollständig ausgedruckt werden. (Stellen Sie mit den Einstellungen 241 und 242 das Papierformat und die Papiersorte ein, damit Ihr Multifunktionsgerät den eingelegten Papiertyp erkennt.)



Fotoformate werden häufig in Zoll (Inch) angegeben. Die gängigen Handelsnamen sind dann auf das Dezimalsystem gerundete Werte. Beachten Sie daher die Inch-Angaben im Zusammenhang mit standardisiertem Fotozubehör!

Das Format 10x15 entspricht: 102x152 mm oder 4x6 Zoll.

Für die speziellen Anforderungen des hochwertigen Fotoausdruckes empfehlen wir den kombinierten Gebrauch von Fotopapier (siehe Kap. *Unterstützte Fotodruckmedien,* S. 52) und Fotopatrone (siehe Kap. *Fotopatrone einlegen,* S. 82).

Unterstützte Bilddateiformate

Sie können Bilddateien verwenden, die folgende Anforderungen erfüllen:

– Medienformat: DCF- (Design Rule for Camera File System)-kompatibel (Version 1.0)
– Dateiformat: JPG- (JPEG-) Format BASELINE
– Bildgröße: Bis zu 3 MB
– Erkennbare Dateien: Bis zu 999

Fotospeichermedien

Ihr Multifunktionsgerät kann mehrere Speichermedien verarbeiten.

Speicherkarte einsetzen

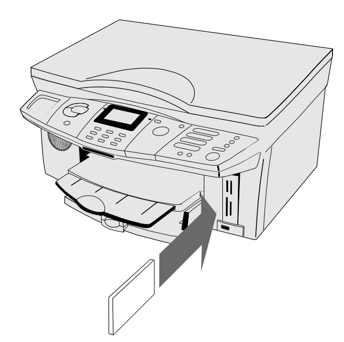
Verwendet Ihre Digitalkamera eine Speicherkarte zum Speichern der Bilddateien, können Sie diese in Ihr Multifunktionsgerät einsetzen und die Bilddateien ausdrucken – vorausgesetzt die Speicherkarte ist mit dem Gerät kompatibel. Es ist auch möglich, ein Foto über den Flachbettscanner einzulesen.

Kompatible Speicherkarten

Ihr Multifunktionsgerät unterstützt folgende Speicherkarten:
CompactFlash (I, II), SmartMedia, MultiMedia Card (MMC), Secure Digital, Memory Stick, Memory Stick Duo (Pro), Memory Stick Pro, Microdrive, XDPicture- Card.

Es stehen Ihnen vier Steckplätze zur Verfügung; beachten Sie die Konfiguration der Steckplätze:

– Oben links: Memory Stick, Memory Stick Duo (Pro), Memory Stick Pro
– Oben rechts: MultiMedia Card (MMC), Secure Digital (SD)
– Unten links: CompactFlash (I, II), Microdrive
– Unten rechts: XD-Picture-Card, SmartMedia



Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Speicherkarte sorgfältig durch, um den richtigen Gebrauch sicherzustellen sowie sich über die Möglichkeiten und Anforderungen zu informieren.

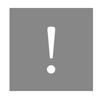
Für die Speicherkarten Memory Stick Duo (Pro) benötigen Sie einen Adapter (meist im Lieferumfang der Speicherkarte enthalten).

Hinweise zum Speicherkartengebrauch

– Setzen Sie die Speicherkarte auf keinen Fall mit Gewalt in den Steckplatz ein, beachten Sie die Einsteckrichtung (siehe Steckplatzbedruckung am Gerät).
– Verwenden Sie nicht mehr als ein Speichermedium gleichzeitig!
– Falls Ihr Multifunktionsgerät die eingesetzte Speicherkarte nicht lesen kann, überprüfen Sie, ob Sie eine kompatible Speicherkarte verwendet haben bzw. ob Sie die Speicherkarte richtig eingesetzt haben.
– Ziehen Sie die eingesetzte Speicherkarte erst heraus, wenn das Multifunktionsgerät alle Druckaufträge erledigt hat.
– Sie können den Speicherinhalt Ihrer eingesteckten Speicherkarte jederzeit aufrufen, auch wenn Sie das Fotomenü verlassen haben und sich das Gerät im Ausgangsmodus befindet.
Drücken Sie dafür Tastenfolge: OK-Taste — 84.

Digitalkamera direkt anschließen

Ihr Multifunktionsgerät ist kompatibel mit Digitalkameras der Mass storage class und Imaging class und unterstützt den PictBridge-Standard.

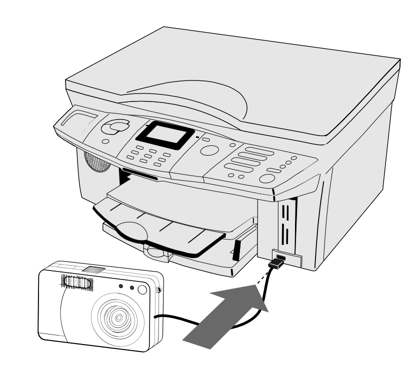


Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera sorgfältig durch, um den richtigen Gebrauch sicherzustellen sowie sich über die Möglichkeiten und Anforderungen zu informieren.



Aus Sicherheitsgründen darf die Strombelastung aller USB-Anschlüsse 0,7 Ampere nicht überschreiten.

Schließen Sie nicht mehr als ein High-Power-Gerät gleichzeitig an Ihr Multifunktionsgerät an.



Schließen Sie die Digitalkamera mit einem USB-Kabel (meist im Lieferumfang Ihrer Digitalkamera enthalten) an den Front- USB-Anschluss Ihres Multifunktionsgerätes an.

Schließen Sie Ihre Digitalkamera erst an Ihr Multifunktionsgerät an, wenn alle anstehenden Druckaufträge erledigt sind und sich das Gerät im Ausgangsmodus befindet.

Sie können den Speicherinhalt Ihrer angeschlossenen Digitalkamera (Mass storage class) aufrufen, auch wenn Sie das Fotomenü verlassen haben und sich das Gerät im Ausgangsmodus befindet. Drücken Sie dafür Tastenfolge: OK-Taste — 85.

Bilddateien lesen

Nachdem Sie die Datenübertragung auf eine der oben beschriebenen Arten hergestellt haben, erscheint am Display eine Meldung, wie viele Bilddateien Ihr Multifunktionsgerät erkannt hat (bis zu 999 Fotos). Ihr Multifunktionsgerät erkennt vorhandene DPOF-Dateien und PictBridge-Signale automatisch. Sie können Ihre Fotos auch über das Fotomenü ausdrucken.

Tipp

Bei großen Datenmengen kann das Einlesen der Fotos einige Minuten dauern.

DPOF-Dateien drucken

Ihr Multifunktionsgerät entspricht dem DPOF- (Direct Print Order Format-) Standard (Dateiformat 1.10).

Mit dem digitalen Druckbefehlformat DPOF können Sie direkt an Ihrer Digitalkamera Fotos zum Druck auswählen und die gewünschten Einstellungen dafür vornehmen. Das Gerät liest die DPOF-Dateien auf der Speicherkarte und erkennt, welche Fotos für den Druck markiert wurden. Wenn Sie DPOF-Dateien mit Ihrem Multifunktionsgerät drucken, werden die Druckeinstellungen Ihres Gerätes überschrieben, d. h. die ausgewählten Bilddateien werden mit den getroffenen DPOF-Einstellungen der Digitalkamera gedruckt.



Wenn Ihr Multifunktionsgerät vorgenommene DPOF-Einstellungen nicht unterstützt, zeigt das Display mögliche Druckoptionen an oder der Druckauftrag wird nicht ausgeführt. Beachten Sie daher die Druckparameter Ihres Multifunktionsgerätes (siehe Voraussetzungen).

1 Starten Sie den DPOF-Druck, indem Sie am Multifunktionsgerät DPOF DRUCKEN mit OK bestätigen.

2 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Papierformat für den Druck, und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

3 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten**, ob Sie normales oder beschichtetes Papier, Fotopapier oder Transparentfolie verwenden möchten.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

4 Für den Farbdruck mit Bildoptimierung: Möchten Sie, dass die Bildoptimierung eine *Rot-Augen*-Reduktion vornimmt, wählen Sie mit den **Pfeiltasten** REDUZIEREN und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

5 Ihr Multifunktionsgerät startet den Ausdruck.



Möchten Sie auf die Druckeinstellungen Ihres Multifunktionsgerätes zugreifen, können Sie das Fotomenü aufrufen, indem Sie mit den Pfeiltasten PHOTO MENÜ wählen und mit der OK-Taste bestätigen.

Über das Fotomenü drucken

Das Fotomenü Ihres Multifunktionsgerätes bietet Ihnen folgende Einstellungen:

– 1 INDEX DRUCKEN
– 2 BILDER DRUCKEN
– 3 DIASHOW
– 5 BILDANALYSE
– 6 BEENDEN

Fotoindex drucken

Auf dem Index druckt Ihr Multifunktionsgerät die Miniaturansichten der Digitalfotos und vergibt jedem Bild eine eigene Indexnummer, über die Sie schnell und einfach Fotos für den Druck auswählen können.



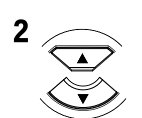
Die Indexabbildung einer Bilddatei ist nur möglich, wenn das Speichermedium die notwendigen EXIF (Exchangeable Image File Format = Bildaustauschformat)-Informationen bereitstellt.

Die Indexnummer kann sich von der Nummer oder Bezeichnung Ihres Speichermediums unterscheiden!

Jede Veränderung (z. B. durch Hinzufügen oder Löschen von Fotos) erfordert einen neuerlichen Indexdruck, um zu den aktuellen Indexnummern für die Fotoauswahl zu gelangen (siehe Bilddateien neu analysieren).

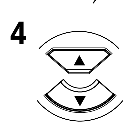
Auf eine A4-Seite passen 24 Indexbilder. Befinden sich mehr als 24 Fotos auf Ihrem Speichermedium, können Sie mit der Einstellung SERIE den Speicherinhalt auf mehrere benutzerdefinierte Indexseiten aufteilen.

1 Durch Einschieben oder Anschließen des Speichermediums befinden Sie sich automatisch im Menü FOTODRUCK (oder Sie haben die Tastenfolge OK-Taste — 84 durchgeführt).
Das Display zeigt das Auswahlmenü der Fotodruckmöglichkeiten.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** INDEX DRUCKEN.

3 Drücken Sie die OK-Taste.

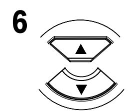
Das Display zeigt die Möglichkeiten des Indexdrucks.

4 

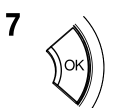
Wählen Sie mit der **Pfeiltaste** die gewünschte Form:
ALLE = es werden alle Bilddateien gedruckt, es sei denn, es sind mehr als 24. Verwenden Sie dann SERIE.
LETZTEN 24 = es werden die letzten 24 Bilddateien gedruckt.
SERIE = stellen Sie die Fotoserie für den Indexdruck individuell zusammen.

5 

Drücken Sie die OK-Taste.
Haben Sie ALLE oder die letzten 24 gewählt, werden Sie sofort nach der Anzahl Kopien gefragt. Fahren Sie fort im *Bedienschritt 7*.
Haben Sie SERIE gewählt, zeigt das Display das Bild Nummer 1.

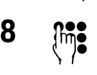
6 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Bild, das als erstes gedruckt werden soll.
Drücken Sie die OK-Taste, um das Bild zu markieren. es wird mit einem roten Rahmen versehen.
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Bild, das als letztes gedruckt werden soll.

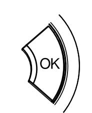
7 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt das Eingabefeld für die Kopienanzahl.

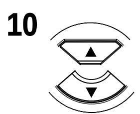
8 

Geben Sie mit der **Zifferntastatur** die Anzahl Kopien ein, die von dem Index gedruckt werden sollen.

9 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für die Papiersorte.

10 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Art des Druckmediums, das im Papiereinzug liegt und auf das gedruckt werden soll.

11 

Drücken Sie die OK-Taste.
Der Index wird in der gewünschten Anzahl Kopien gedruckt.



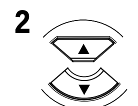
Mit der Indexnummer, die unter den Miniaturen angegeben ist, können Sie einfach und schnell die Bilder auswählen, die Sie drucken möchten.

Bilddateien drucken

Verwenden Sie die Bildoptimierungsfunktion, um Qualitätsausdrucke in Farbe zu drucken. Drücken Sie dafür zu Beginn des Druckvorganges die Taste Bildoptimierung (siehe Kap. *Bildoptimierung (Crystal Image),* S. 47).

1 Durch Einschieben oder Anschließen des Speichermediums befinden Sie sich automatisch im Menü FOTODRUCK (oder Sie haben die Tastenfolge OK-Taste — 84 durchgeführt).

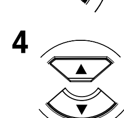
Das Display zeigt das Auswahlmenü der Fotodruckmöglichkeiten.

2 

Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** BILDER DRUCKEN.

3 Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die Möglichkeiten des Bilderdrucks.

4 

Wählen Sie mit der **Pfeiltaste** die gewünschte Form:
ALLE = es werden alle Bilddateien gedruckt.
SERIE = Sie können für das Drucken das erste und letzte Bild einer Reihe von Bildern auswählen.
AUSGEWÄHLT = Sie können einzelne Bilder auswählen.

5 

Drücken Sie die OK-Taste.
Haben Sie ALLE gewählt, fahren Sie fort im *Bedienschritt 10*.
Haben Sie SERIE gewählt, zeigt das Display das Bild Nummer 1. Fahren Sie fort bei *Bedienschritt 6*.
Haben Sie AUSGEWÄHLT gewählt, zeigt das Display das Bild Nummer 1. Fahren Sie fort bei *Bedienschritt 8*.

6

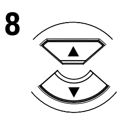
Sie haben SERIE gewählt: Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Bild, das als erstes gedruckt werden soll.
Drücken Sie die OK-Taste, um das Bild zu markieren. Es wird mit einem roten Rahmen versehen.
Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Bild, das als letztes gedruckt werden soll.

7 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt das Eingabefeld für die Kopienanzahl.

Fahren Sie fort bei *Bedienschritt 10*.

8 

Sie haben AUSGEWÄHLT gewählt: Wählen Sie mit den Pfeiltasten das erste Bild, das als erstes gedruckt werden soll.
Drücken Sie die OK-Taste, um das Bild zu markieren. Es wird mit einem roten Rahmen versehen.
Wählen Sie mit den Pfeiltasten weitere Bilder, die gedruckt werden sollen. Bestätigen Sie jedes Bild mit der OK-Taste.

9 

Drücken Sie die Farbkopier-Taste.

Das Display zeigt das Eingabefeld für die Kopienanzahl.

10 

Geben Sie mit der Zifferntastatur die Anzahl Kopien ein, die von den Bildern gedruckt werden sollen.

11 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für das Papierlayout.

12

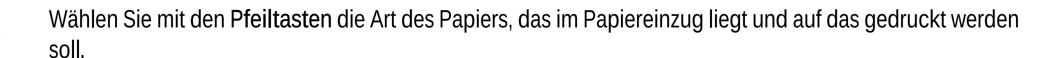
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Art des Layouts:

– A4 STANDARD = das Bild wird auf A4 angepasst. Dadurch kann sich ein seitlicher Rand ergeben.
– 10x15 STANDARD = das Bild wird auf das Format 10x15 angepasst.
– A4 RANDLOS = das Bild wird auf A4 ohne Rand angepasst. Dadurch können seitlich Teile des Bildes abgeschnitten werden.
– 10x15 RANDLOS =das Bild wird auf das Format 10x15 angepasst. Dadurch können seitlich Teile des Bildes abgeschnitten werden.
– 10x15 ->A4 = ein Bild der Größe 10x15 wird auf A4 angepasst.

13 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten für die Papiersorte.

14 

Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Art des Papiers, das im Papiereinzug liegt und auf das gedruckt werden soll.

15 

Drücken Sie die OK-Taste.
Die ausgewählten Bilder, ob alle, eingegrenzte Reihe oder einzeln ausgewählt, werden in der gewünschten Anzahl Kopien gedruckt.

PictBridge-Dateien drucken

Ihr Multifunktionsgerät entspricht dem PictBridge- Standard. Mit PictBridge greift die Digitalkamera direkt auf den Fotodrucker zu. Wenn Sie eine PictBridge-kompatible Digitalkamera an das Multifunktionsgerät angeschlossen haben, erscheint auf dem Display die Meldung PICT BRIDGE. Die Einstellung PictBridge stellt die Druckeinstellungen, die das Multifunktionsgerät unterstützt (Auflösung, Papierformat und -sorte, Dateiformat, Bildoptimierung usw.) auf dem Display Ihrer Digitalkamera dar.

Führen Sie alle notwendigen Bedienschritte an der Digitalkamera aus! Starten Sie den PictBridge-Druck direkt von Ihrer Digitalkamera. Zur genauen Vorgehensweise lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

Schließen Sie den Netzadapter der Digitalkamera während des Direktdruckes an die Stromversorgung an bzw. achten Sie darauf, dass der Akku voll aufgeladen ist, um Datenverluste zu vermeiden.

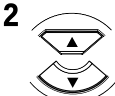
Trennen Sie die USB-Verbindung erst nachdem das Multifunktionsgerät alle Druckaufträge erledigt hat.

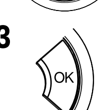
Diashow

Mit dieser Einstellung werden alle erkannten Fotos des Speichermediums nacheinander für jeweils fünf Sekunden auf dem Farbdisplay angezeigt.

1 Durch Einschieben oder Anschließen des Speichermediums befinden Sie sich automatisch im Menü FOTODRUCK (oder Sie haben die Tastenfolge OK-Taste — 84 durchgeführt).

Das Display zeigt das Auswahlmenü der Fotodruckmöglichkeiten.

2 
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** DIASHOW.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt nacheinander automatisch alle erkannten Bilder.

Die Abbildung einer Bilddatei auf dem Display ist nur möglich, wenn das Speichermedium die notwendigen EXIF (Exchangeable Image File Format = Bildaustauschformat)-Informationen bereitstellt.

Bilddateien neu analysieren

Nehmen Sie nach der Datenübertragung und dem Einlesen der Bilddateien Änderung vor (z. B. wenn Sie vom PC aus Fotos hinzufügen oder löschen), müssen Sie die Bilddateien neu einlesen, um zu den aktuellen Indexnummern für die Fotoauswahl zu gelangen.

1 Durch Einschieben oder Anschließen des Speichermediums befinden Sie sich automatisch im Menü FOTODRUCK (oder Sie haben die Tastenfolge OK-Taste — 84 durchgeführt).

Das Display zeigt das Auswahlmenü der Fotodruckmöglichkeiten.

2 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** BILDANALYSE

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Multifunktionsgerät analysiert die veränderten Bilddateien und vergibt die Indexnummern neu.

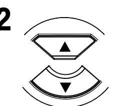
Das Display zeigt danach das Fotodruckmenü.

Speichermedium entfernen

Trennen Sie während des Datentransfers oder des Fotodruckes auf keinen Fall die Verbindung zwischen Ihrem Multifunktionsgerät und dem Speichermedium! Warten Sie, bis alle Druckaufträge erledigt sind.

1 Durch Einschieben oder Anschließen des Speichermediums befinden Sie sich automatisch im Menü FOTODRUCK (oder Sie haben die Tastenfolge OK-Taste — 84 durchgeführt).

Das Display zeigt das Auswahlmenü der Fotodruckmöglichkeiten.

2 
Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** BEENDEN

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Trennen Sie erst jetzt die Verbindung zwischen Ihrem Speichermedium und dem Multifunktionsgerät, indem Sie die Speicherkarte herausziehen oder die USB-Verbindung trennen.

Speicherkarteninhalt am PC bearbeiten

Sie können vom PC aus auf den Kartenleser Ihres Multifunktionsgerätes zugreifen und Bilddateien bearbeiten und verwalten.

1 Verbinden Sie das Gerät mittels USB-Kabel mit Ihrem PC (siehe Kap. *Installation aller Anwendungen,* S. 66).

2 Setzen Sie die Speicherkarte in Ihr Multifunktionsgerät ein (siehe Speicherkarte einsetzen). Das Speichermedium erscheint als Wechsellaufwerk im Windows Explorer am PC. Greifen Sie auf dieses Laufwerk zu, um Bilder hinzuzufügen, zu kopieren, zu verschieben, zu speichern oder zu löschen.

Druckereinstellungen ändern

Mit den folgenden Einstellungen verändern Sie die Werkseinstellungen.

Wir empfehlen, die Standardeinstellungen nur bei häufigem Gebrauch zu ändern.

Papierformat einstellen

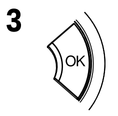
Folgende Papierformate sind einstellbar:

- A4 (Werkseinstellung)
- Letter
- 10 x 15 cm

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 241.

Das Display zeigt die Liste der einstellbaren Papierformate.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das gewünschte Papierformat, das vorrangig in der Papierzuführung liegen wird.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Die Einstellung wird übernommen.
Danach zeigt das Display den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

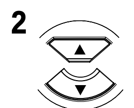
Papiersorte einstellen

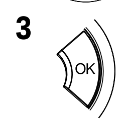
Folgende Papiersorten sind einstellbar:

- NORMAL (Werkseinstellung)
- BESCHICHTET
- FOTO
- TRANSPARENT

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 242.

Das Display zeigt die Liste der einstellbaren Papiersorten.

2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Papiersorte, das vorrangig in der Papierzuführung liegen wird.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Die Einstellung wird übernommen.
Danach zeigt das Display den Menüpunkt, der vor dieser Einstellmöglichkeit liegt.

PC-Funktionen

Sie können Ihr MultiFax 700 mittels USB (Universal Serial Bus) an einen PC anschließen. Dadurch erweitern Sie Ihren Rechner um einen vollwertigen Farbdrucker und einen Scanner.

Damit Sie wirklich den vollen Leistungsumfang dieser Komponenten nutzen können, muss die im Lieferumfang enthaltene Treibersoftware installiert werden.

PC-Voraussetzungen

Sie können Ihr Multifunktionsgerät ausschließlich an einen PC oder Notebook mit Betriebssystem Microsoft Windows® anschließen. Das Gerät ist nicht kompatibel mit Linux® und Apple Macintosh®.

Betriebssystem:

– Windows 98 SE/ ME /2000 (SP 3 (Service Pack 3)) / XP

Prozessor:

– min. 500 MHz für Windows 98 SE
– min. 800 MHz für Windows 2000 · ME
– min. 1 GHz für Windows XP

Arbeitsspeicher:

– 128 MB für Windows 98 SE · 2000 · ME
– 192 MB für Windows XP

Freier Speicherplatz:

– 700 MB freien Speicherplatz für die komplette Installation der COMPANION SUITE IH

Anschlüsse:

– USB-Schnittstelle



USB-Installation: Installieren Sie zuerst die Software COMPANION SUITE IH, und starten Sie den PC neu. Schließen Sie erst danach Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an.



WLAN-Installation: Schließen Sie zuerst Ihr Multifunktionsgerät mit dem WLAN-Adapter an den PC (das Netzwerk) an, und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen am Multifunktionsgerät vor, damit Ihr Gerät in das Netzwerk eingebunden werden kann (siehe Funknetzwerke einrichten (WLAN)). Installieren Sie erst danach die Software COMPANION SUITE IH.

Funknetzwerk-Voraussetzungen

WLAN ist optional und funktioniert ausschließlich mit einem Original-Adapter der Deutschen Telekom.

Aus Sicherheitsgründen darf die Strombelastung aller USB-Anschlüsse 0,7 Ampere nicht überschreiten. Schließen Sie nicht mehr als ein High-Power-Gerät gleichzeitig an Ihr Multifunktionsgerät an.

Netzwerke

Sie können Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an einen PC anschließen oder drahtlos (= über Funk) mit einem PC oder Netzwerk verbinden.

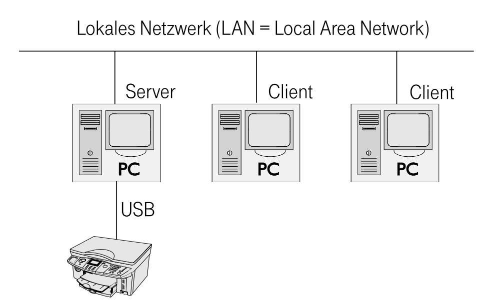
Mit dem USB-Kabel können Sie Ihr Multifunktionsgerät mit einem PC verbinden, der an ein Netzwerk angeschlossen ist. Sie können das Gerät nicht direkt mit einem USB-Kabel an ein Netzwerk anschließen!

Über eine drahtlose Funknetzwerkverbindung – WLAN (Wireless Local Area Network) – ist es möglich, das Gerät als Netzwerkdrucker zu betreiben.

USB-Verbindung

Mit dem USB-Anschluss können Sie alle Anwendungen der COMPANION SUITE IH nutzen:

Sie können das Multifunktionsgerät als Standarddrucker installieren, als Fotodrucker verwenden, Nachrichten (Faxe oder SMS) über den PC versenden und empfangen sowie Daten (z. B. Telefonbucheinträge) übertragen und bearbeiten.



Schließen Sie Ihr Multifunktionsgerät mit dem USB-Kabel an einen PC an, der Teil eines Netzwerkes ist, können alle PCs dieses Netzwerkes auf das Gerät zugreifen.

Der PC, an den das Multifunktionsgerät angeschlossen ist, fungiert als Druckserver. Alle anderen PCs greifen als sogenannte Clients auf das Gerät zu (= Server-Client- Verbindung).

Bei der Softwareinstallation werden die Treiber des Multifunktionsgerätes auf dem Druckserver-PC installiert. Auf allen anderen PCs im Netzwerk muss die Verbindung zum Druckserver und müssen die Gerätetreiber manuell installiert werden. Auf dem Druckserver muss das Gerät für den Zugriff von anderen Netzwerk-PCs freigegeben werden (siehe *USB-Verbindung einrichten*). Andere Rechner können auf diesen Drucker nur zugreifen, wenn der Rechner und der Drucker eingeschaltet sind. Ist der Rechner ausgeschaltet, kann über den Drucker, auch wenn er eingeschaltet ist, nicht gedruckt werden.

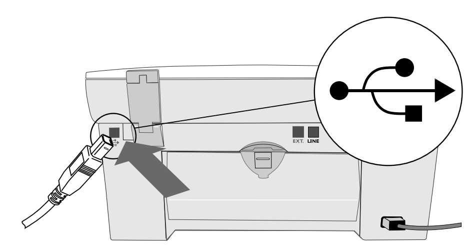


Sie können das Multifunktionsgerät nicht direkt über das USB-Kabel an ein Netzwerk anschließen! An allen PCs im Netzwerk muss als Betriebssystem entweder Windows 2000 oder Windows XP installiert sein.

USB-Verbindung einrichten



Installieren Sie zuerst die Software COMPANION SUITE IH, und starten Sie den PC neu. Schließen Sie erst danach Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an.



Damit die anderen PCs des Netzwerkes auf das Multifunktionsgerät zugreifen können, muss das Gerät für den Netzwerkbetrieb freigegeben werden. Außerdem muss das Gerät an allen angeschlossenen PCs als Drucker eingerichtet werden.

Drucker freigeben

Starten Sie am PC, an den das Multifunktionsgerät angeschlossen ist, das Windows-Druckermenü, indem Sie auf *Start* > *Einstellungen* > *Drucker* klicken. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Gerätenamen, und wählen Sie *Freigabe*.

Aktivieren Sie die Freigabe, und geben Sie einen Namen ein, mit dem das Gerät im Netzwerk identifiziert werden kann (z. B. Crystal Printer).

Drucker einrichten

Auf allen anderen Netzwerk-PCs, die auf das Multifunktionsgerät zugreifen sollen, muss das Gerät als Drucker eingerichtet werden. Klicken Sie auf *Start* > *Einstellungen* > *Drucker*. Starten Sie mit Doppelklick den Druckerinstallations-Assistenten, mit dem Sie einen neuen Drucker installieren. Wählen Sie im Folgenden *Netzwerkdrucker* und suchen Sie den Druckserver-PC. Wählen Sie *Crystal Printer* aus, und installieren Sie das Gerät als Drucker.



Zum Abschluss der Installation sollten Sie eine Testseite an das Multifunktionsgerät senden, um zu prüfen, ob die Installation erfolgreich durchgeführt wurde.

Sie können aus jeder Windows-Anwendung auf das Gerät zugreifen. Wählen Sie einfach *Crystal Printer* als Drucker aus.

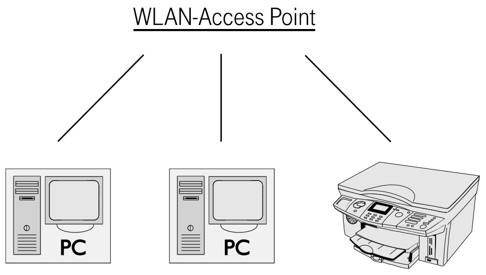
Funknetzwerke



Mit dem Funknetzwerkanschluss können Sie Ihr Multifunktionsgerät ausschließlich als (Netzwerk-)Drucker verwenden.

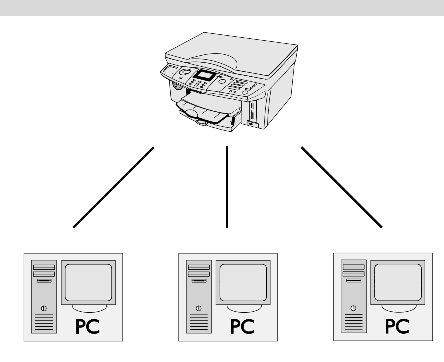
Man spricht von einem Funknetzwerk oder WLAN (Wireless Local Area Network), wenn mindestens zwei Computer, Drucker und sonstige Zusatzgeräte in einem Netzwerk über Funkwellen (Hochfrequenzwellen) miteinander kommunizieren. Die Datenübertragung im Funknetzwerk basiert auf dem TCP/IP-Protokoll.

Infrastruktur-Funknetzwerk



In einem Infrastruktur-Netzwerk kommunizieren mehrere Geräte über einen zentralen Access Point (Gateway, Router).
Alle Daten werden an den Access Point (Gateway, Router) gesendet und von diesem weiterverteilt.

Ad-hoc-Funknetzwerk



In einem Ad-hoc-Netzwerk kommunizieren die Geräte gleichwertig untereinander ohne die Vermittlung eines Access Points (Gateway, Router).

Funknetzwerk einrichten (WLAN)

Es sind drei Schritte notwendig, um Ihr Multifunktionsgerät in ein Funknetzwerk (WLAN) einzubinden:

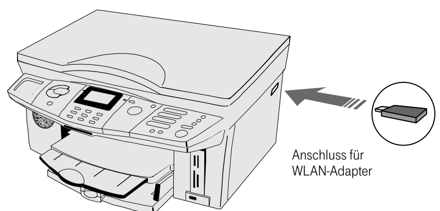
1. Konfigurieren Sie das Netzwerk an Ihrem PC.
2. Richten Sie Ihr Multifunktionsgerät für den Netzwerkbetrieb ein.
3. Installieren Sie die Software COMPANION SUITE IH mit den notwendigen Druckertreibern auf Ihrem PC, nachdem Sie das Gerät eingerichtet haben.

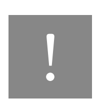


Bevor Sie das Multifunktionsgerät konfigurieren, muss das Netzwerk an Ihrem PC und gegebenenfalls an allen angeschlossenen Geräten (weitere PCs, Access Point, Gateway, Router) eingerichtet sein und funktionieren.
Alle notwendigen Angaben für die Einrichtung des Gerätes wie Netzwerknamen (SSID), Funkkanal, WEP-Schlüssel, IP-Adresse oder Subnetz-Maske müssen den Angaben des Netzwerkes entsprechen.
An Ihrem PC finden Sie diese Angaben unter *Start* > *Einstellungen* > *Netzwerkumgebung* . Wählen Sie dort das WLAN aus. Wie Sie das Funknetzwerk an Ihrem PC einrichten, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres WLAN-Adapters. In größeren Netzwerken fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

Multifunktionsgerät einrichten

Stecken Sie den WLAN-Adapter in den seitlichen USB-Anschluss Ihres Gerätes.





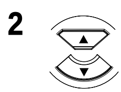
Der Funknetzwerkadapter Ihres Multifunktionsgerätes übermittelt Daten mit dem Funkprotokoll IEEE 802.11g und kann in ein bestehendes IEEE 802.11b-Netz integriert werden. Verwenden Sie zum Anschluss an das Multifunktionsgerät ausschließlich Original-Adapter der Deutschen Telekom. Andere Sende- und Empfangsadapter können das Gerät beschädigen.

Unabhängig davon, ob Sie Ihr Multifunktionsgerät in einem Infrastruktur- oder Ad-hoc-Funknetzwerk verwenden, müssen Sie bestimmte Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen vornehmen (z. B. die Service-Set-ID (SSID) und den WEP-Schlüssel). Die Einstellungen müssen den Angaben des Netzwerkes entsprechen.

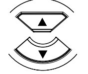
Netzwerkart einstellen



1 Drücken Sie OK-Taste — 912.

2  Wählen Sie mit den Pfeiltasten AD-HOC oder INFRASTRUKTUR (siehe Kapitel *Funknetzwerke*).

3 Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

- Wenn Sie AD-HOC auswählen, werden Sie dazu aufgefordert, den Funkkanal für die Übertragung einzustellen (voreingestellt ist 10). Sie können einen beliebigen Kanal wählen, falls es zu Störungen mit benachbarten Funknetzen kommt. Der Funkkanal muss mit dem eingestellten Kanal am PC übereinstimmen. Geben Sie den Funkkanal ein, und bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Wenn Sie INFRASTRUKTUR auswählen, werden Sie dazu aufgefordert, den Authentisierungsmodus auszuwählen. Damit legen Sie fest, ob sich das Multifunktionsgerät mit dem WEP-Schlüssel am Access Point (Gateway, Router) authentisiert und ob die Daten für die Übertragung im Funknetzwerk verschlüsselt werden sollen.
  Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:
  KEINE : Es findet keine Authentisierung statt und Daten werden unverschlüsselt übertragen.
  OFFEN : Es findet keine Authentisierung statt, aber Daten werden verschlüsselt übertragen.
  FREIGEGEBEN : Das Multifunktionsgerät authentisiert sich mit dem eingegebenen WEP-Schlüssel am Access Point (Gateway, Router) und Daten werden verschlüsselt übertragen.
  BEIDE : Der Authentisierungmodus wird vom Gerät beliebig gewählt.
  
  Wählen Sie einen Modus mit den Pfeiltasten und bestätigen Sie der OK-Taste.

!

Wenn Sie FREIGEGEBEN oder BEIDE einstellen, müssen Sie mit der Funktion 914 einen WEP-Schlüssel eingeben.

Netzwerknamen (SSID) eingeben



1  Drücken Sie OK-Taste — 913, um den Netzwerknamen (Service-Set-ID (SSID)) einzugeben.

2   Geben Sie die SSID ein, und bestätigen Sie mit der OK-Taste (voreingestellt ist *Crystal_mfp*).

Den Netzwerknamen finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihre PCs.
Die SSID muss mit der SSID am PC oder am Access Point übereinstimmen.

WEP-Verschlüsselung aktivieren



Ungeschützte Funknetzwerke sind für Außenstehende zugänglich! Schützen Sie daher Ihr Netzwerk unbedingt vor unbefugten Zugriffen mit dem WEP- (Wired Equivalent Privacy-) Standard. Sie müssen den gleichen WEP-Schlüssel sowohl an Ihrem Multifunktionsgerät als auch an den angeschlossenen PCs oder am Access Point (Gateway, Router) verwenden.

Die WEP-Verschlüsselung ist von Werk aus deaktiviert.

1  Drücken Sie OK-Taste — 914.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten 64-Bit oder 128-Bit.

3  Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

4  Geben Sie die WEP-Schlüssel ein und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

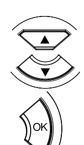


Mit der 64-Bit-Verschlüsselung muss der WEP-Schlüssel entweder 5 Zeichen (ASCII) oder 10 Zahlen (Hexadezimal) betragen. Mit der 128-Bit-Verschlüsselung muss der WEP-Schlüssel entweder 13 Zeichen (ASCII) oder 26 Zahlen (Hexadezimal) betragen. Sie können vier verschiedene WEP-Schlüssel eingeben. Den WEP-Schlüssel finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres PCs.

Verbindungsmodus auswählen

Mit dem Verbindungsmodus stellen Sie ein, ob IP-Adresse und Subnetz-Maske automatisch vergeben oder manuell eingegeben werden müssen.

1  Drücken Sie OK-Taste — 915, um den Verbindungsmodus auszuwählen.

2  Wählen Sie mit den Pfeiltasten AUTO (DHCP) oder MANUELL und bestätigen Sie mit der OK-Taste (voreingestellt ist AUTO (DHCP)).

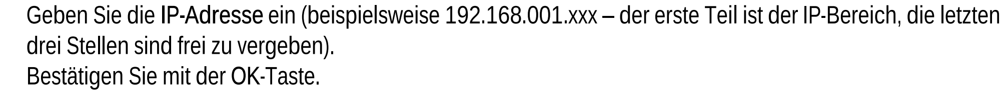


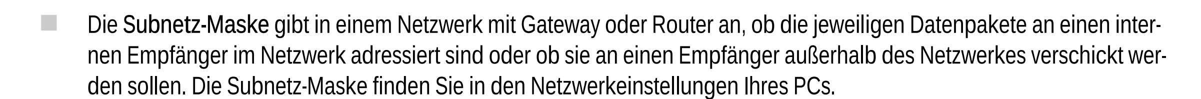
Die automatische Einstellung von IP-Adresse und Subnetzmaske kann an den angeschlossenen Netzwerk-PCs einen Augenblick dauern.

Wenn Sie MANUELL auswählen, müssen Sie die IP-Adresse und die Subnetz-Maske manuell eingeben:

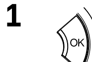
- Die **IP-Adresse** ist die „Anschrift“ des Gerätes im Netzwerk. Sie darf nicht mit der IP-Adresse des PCs oder anderer Netzwerkkomponenten übereinstimmen, muss jedoch im selben IP-Bereich liegen. Die IP-Adresse finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres PCs.

1  Drücken Sie OK-Taste — 916.

2   Geben Sie die **IP-Adresse** ein (beispielsweise 192.168.001.xxx – der erste Teil ist der IP-Bereich, die letzten drei Stellen sind frei zu vergeben).
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



- Die **Subnetz-Maske** gibt in einem Netzwerk mit Gateway oder Router an, ob die jeweiligen Datenpakete an einen internen Empfänger im Netzwerk adressiert sind oder ob sie an einen Empfänger außerhalb des Netzwerkes verschickt werden sollen. Die Subnetz-Maske finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres PCs.

1  Drücken Sie OK-Taste — 917.

2  Geben Sie die Subnetz-Maske ein (beispielsweise 255.255.255.000).

 Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Hostnamen eingeben

Mit dem Hostnamen wird Ihr Multifunktionsgerät am Netzwerk angemeldet. Die Eingabe eines Namens ist optional; wenn Sie die Werkseinstellung nicht verändern, wird das Gerät als *Crystal* angemeldet.



1  Drücken Sie OK-Taste — 918.

2  Geben Sie einen Hostnamen ein.

 Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Alle Angaben müssen den Einstellungen am PC und an allen anderen angeschlossenen PCs oder am Access Point (Gateway, Router) entsprechen. Der Funkkanal, der Netzwerkname (SSID), der WEP-Schlüssel und die Subnetz-Maske müssen übereinstimmen; die IP-Adresse muss im selben IP-Bereich liegen.
Die notwendigen Informationen finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres PCs.

Nachdem Sie Ihr Multifunktionsgerät für den WLAN-Betrieb eingerichtet haben, müssen Sie die Companion Suite IH mit den notwendigen Druckertreibern installieren. Wählen Sie als Installationsart *Benutzerdefiniert* und aktivieren Sie während des Installationsprozesses *Vernetztes Drucken* als Funktionsart (siehe Kap. *Installation von Anwendungen (benutzerdefiniert),* S. 67).

Netzwerkbericht ausdrucken

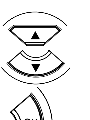
Sie können eine Übersicht aller Netzwerkeinstellungen ausdrucken.

 **1**  Drücken Sie OK-Taste — 95.
Der Netzwerkbericht wird ausgedruckt.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Mit der Funktion 919 können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

1  Drücken Sie OK-Taste — 919.

  Wählen Sie mit den Pfeiltasten SICHER? JA.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Alle WLAN-Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Treiber und Software installieren

Inhalt der CD-ROM des Lieferumfangs

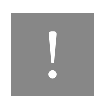
COMPANION SUITE IH – Installiert die Gerätetreiber. Dadurch erweitern Sie Ihren PC um einen Farbdrucker und einen Scanner. Außerdem können Sie auf die Kommunikationsanwendungen (Telefonbuch, Faxe, SMS-Nachrichten usw.) und auf den Kartenleser Ihres Multifunktionsgerätes zugreifen.

PHOTO IMPRESSION– Zur kreativen Bearbeitung und für eine verbesserte Druckqualität Ihrer Digitalfotos.

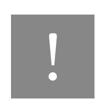
PAPER PORT – Zum Scannen und Verwalten Ihrer Dokumente.

ACROBAT READER – Zur Anzeige und zum Drucken von PDF-Dateien.

Vorbereiten der Installation



Installieren Sie zuerst die Software COMPANION SUITE IH, und starten Sie den PC neu. Schließen Sie erst danach Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an.



Schließen Sie unbedingt alle eventuell zu diesem Zeitpunkt auf Ihrem PC laufenden Programme. Deaktivieren Sie auch laufende Virenschutzprogramme.

Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk am PC ein. Der Installationsprozess beginnt automatisch. (Startet das Installationsprogramm nicht, suchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk im Windows Explorer, und wählen Sie mit Doppelklick das Programm Setup.exe.) Auf dem Bildschirm erscheint das Startfenster COMPANION SUITE IH.



Installation aller Anwendungen

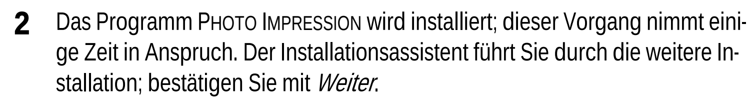


Installieren Sie zuerst die Software COMPANION SUITE IH, und starten Sie den PC neu. Schließen Sie erst danach Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an.

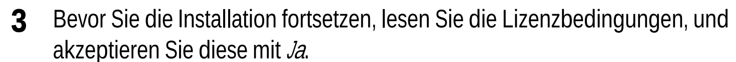
1 **Klicken Sie** im Startfenster COMPANION SUITE IH auf die Schaltfläche *Produkte installieren*, und **wählen Sie** im folgenden Auswahlfenster *Alle*, um alle Anwendungen der Installations-CD (Scanner-Treiber und Software installieren und Druckertreiber sowie die Programme PHOTO IMPRESSION und PAPER PORT) zu installieren.



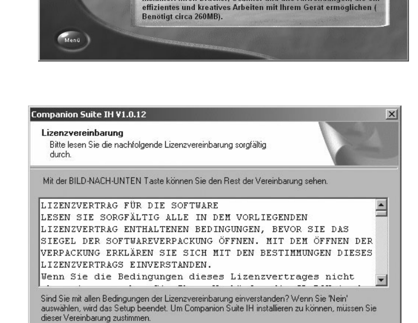
Das Programm Acrobat Reader muss gesondert installiert werden (siehe Installation einzelner Anwendungen).



2 Das Programm PHOTO IMPRESSION wird installiert; dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch. Der Installationsassistent führt Sie durch die weitere Installation; bestätigen Sie mit *Weiter*.



3 Bevor Sie die Installation fortsetzen, lesen Sie die Lizenzbedingungen, und akzeptieren Sie diese mit *Ja*.



4 **Windows 2000 · XP-Anwender:** Ihr Multifunktionsgerät wurde für T-Com geprüft und entwickelt, um eine vollständige Kompatibilität mit Windows 2000 und Windows XP zu gewährleisten. **Klicken Sie** auf *Weiter*, um mit der Installation fortzufahren.



5 **Klicken Sie** auf *Installieren*, um die Installation der Gerätetreiber zu starten. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
Am Desktop Ihres PC-Bildschirmes werden die Shortcuts *Companion – Director* und *Companion – Monitor* erstellt (siehe Kapitel COMPANION SUITE IH verwenden).

6 **Klicken Sie** auf *Weiter*, um die Installation des Programmes PAPER PORT und der Anwendung *One Touch* zu starten.
Die Programme des Softwarepaketes werden standardmäßig in den Ordner *Programme* auf Ihrem PC gespeichert.

7 Abschließend werden Sie dazu aufgefordert, den PC neu zu starten. Nehmen Sie noch eingelegte Disketten aus den Laufwerken, und **klicken Sie** auf *Fertigstellen*.
Nehmen Sie die Installations-CD erst nach dem Neustart aus dem CD-ROM-Laufwerk.



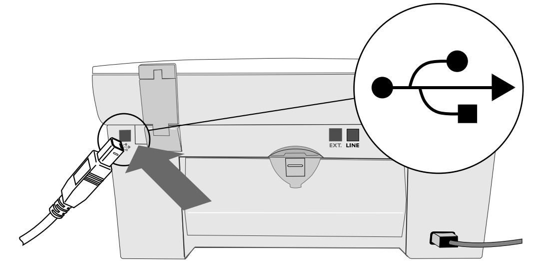


Sie können den PC auch zu einem späteren Zeitpunkt neu starten, um eventuell noch offene und nicht gespeicherte Programme zu bearbeiten bzw. zu speichern.

8 Schließen Sie erst nach dem Neustart das Multifunktionsgerät mit einem handelsüblichen USB-Kabel an Ihren PC an. Die USB-Schnittstelle finden Sie auf der Geräterückseite.



Bei der Installation aller Anwendungen ist von Werk aus die Konnektivität über die Kabelverbindung (USB) eingestellt.



9 Ihr Multifunktionsgerät wird als neues Peripheriegerät erkannt und registriert. In der Menüleiste rechts unten auf Ihrem PC-Bildschirm (neben der Zeitangabe) werden die Symbole für die Anwendungen *One Touch* und *MF Monitor* hinzugefügt. Dieser Vorgang kann einen Augeblick dauern.
Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.

10 Endinstallation für Windows 2000 · XP Anwender:
Wenn Ihr Betriebssystem mit Windows XP (Service Pack 2) läuft, erscheint bei der Endinstallation ein zusätzliches Fenster: Wählen Sie *Nein, diesmal nicht* und klicken Sie auf *Weiter.*
Unter Windows XP wählen Sie bei der Endinstallation *Software automatisch installieren* (empfohlen), und klicken Sie auf *Weiter.*
Windows 2000 · XP: Auch wenn Sie der Installationsassistent darüber informiert, dass das Peripheriegerät den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat, können Sie auf *Ja* klicken, um die Installation abzuschließen.

Installation von Anwendungen (benutzerdefiniert)



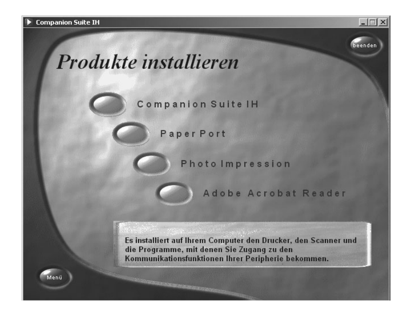
Suchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk im Windows Explorer, und wählen Sie mit Doppelklick das Programm Setup.exe, um das Startfenster COMPANION SUITE IH zu öffnen.

Klicken Sie im Startfenster auf die Schaltfläche *Produkte installieren*, und wählen Sie im folgenden Auswahlfenster *Benutzerorientiert*, um die angebotenen Anwendungen einzeln zu installieren.



Beispiel COMPANION SUITE IH**:**

1 Wählen Sie COMPANION SUITE IH, indem Sie auf die zugehörige Schaltfläche klicken.



2 Der Installationsassistent führt Sie durch die weitere Installation; bestätigen Sie mit *Weiter.* Akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen mit *Ja*. Das Installationsprogramm schlägt einen Speicherordner für die COMPANION SUITE IH vor. Sie können einen abweichenden Zielordner auswählen, indem Sie auf *Durchsuchen...* klicken und einen Ordner auswählen. Bestätigen Sie mit *Weiter.*



3 Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart, und klicken Sie auf *Weiter.* Sie können auch beide Anschlussmöglichkeiten auswählen!

Tipp

USB-Verbindung:

Schließen Sie erst nach dem Neustart Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an. Mit der USB-Verbindung stehen Ihnen alle Anwendungen der COMPANION SUITE IH zur Verfügung.

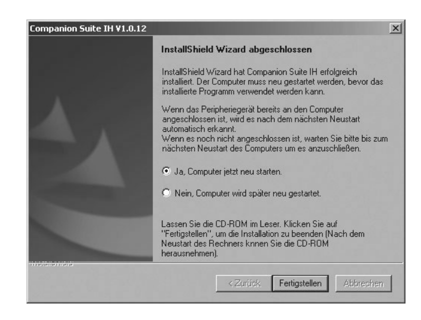
4 Windows 2000 · XP-Anwender: Ihr Multifunktionsgerät wurde für T-Com geprüft und entwickelt, um eine vollständige Kompatibilität mit Windows 2000 und Windows XP zu gewährleisten.
Klicken Sie auf *Weiter*, um mit der Installation fortzufahren.



5 Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Installationsassistenten, und starten Sie abschließend den PC neu. Nehmen Sie die Installations-CD erst nach dem Neustart aus dem CD-ROM-Laufwerk.

6 USB-Verbindung: Schließen Sie erst nach dem Neustart Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an.

7 Endinstallation für Windows 2000 · XP Anwender:
siehe Installation aller Anwendungen (Bedienschritt 10).



Bedienungsanleitungen

1 Suchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk im Windows Explorer, und wählen Sie mit Doppelklick das Programm Setup.exe, um das Startfenster COMPANION SUITE IH zu öffnen.

2 Klicken sie im Startfenster auf die Schaltfläche *Benutzeranleitungen anzeigen*, um sich über die Anwendungsmöglichkeiten von PAPER PORT zu informieren.

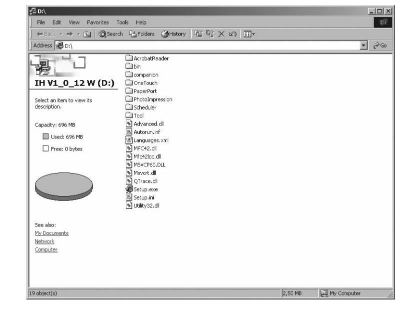


Installieren Sie das Programm Acrobat Reader, um die Bedienungsanleitung im PDF-Dateiformat lesen zu können (siehe Installation einzelner Anwendungen (benutzerdefiniert)).

Inhaltsübersicht der Installations-CD-ROM

1 Suchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk im Windows Explorer, und wählen Sie mit Doppelklick das Programm Setup.exe, um das Startfenster COMPANION SUITE IH zu öffnen.

2 Klicken sie im Startfenster auf die Schaltfläche *Benutzeranleitungen anzeigen*, um sich über die Anwendungsmöglichkeiten von PAPER PORT zu informieren.



Companion Suite IH verwenden

Mit dem Auswahlfenster *Companion – Director* können Sie zahlreiche Anwendungen Ihres Multifunktionsgerätes vom PC aus nutzen. Sie können das Telefonbuch Ihres Multifunktionsgerätes aufrufen und bearbeiten, Dokumente scannen und mit der OCR-Software den Scan in ein gewünschtes Dateiformat konvertieren sowie Dokumente und Bilddateien zum Druck schicken.

Außerdem stehen Ihnen Programme zur grafischen Aufbereitung Ihrer Bilddateien (PHOTO IMPRESSION) und zur Dateiverwaltung (PAPER PORT) zur Verfügung.

Ihre Nachrichten (Faxe oder SMS) können Sie direkt am PC versenden und empfangen.

Öffnen Sie das Auswahlfenster *Companion – Director*, indem Sie ...

– auf den Shortcut *Companion – Director* auf dem Desktop doppelklicken oder
– mit rechtem Mausklick auf das Symbol *Companion – Monitor* in der Menüleiste rechts unten auf dem PC-Bildschirm klicken und *Companion – Director* auswählen,
– am PC *Start* > *Programme* > *Companion Suite* > COMPANION SUITE *IH* > *Companion – Director* auswählen.



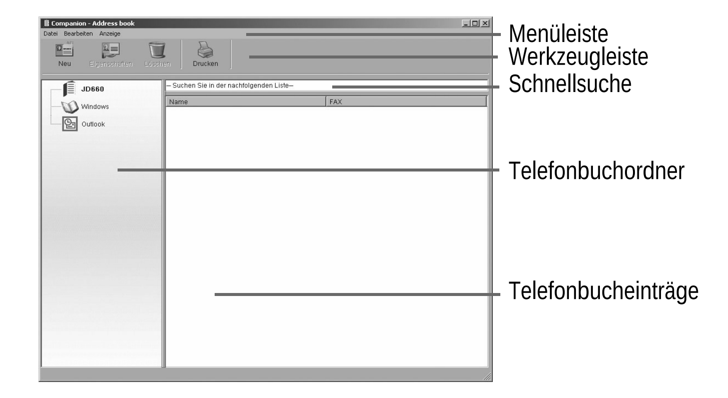


Sie können das Aussehen des Startmenüs ändern, in dem Sie auf die rechte Maustaste klicken.

Telefonbuch

Die Anwendung *Adressbuch* ruft das Telefonbuch Ihres Multifunktionsgerätes auf (siehe auch Abschnitt Gerätefunktionen / Telefonbuch). Alle Änderungen, die Sie am PC vornehmen, werden automatisch im Telefonbuch des Multifunktionsgerätes gespeichert. Diese Art der Telefonbuchverknüpfung ermöglicht das problemlose Versenden von PC-Nachrichten (Faxe, SMS).

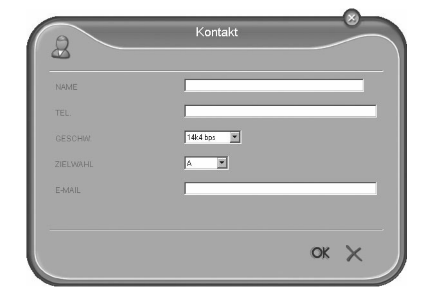
Klicken Sie im Auswahlfenster *Companion – Director* auf die Schaltfläche *Adressbuch*, das Dialogfenster *Companion – Adressbuch* wird geöffnet.





Mit der Anwendung *Companion – Adressbuch* können Sie auch Einträge zwischen den Adressbüchern von Windows, Microsoft Outlook und Ihrem Multifunktionsgerät hin und her kopieren. **Markieren Sie** dafür einen Telefonbucheintrag und ziehen Sie ihn mit gedrückter Maustaste in den gewünschten Telefonbuchordner.

Einträge anlegen



1. **Klicken Sie** in der Werkzeugleiste auf *Neu*, und **wählen Sie** *Kontakt*.
2. Geben Sie den Namen, die Rufnummer sowie die Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein.
   Sie können auch eine E-Mail-Adresse aufnehmen, an die Sie Nachrichten senden können.
3. **Klicken Sie** auf *OK*. Der Eintrag wird im Telefonbuch Ihres Multifunktionsgerätes gespeichert. (Klicken Sie auf X, um die laufende Funktion abzubrechen.)

Gruppen anlegen



1. **Klicken Sie** in der Werkzeugleiste auf *Neu*, und **wählen Sie** *Gruppe*.
2. Geben Sie einen Gruppennamen ein. **Klicken Sie** auf *Die Mitglieder auswählen*, und fügen Sie Einträge hinzu, indem Sie einen Kontakt unter Adressbuch markieren und auf ► klicken. (Mit ◄ können Sie einen Eintrag wieder aus der Gruppe entfernen.)
3. **Klicken Sie** auf *OK*. Die Gruppe wird im Telefonbuch Ihres Multifunktionsgerätes gespeichert. (Klicken Sie auf X, um die laufende Funktion abzubrechen.)



Ihr Multifunktionsgerät kann max. 20 Zeichen und 30 Ziffern am Display darstellen.

Einträge und Gruppen bearbeiten

1. **Markieren Sie** im Dialogfenster *Companion – Adressbuch* den Eintrag, den Sie bearbeiten möchten, und **klicken Sie** in der Werkzeugleiste auf *Eigenschaften*.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, und **klicken Sie** auf *OK*. (Klicken Sie auf X, um die laufende Funktion abzubrechen.

Einträge und Gruppen löschen

1. **Markieren Sie** im Dialogfenster *Companion – Adressbuch* den Eintrag, den Sie löschen möchten, und **klicken Sie** in der Werkzeugleiste auf *Löschen*.
2. **Bestätigen Sie** das Löschen des Eintrages oder der Gruppe.



Beachten Sie, dass Sie damit nicht nur Einträge aus dem Telefonbuch löschen, sondern auch etwaige Verknüpfungen mit einer Gruppe.

Telefonbuch verwenden

Möchten Sie eine Nachricht versenden (Faxe, SMS), können Sie den Empfänger schnell und bequem aus dem Telefonbuch auswählen (siehe Kapitel *Faxen, SMS*).

Telefonbuch drucken

Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf *Drucken*. Wenn Sie keine Einträge markiert haben, druckt Ihr Multifunktionsgerät eine Liste aller vorhandenen Telefonbucheinträge aus.

Telefonbuch importieren – exportieren

Mit der Anwendung *Companion – Adressbuch* können Sie das Telefonbuch des Multifunktionsgerätes auf Ihrem PC speichern/ archivieren oder Einträge auf Ihr Gerät laden.



Der Datenimport und -export muss mit dem Dateiformat *.EAB erfolgen.

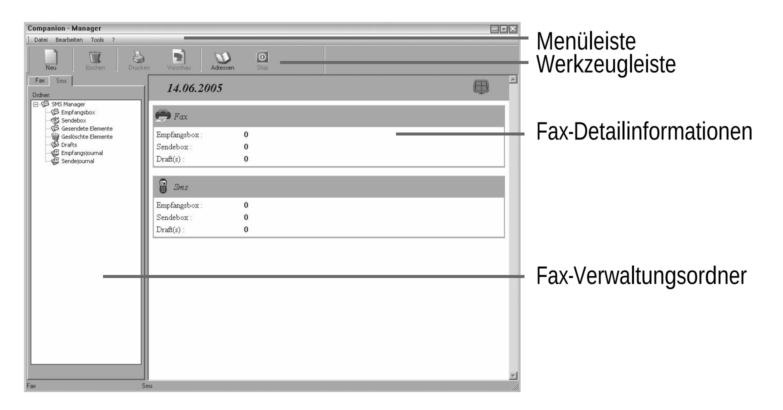
1. **Klicken Sie** in der Menüleiste auf *Datei* > *Exportieren*, um die Telefonbucheinträge Ihres Multifunktionsgerätes auf den PC zu laden. **Wählen Sie** den gewünschten Archivordner.
2. **Klicken Sie** in der Menüleiste auf *Datei* > *Importieren*, um Einträge auf Ihr Multifunktionsgerät zu spielen. **Wählen Sie** die Datei aus, die Sie importieren möchten.

Faxen



Das Senden und Empfangen von Faxen erfolgt über das Modem, das in Ihrem Multifunktionsgerät eingebaut ist. Für detailliertere Informationen lesen Sie bitte im Abschnitt *Gerätefunktionen / Fax* nach.

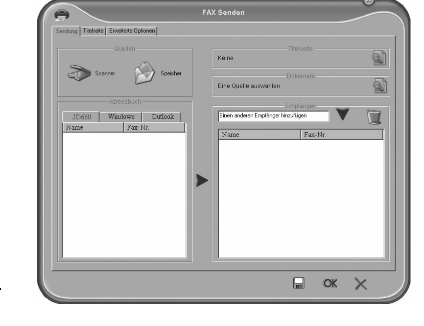
Klicken Sie im Auswahlfenster *Companion – Director* auf die Schaltfläche *Fax*, das Dialogfenster *Companion – Manager Fax* wird geöffnet. Sie können Ihre Faxdokumente einsehen, bearbeiten und versenden.



Faxe versenden

Faxversand über das Dialogfenster COMPANION – MANAGER FAX

Sie können sowohl Dokumente, die am PC gespeichert sind, als auch Scans, die Sie am Multifunktionsgerät erstellen, als Fax versenden.



1. **Klicken Sie** in der Werkzeugleiste auf *Neu*, und **wählen Sie** *Fax*.

   Scan faxen: Klicken Sie auf *Scanner*, und legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in den Flachbettscanner ein (siehe Kap. *Druckmedien einlegen*, S. 13).
   Oder:

   PC-Dokument faxen / weiterleiten (Dateiformate: *.tif (*.tiff); *.FAX):
   Klicken Sie auf *Speicher*, und **wählen Sie** *Programme* > *COMPANION SUITE IH* > *Documents* > *Fax*. Hier finden Sie alle Dokumente, die Sie über den PC empfangen und verschickt haben. Im Ordner *Received* können Sie empfangene Faxe auswählen und an einen Teilnehmer weiterleiten.

2. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Dafür stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung:
   Geben Sie im Feld *Empfänger* die Rufnummer des Teilnehmers ein, und **klicken Sie** auf ▼ oder **markieren Sie** einen Telefonbucheintrag unter Adressbuch, und **klicken Sie** auf ◄ . Sie können Ihr Fax auch an mehrere Empfänger schicken.



Markieren Sie einen Eintrag in der Empfängerliste, und **klicken Sie** auf das Abfalleimer-Symbol, um einen Teilnehmer aus der Liste zu entfernen.

Wenn Sie Ihr Multifunktionsgerät an einer Nebenstellenanlage betreiben, geben Sie für den PC-Faxversand die eingestellte Amtskennziffer ein.

3. **Klicken Sie** auf *Titelseite*, um eine Absenderkennung mitzusenden. Verwenden Sie eine gespeicherte Version, oder erstellen Sie eine neue Titelseite (siehe PC-Fax-Einstellungen ändern). Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit *OK*.
4. **Klicken Sie** auf *Erweiterte Optionen*, um die gewünschte Auflösung einzustellen bzw. um Ihr Fax zu einem späteren Zeitpunkt zu senden. **Klicken Sie** auf *OK*.
5. **Klicken Sie** abschließend auf. Das Fax wird versendet.
6. Der Fax-Verwaltungsordner *Sendebox* informiert Sie über den Übertragungsstatus Ihrer Fax-Sendungen. Möchten Sie eine Fax-Übertragung abbrechen, **markieren Sie** die Fax-Nachricht, und **klicken Sie** in der Werkzeugleiste auf **Stopp**.



Möchten Sie Ihr Fax als Vorlage abspeichern, klicken Sie auf das Speichern-Symbol. Klicken Sie auf X, um die laufende Funktion abzubrechen.

Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht aus (siehe PC Fax- Einstellungen ändern).

Wenn der Fax-Sendeordner ca. 30 Einträge enthält, druckt Ihr Multifunktionsgerät automatisch ein Journal aus und im Ordner *Sendejournal* wird ein Log-Eintrag erstellt, der Ihre Fax-Übertragungen dokumentiert. Die Log-Einträge werden nach Erreichen einer A4-Seite automatisch ausgedruckt (siehe PC-Fax-Einstellungen ändern).

Faxversand über die PC-Anwendungen

Sie können von jedem Windows-Programm aus ein Dokument als Fax versenden.

1. Klicken Sie in der jeweiligen Anwendung auf *Datei* > *Drucken*, und wählen Sie als Druckername *Companion Suite Fax* aus.
2. Das Dialogfenster *Fax senden* wird geöffnet, über das Sie das Dokument als Fax verschicken können.

Faxe empfangen



Beachten Sie, dass Sie den PC-Faxempfang am Multifunktionsgerät mit der Funktion 38 freischalten müssen (siehe Kap. *Erweiterte Empfangsfunktionen,* S. 25).

Geht eine neue Fax-Nachricht ein, erscheint am unteren Rand des Dialogfensters Companion – Manager Fax das In-Speicher-Symbol. Haben Sie die Werkseinstellungen für den Faxempfang nicht verändert, werden Faxe automatisch in den Fax-Verwaltungsordner Empfangsbox empfangen und ausgedruckt.

Fax-Nachrichten lesen

Markieren Sie die gewünschte Faxnachricht im Ordner *Empfangsbox*, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf *Vorschau*, um das Fax zu lesen.

Fax-Nachricht drucken

Wählen Sie die gewünschte Faxnachricht im Ordner *Empfangsbox* aus, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf *Drucken*, um das Fax auszudrucken.

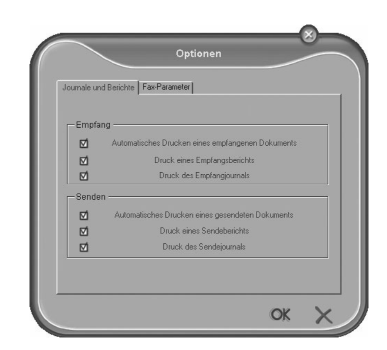


Wenn der Empfangsordner ca. 30 Einträge enthält, druckt Ihr Multifunktionsgerät automatisch ein Journal aus und im Ordner *Empfangsjournal* wird ein Log-Eintrag erstellt, der Ihre Fax-Übertragungen dokumentiert. Die Log-Einträge werden nach Erreichen einer A4-Seite automatisch ausgedruckt (siehe PC-Fax-Einstellungen ändern).

PC-Fax-Einstellungen ändern

Druck- und Sendeoptionen

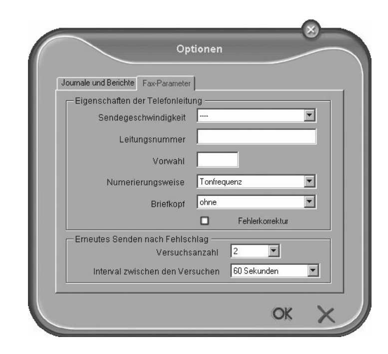
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf *Tools* > *Optionen* > *Fax*.
2. Über das *Journale und Berichte* -Fenster können Sie benutzerorientierte Druckeinstellungen für Ihre Faxe, Sendeberichte und Journale am PC vornehmen. Eine Mehrfachauswahl ist zulässig.



   Über das *Fax-Parameter*-Fenster können Sie benutzerorientierte Einstellungen für die PC-Faxübertragung vornehmen.



Wir empfehlen, die Fax-Parameter zu überprüfen, wenn es bei der Faxübertragung zu Problemen kommt (siehe Kap. *Faxeinstellungen ändern,* S. 28). Beachten Sie die gerätespezifische Sendegeschwindigkeit (siehe Anhang / Technische Daten).



3. Klicken Sie auf *OK*, um Ihre Einstellungen zu speichern.
   Klicken Sie auf X, um die laufende Funktion abzubrechen.

Profil und Titelseite

Mit der Anwendung *Profil* können Sie Ihre persönliche Absenderkennung erstellen und speichern, die als Titelseite mit Ihren Faxsendungen mitgeschickt wird.

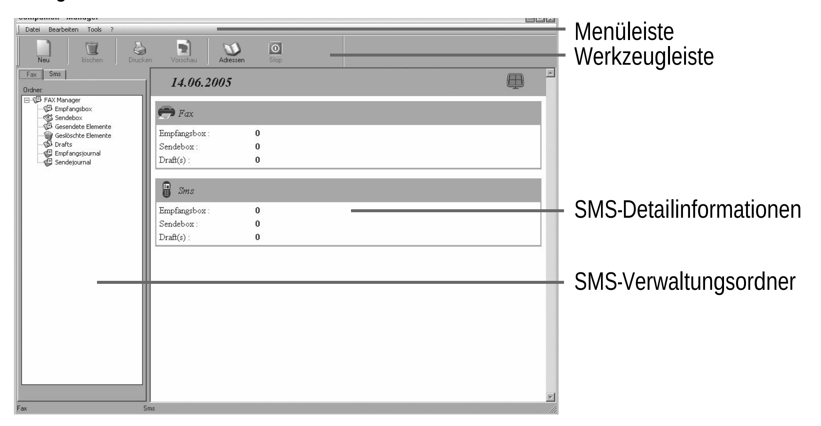
1. **Klicken Sie** in der Menüleiste auf *Tools > Profil*.
2. Geben Sie die Daten ein, die auf der Titelseite erscheinen sollen.
3. **Klicken Sie** auf *OK*, um Ihre Einstellungen zu speichern.
   Klicken Sie auf X, um die laufende Funktion abzubrechen.

SMS



Das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten erfolgt über das Modem, das in Ihrem Multifunktionsgerät eingebaut ist. Für detailliertere Informationen zur Anwendung *SMS* lesen Sie bitte im *SMS im Festnetz,* Seite 37, nach.

Klicken Sie im Auswahlfenster *Companion – Director* auf die Schaltfläche *SMS*; das Dialogfenster *Companion – Manager SMS* wird geöffnet.



SMS versenden

1. **Klicken Sie** in der Werkzeugleiste auf *Neu*, und **wählen Sie** *SMS*.
2. Geben Sie im Feld *Inhalt der Nachricht:* den Text ein, den Sie verschicken möchten. Sie können Ihrer Nachricht „Smileys“ sowie Datum und Uhrzeit anfügen, indem Sie auf eines der Symbole links neben dem Texteingabefeld klicken.



Sollten beim SMS-Versand Probleme auftreten, kann das daran liegen, dass Ihre SMS zu lang ist (max. 160 Zeichen möglich).



3. Geben Sie im Feld *Telefonnummer* die Rufnummer des Teilnehmers ein, und **klicken Sie** auf ▼ oder **markieren Sie** einen Telefonbucheintrag unter Liste der Kontakte, und **klicken Sie** auf ►.
   Sie können Ihre SMS-Nachricht auch an mehrere Empfänger schicken.



Markieren Sie einen Eintrag in der Empfängerliste, und **klicken Sie** auf das Abfalleimer-Symbol oder ◄, um einen Teilnehmer aus der Liste zu entfernen.

4. **Klicken Sie** auf das Markierungs-Symbol, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt senden oder Ihrer SMS eine Priorität zuweisen möchten.
5. **Klicken Sie** auf *OK*; Ihre SMS-Nachricht wird versendet.
6. Der SMS-Verwaltungsordner *Sendebox* informiert Sie über den Übertragungsstatus Ihrer SMS-Sendungen.
   Möchten Sie eine SMS-Übertragung abbrechen, **markieren Sie** die SMS, und **klicken Sie** in der Werkzeugleiste auf **Stopp**.



Möchten Sie Ihre SMS-Nachricht als Vorlage abspeichern, klicken Sie auf das Speichern-Symbol. Klicken Sie auf X, um die laufende Funktion zu beenden.
Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht aus (siehe auch PC-SMS-Einstellungen ändern).

Wenn der SMS-Sendeordner ca. 30 Einträge enthält, druckt Ihr Multifunktionsgerät automatisch ein Journal aus und im Ordner *Sendejournal* wird ein Log-Eintrag erstellt, der Ihre SMS-Übertragungen dokumentiert. Die Log-Einträge werden nach Erreichen einer A4-Seite automatisch ausgedruckt (siehe PC-SMS-Einstellungen ändern).

SMS empfangen

Geht eine neue SMS-Nachricht ein, erscheint am unteren Rand des Dialogfensters *Companion – Manager SMS* das In-Speicher-Symbol. Haben Sie die Werkseinstellung für den Empfangsmodus nicht verändert, werden SMS-Nachrichten automatisch in den SMS-Verwaltungsordner *Empfangsbox* empfangen und ausgedruckt.

SMS-Nachricht lesen

Markieren Sie im Ordner *Empfangsbox* die gewünschte SMS-Nachricht, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf *Vorschau*, um die SMS zu lesen.

SMS-Nachricht drucken

Wählen Sie im Ordner *Empfangsbox* die gewünschte SMS-Nachricht aus, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf *Drucken*, um die SMS auszudrucken.



Wenn der Empfangsordner ca. 30 Einträge enthält, druckt Ihr Multifunktionsgerät automatisch ein Journal aus und im Ordner *Empfangsjournal* wird ein Log-Eintrag erstellt, der Ihre SMS-Übertragungen dokumentiert. Die Log-Einträge werden nach Erreichen einer A4- Seite automatisch ausgedruckt (siehe PC-SMS Einstellungen ändern).

PC-SMS-Einstellungen ändern

Druckoptionen



1. Klicken Sie in der Menüleiste auf *Tools* > *Optionen* > *SMS*.
2. Über das *Journale und Berichte*-Fenster können Sie benutzerorientierte Druckeinstellungen für Ihre SMS-Nachrichten, Sendeberichte und Journale am PC vornehmen. Eine Mehrfachauswahl ist zulässig.

   Klicken Sie auf *OK*, um Ihre Einstellungen zu speichern.
   Klicken Sie auf X, um die laufende Funktion abzubrechen.

Profil

Mit der Anwendung *Profil* können Sie Ihre persönliche Absenderkennung erstellen und speichern, die als Kopfzeile mit Ihren SMS-Sendungen mitgeschickt wird.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf *Tools* > *Profil*.
2. Geben Sie die Daten ein, die als Absenderkennung erscheinen sollen.
3. Speichern Sie Ihr Profil, indem Sie auf klicken. Klicken Sie auf X, um die laufende Funktion abzubrechen.



Beachten Sie, dass Ihre Absenderkennung als Text zählt und die Anzahl der Zeichen für Ihre SMS-Nachricht verringert.

Drucken

Wenn Sie die COMPANION SUITE IH auf Ihrem PC installieren, wird das Multifunktionsgerät als (Netzwerk-) Drucker unter Windows eingerichtet. Im Windows- Druckermenü finden Sie das Multifunktionsgerät als Crystal Printer.

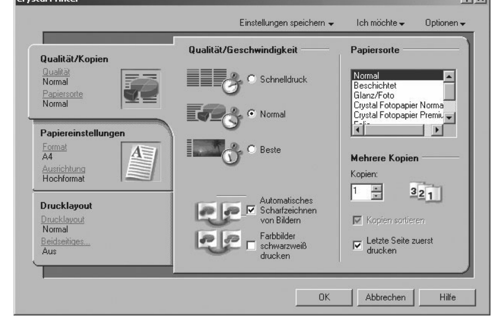
Sie können von jedem Programm aus auf Ihr Multifunktionsgerät zugreifen und Ausdrucke in Farbe oder Schwarzweiß erstellen.

Wählen Sie in dem jeweiligen Programm einfach Crystal Printer als Drucker aus.

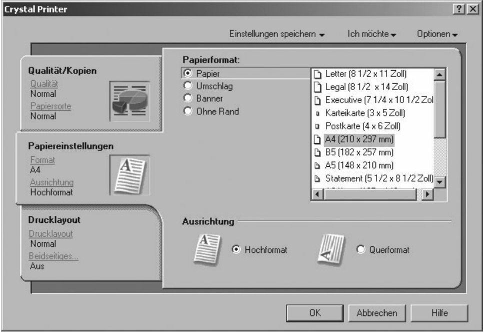
Druckeinstellungen bearbeiten

Klicken Sie auf *Eigenschaften*, um die Druckeinstellungen zu bearbeiten. Das *Crystal Printer*-Fenster wird geöffnet.

Unter *Qualität/Kopien* können Sie die gewünschte Papiersorte und Druckgeschwindigkeit auswählen sowie die Anzahl der Kopien bestimmen.



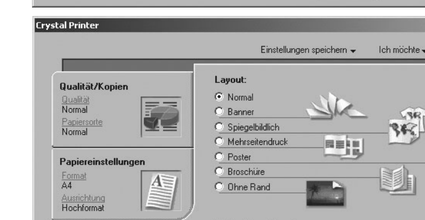
Unter *Papiereinstellungen* **wählen Sie** das Papierformat und die Ausrichtung des Druckmediums.



Unter *Drucklayout* können Sie Layouteinstellungen vornehmen und die Anordnung der einzelnen Seiten auf dem Ausdruck definieren.

Klicken Sie auf *Eigenschaften* , um die Druckeinstellungen zu bearbeiten

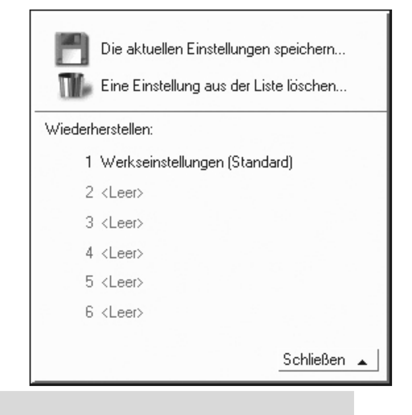
Sie können Papier beidseitig bedrucken (= Duplex-Druck). Ihr Multifunktionsgerät stoppt den Ausdruck nach der Hälfte des Druckvorganges. Am PC-Bildschirm erscheint die Aufforderung, dass Papier umzudrehen und neu einzulegen, damit der Duplex-Druck fortgesetzt werden kann.



Klicken Sie im Dialogfenster *Crystal Printer* auf *Ich möchte*, um weitere spezifische Druckeinstellungen vorzunehmen.

Druckeinstellungen speichern

Alle Druckeinstellungen, die Sie vornehmen, werden nach Erstellen des Ausdruckes auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, außer Sie speichern diese als neue Standardeinstellung. **Klicken Sie** im Dialogfenster *Crystal Printer* auf *Einstellungen speichern*, um ein Profil Ihrer Einstellungen zu registrieren und auszuwählen bzw. nicht mehr benötigte Profile zu löschen.

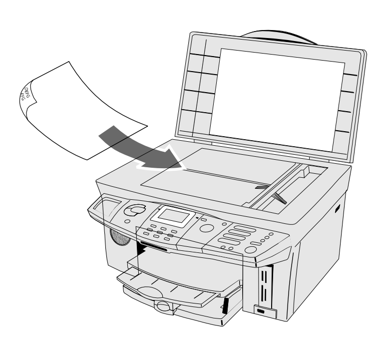


Druckhilfe anzeigen

Klicken Sie im *Crystal Printer*-Fenster auf *Optionen*, wenn Sie druckspezifische Informationen und Hilfe benötigen.

Scannen

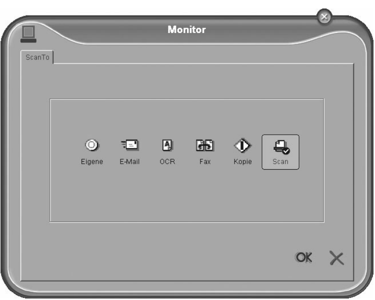
Mit der Companion Suite IH können Sie Dokumente scannen und anschließend am PC bearbeiten. Beim Scannen werden Dokumente (z. B. Texte, Bilder) für den PC elektronisch aufbereitet, sodass Sie den Scan in einem Textverarbeitungs- oder Bildbearbeitungsprogramm öffnen, bearbeiten und speichern können.



1 Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Flachbettscanner ein.

2 Sie können den Scanvorgang sowohl vom PC als auch vom Multifunktionsgerät aus starten. Sie haben folgende Möglichkeiten:

VARIANTE 1 – *SCAN TO*



Öffnen Sie das *Scan To*-Fenster am PC-Bildschirm, indem Sie am Multifunktionsgerät die **Scan**-Taste **drücken**. Der Scanvorgang wird gestartet.

Haben Sie das Programm Paper Port installiert, wird das Dokument gescannt und werksmäßig der Anwendung Paper Port zugewiesen. (Sie können die Standardeinstellung auch ändern – siehe Variante 2 – *One Touch*).

VARIANTE 2 – *ONE TOUCH*

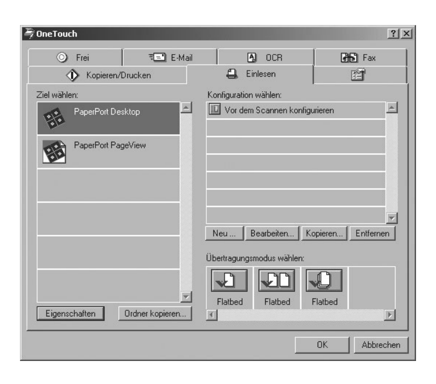


Klicken Sie auf das Scanner-Symbol in der Menüleiste rechts unten auf Ihrem PC-Bildschirm (neben der Zeitangabe). Es öffnet sich das Fenster *One Touch*.

1 Das *One Touch*-Fenster erlaubt Ihnen die Auswahl verschiedener Möglichkeiten zur Dokumentenbearbeitung:

Eigene – **Wählen Sie** ein beliebiges Programm aus, in das der Scan importiert werden soll.
E-Mail – Der Scan wird einer E-Mail angehängt.
OCR – Mit der OCR-Software (Optische Zeichenerkennung) können Sie das gescannte Dokument korrigieren, verändern und in andere Programm-Formate konvertieren.
Fax – Der Scan kann per Fax versendet werden.
Kopie – Von dem Scan wird eine Kopie angefertigt.
Scan – Das gescannte Dokument wird mit dem Programm Paper Port geöffnet.

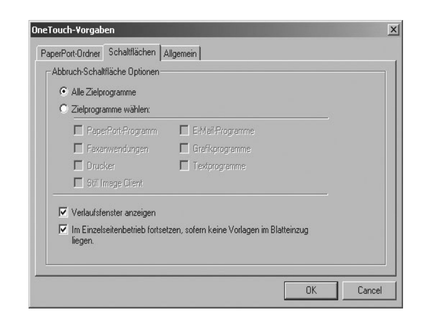
Klicken Sie auf das gewünschte Symbol. Der Scan wird gestartet und der gewählten Anwendung zugewiesen.



2 Darüber hinaus können Sie spezielle Konfigurationen für diese Anwendungen vornehmen und die Standardeinstellungen ändern (mit rechtem Mausklick auf die entsprechende Schaltfläche).

Ziel wählen: Möchten Sie die Funktion *Scan To* mit einem anderen Programm als Paper Port verknüpfen, können Sie ein anderes Programm auswählen, in das der Scan standardmäßig importiert werden soll. **Klicken Sie** auf *Ordner kopieren* und **klicken Sie** unter Schaltflächen auf die Option *Alle Zielprogramme*, um neue Zielprogramme für den Scan zu registrieren.

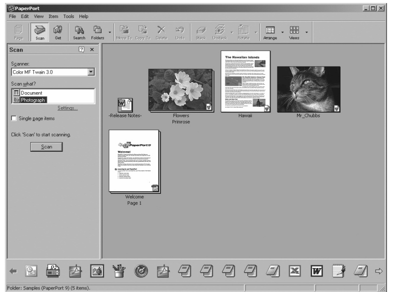
Konfiguration wählen: Hier erstellen Sie Profile. Sie können Einstellungen speichern, die Sie öfters für einen Scanvorgang verwenden möchten.
Übertragungsmodus wählen: Sie können mehrere Scans zu einem Dokument zusammenfassen oder in verschiedenen Dokumente speichern.



VARIANTE 3 – MF-TWAIN

Öffnen Sie das Programm PAPER PORT, indem Sie ...

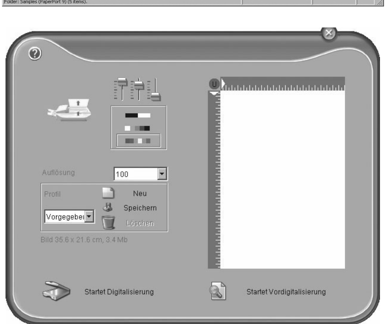
– auf den Shortcut *Companion – Director* auf dem Desktop doppelklicken und im Auswahlfenster *Doc – Manager* klicken oder
– am PC auf *Start* > *Programme* > *ScanSoft* PAPER PORT > PAPER PORT auswählen.



Sie können den Scanvorgang auch von jedem anderen Grafikprogramm aus starten, wenn es Twain-Treiber unterstützt.

Stellen Sie unter *Scanner:* den Twain-Treiber ein.

Wählen Sie, ob Sie ein Dokument oder ein Foto scannen möchten. Klicken Sie auf Scannen. Nebenstehendes Auswahlfenster öffnet sich.



Wenn Sie auf die Regler klicken, können Sie Ausrichtung und Filtereinstellungen für den Scan auswählen. Mit der Schaltfläche unter den Reglern wählen Sie, ob Sie im Schwarzweiß- oder Farbmodus scannen möchten.

Stellen Sie unter Auflösung die gewünschte Auflösung für den Scan ein.

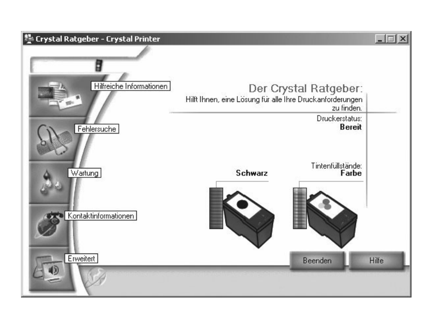
Unter dem Menüpunkt *Profil* können Sie verschiedene Profile erstellen. In einem Profil speichern Sie Einstellungen, die Sie öfters verwenden möchten, z. B. um eine häufig verwendete Dokumentenart zu scannen. Nehmen Sie zuerst die Einstellungen vor. Klicken Sie dann auf *Neu*, und geben Sie einen Namen für das Profil ein. Klicken Sie auf *Speichern*. Wählen Sie das erstellte Profil aus, um Dokumente mit den gespeicherten Einstellungen zu scannen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Startet Digitalisierung*, um den Scanvorgang zu starten. Nach dem Scannen erscheint das Dokument im Hauptfenster von PAPER PORT. Sie können den Scan speichern oder mit einem Grafikprogramm (z. B. PHOTO IMPRESSION) oder der OCR-Software weiterbearbeiten.

Patronenfüllstand anzeigen

Mit der COMPANION SUITE IH können Sie sich den Verbrauch der Tintenpatronen am PC anzeigen lassen.

Klicken Sie am PC auf *Start* > *Programme* > *Companion Suite* > *COMPANION SUITE IH* > *Solution Center (Drucker)*; das Dialogfenster *Crystal Ratgeber* wird geöffnet:



Firmware-Update

Die Firmware bestimmt die Grundfunktionen und Anwendungsmöglichkeiten Ihres Multifunktionsgerätes. T-Com ist um Verbesserungen und Innovationen bemüht. Mit der COMPANION SUITE IH können Sie ein Firmware-Update vornehmen.





1 Informieren Sie sich auf der T-Com Startseite www.t-com.de über die aktuelle Firmware-Version, die für Ihr Multifunktionsgerät angeboten wird.

2 Die Firmware-Version, mit der Ihr Gerät arbeitet, können Sie abfragen, indem Sie am PC auf *Start* > *Programme* > *Companion Suite* > *COMPANION SUITE IH* > *Companion – Update Device* klicken.
Es öffnet sich nebenstehendes *MF UpdateDevice* -Fenster:

Klicken Sie auf *Angaben zur Version*, um zur letztständigen Geräte-Firmware zu gelangen.

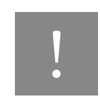
Mit der Menüfunktion 83 können Sie die Firmware-Version direkt am Gerät abfragen:

Drücken Sie OK-Taste — 83. Geben Sie mit der Zifferntastatur folgenden Code ein: 704100. Drücken Sie die OK-Taste. Sie werden gefragt, ob Sie sicher sind, diese Funktion durchzuführen.

– Bestätigen Sie mit der OK-Taste.Das Display zeigt die aktuelle Firmware-Version an.

3 Laden Sie die Firmware-Datei, und speichern Sie diese auf Ihrem PC.

4 Wählen Sie im *MF UpdateDevice* -Fenster unter Firmware-Datei, die geladen werden soll, die gespeicherte Firmware-Datei. Klicken Sie anschließend auf *Ladevorgang starten*, um die aktuelle Firmware-Datei auf das Multifunktionsgerät zu übertragen.



Überprüfen Sie, ob am Display die Meldung BOOTLOADER WRITING erscheint, da sich Ihr Gerät für den Update-Vorgang im Bootloader- Modus befinden sollte.

Trennen Sie während des Update-Vorganges auf keinen Fall die USB-Verbindung!

Warten Sie, bis die Firmware-Aktualisierung beendet ist, um weitere Funktionen an Ihrem Multifunktionsgerät durchführen zu können.

5 Je nach verwendetem Betriebssystem müssen Sie beim erstmaligen Firmware-Update Folgendes beachten.

Windows 98 SE · ME: Am PC-Bildschirm erscheinen einige Fenster, die jedoch von selbst zugehen.

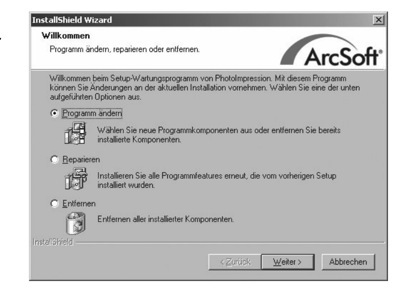
Windows 2000 (SP3): Es kann ein zusätzliches Warnfenster am PC-Bildschirm erscheinen. Sie können auf *Ja* klicken, um das Firmware-Update abzuschließen.

Windows XP (Service Pack 2): Es kann ein zusätzliches Warnfenster am PC-Bildschirm erscheinen.
Wählen Sie *Nein, diesmal nicht* und klicken Sie auf *Weiter.* Folgen Sie den weiteren Anweisungen, um das Firmware-Update zu beenden.

Treiber und Software deinstallieren

Deinstallation mit der CD-ROM

Schließen Sie alle laufenden Programme und Anwendungen, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk am PC ein. (Startet das Programm nicht, suchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk im Windows Explorer, und **wählen Sie** mit Doppelklick das Programm Setup.exe.)



1 **Klicken Sie** im Startfenster COMPANION SUITE IH auf die Schaltfläche *Produkte entfernen* und **wählen Sie** im folgenden Auswahlfenster *Alle*, um die Anwendungen zu deinstallieren.



Möchten Sie bestimmte Anwendungen löschen, **klicken Sie** auf die Schaltfläche *Benutzerorientiert*. Die CD-ROM führt Sie durch die Deinstallation der gewählten Anwendung.

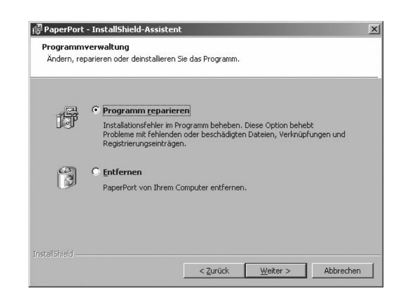


Möchten Sie die Deinstallation abbrechen, **klicken Sie** auf Abbrechen.

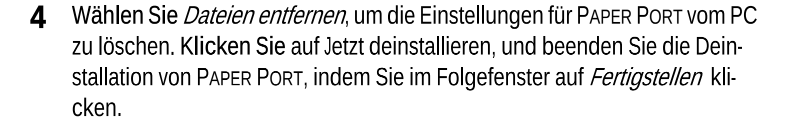
2 Ihr PC bereitet die Deinstallation vor. **Markieren Sie** *Entfernen*, um die Gerätetreiber zu löschen.
Klicken Sie auf *Weiter* und bestätigen Sie im Folgefenster mit *OK*.



Für benutzerdefinierte Einstellungen **wählen Sie** *Programm ändern*.

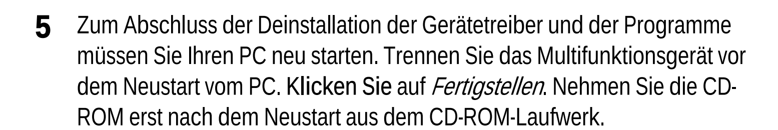


3 **Klicken Sie** auf *Weiter*, um mit der Deinstallation von PAPER PORT fortzufahren. Sie können das Programm PAPER PORT reparieren oder entfernen. **Wählen Sie** *Entfernen* und **klicken Sie** auf *Weiter.*





4 **Wählen Sie** *Dateien entfernen*, um die Einstellungen für PAPER PORT vom PC zu löschen. **Klicken Sie** auf Jetzt deinstallieren, und beenden Sie die Deinstallation von PAPER PORT, indem Sie im Folgefenster auf *Fertigstellen* klicken.





5 Zum Abschluss der Deinstallation der Gerätetreiber und der Programme müssen Sie Ihren PC neu starten. Trennen Sie das Multifunktionsgerät vor dem Neustart vom PC. **Klicken Sie** auf *Fertigstellen*. Nehmen Sie die CD-ROM erst nach dem Neustart aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Sie können den PC auch zu einem späteren Zeitpunkt neu starten, um eventuell noch offene und nicht gespeicherte Programme zu bearbeiten bzw. zu speichern.

Deinstallation über das Startmenü

Sie können die COMPANION SUITE IH auch ohne Zuhilfenahme der CD-ROM deinstallieren. Schließen Sie alle laufenden Programme und Anwendungen, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen.

VARIANTE 1

Klicken Sie am PC auf *Start* > *Programme* > *Companion Suite* > *COMPANION SUITE IH* > *Deinstallieren*.

Sie können die Gerätetreiber reparieren oder entfernen. Wählen Sie Entfernen, und klicken Sie auf *Weiter.*

Sie werden aufgefordert, die Deinstallation zu bestätigen.

Nachdem Sie auf *OK* geklickt haben, wird die COMPANION SUITE IH von Ihrem PC entfernt. Zum Abschluss der Deinstallation müssen Sie Ihren PC neu starten. Trennen Sie das Multifunktionsgerät vor dem Neustart vom PC.



Die Programme PHOTO IMPRESSION und PAPER PORT werden nicht gelöscht und bleiben für weitere Anwendungen erhalten.

VARIANTE 2



Wenn Sie Ihr Multifunktionsgerät zu einem früheren Zeitpunkt mit der USB-Verbindung installiert haben und diesen Verbindungstyp nicht mehr verwenden möchten, müssen Sie die USB-Verbindung deinstallieren und das USB-Kabel vom PC trennen.

Klicken Sie am PC auf *Start* > *Programme* > *Companion Suite* > *COMPANION SUITE IH* > *Ein Gerät hinzufügen oder entfernen*.

1. Wählen Sie *Den USB-Anschluss deinstallieren*, und folgen Sie den weiteren Anweisungen am Bildschirm.
2. Sie können die PC-Verbindungsart ändern, indem Sie die USB-Verbindung entweder deinstallieren oder ein Funknetzwerk hinzufügen. Außerdem können Sie Ihr Multifunktionsgerät als Netzwerkdrucker einrichten.

VARIANTE3

Klicken Sie am PC auf *Start* > *Einstellungen* > *Systemsteuerung* > *Software*, um sich über die Programme zu informieren, die am PC installiert sind.

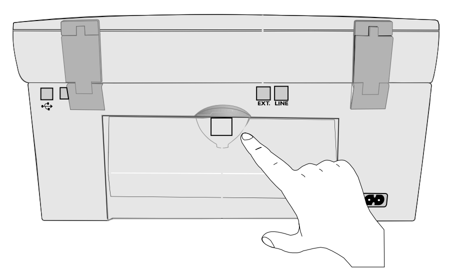
1. Klicken Sie am PC auf *Start* > *Programme* > *Companion*. Klicken Sie auf das Programm, das Sie löschen möchten, und wählen Sie *Ändern/Entfernen*.
2. Folgen Sie den weiteren Anweisungen am PC-Bildschirm, um das gewünschte Programm von der Festplatte Ihres PCs zu löschen.

Anhang

Papierstau beheben

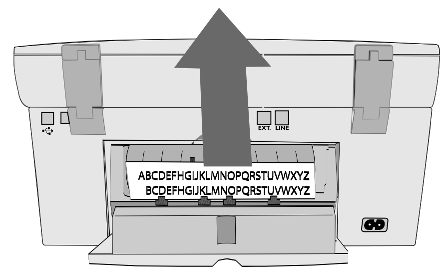


Öffnen Sie die Papierstauklappe auf keinen Fall, während das Multifunktionsgerät einen Druckauftrag ausführt.



Im Falle eines Papierstaus erscheint am Display eine Fehlermeldung, und der Druckauftrag wird gestoppt.

Drücken Sie auf den Schnappverschluss auf der Rückseite Ihres Gerätes, um die Papierstauklappe zu öffnen.



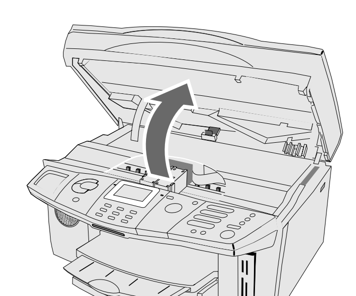
Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus, und schließen Sie die Papierstau-klappe.

Bestätigen Sie mit der **Start**-Taste.

Tintenpatronen wechseln

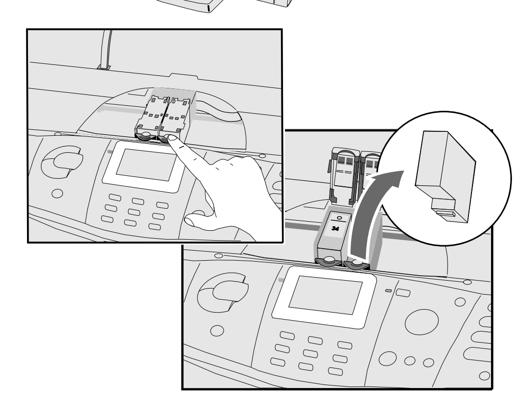
Das Display informiert Sie, wenn eine Patrone zur Neige geht und ausgewechselt werden muss. Ist eine der Tintenpatronen leer, stoppt Ihr Gerät den Druckvorgang, auch wenn in der anderen Patrone noch Tinte vorhanden ist. Jede neue Patrone, die Sie in Ihr Gerät einlegen, muss mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte aufgeladen werden, um den Füllstandspeicher auf 100 % zu setzen.

! Verwenden Sie ausschließlich Original-Tintenpatronen, um eine optimale Druckqualität zu erzielen.



Klappen Sie zunächst das Farbdisplay in die Ursprungsposition zurück. Öffnen Sie das Gerät, indem Sie in die große Griffmulde unter dem Gerätedeckel direkt hinter dem Display fassen.

Klappen Sie den Gehäusedeckel, der Zugang zu dem Drucker gewährt, nach oben.

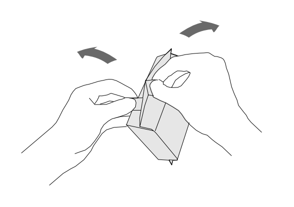


Drücken Sie auf den Schnappverschluss der Patronenhalterung, um sie zu öffnen.

Entfernen Sie die Tintenpatrone.

Tintenpatronen gehören nicht in den Restmüll! Entsorgen Sie die Tintenpatronen gemäß den Abfallbestimmungen Ihrer Gemeinde/ Stadt.

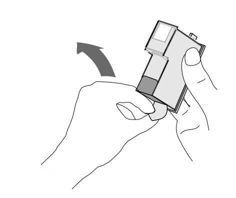
Gehen Sie mit den Tintenpatronen sorgfältig um, damit keine Tinte auf Kleidung oder Gegenstände gerät. Vermeiden Sie Haut- und Augenkon-takt.

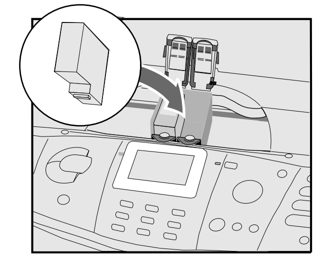


Nehmen Sie die Tintenpatronen aus der Verpackung, entfernen Sie vorhandenes Verpackungsmaterial, und ziehen Sie den Schutzstreifen vorsichtig ab.

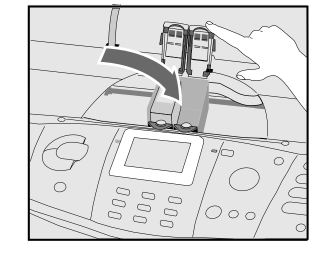
Bitte vergewissern Sie sich, dass der Schutzstreifen vollständig entfernt wurde.

Achten Sie darauf, Düsen und Kontakte nicht zu berühren.





Legen Sie die Patronen mit der „Nase“ nach unten – schräg nach hinten geneigt – ein: die schwarze Patrone links, die farbige Patrone rechts.

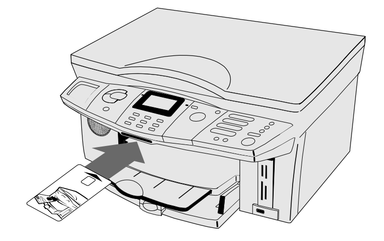


Schließen Sie die Halterung. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn die Abdeckung der Halterung richtig einrastet.



Schließen Sie den Deckel des Multifunktionsgerätes.

Erscheint auf dem Display die Fehlermeldung TINTENPATRONEN VERTAUSCHEN, haben Sie möglicherweise die Patronen falsch eingelegt. Öffnen Sie das Gerät erneut, und legen Sie die Patronen richtig ein.



Stecken Sie die beigelegte Plug'n'Print-Karte mit den Kontakten nach oben in den Schlitz unter dem Bedienfeld.

Das Aufladen der Patrone kann einen Augenblick dauern. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint auf dem Display: AKTION FERTIG / KARTE ENTNEHMEN.

Ziehen Sie die Plug'n'Print-Karte wieder heraus. Die neu eingelegte Patrone ist aktiviert.



Eine einmal mit der beigelegten Plug'n'Print- Karte aktivierte Patrone erkennt Ihr Gerät, auch wenn Sie die Patrone vorübergehend entnehmen. Sie brauchen die entnommene Patrone beim Einsetzen nicht neu aufzuladen!



Für eine optimale Druckqualität empfehlen wir, die Patronen nach jedem Wechseln neu auszurichten. Bestätigen Sie die Displayabfrage AUSRICHTEN mit der OK-Taste. Drücken Sie die Stopp-Taste, wenn Sie die Patronen nicht neu ausrichten möchten (siehe Kap. *Reinigung und Pflege,* S. 86).

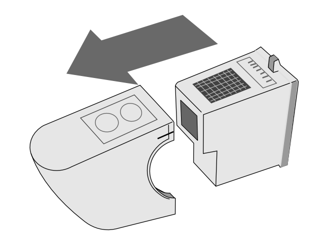
Fotopatrone einlegen

Für die speziellen Anforderungen des hochwertigen Fotoausdruckes empfehlen wir den Gebrauch einer Fotopatrone (siehe Kap. *Bestellinformationen für Tintenpatronen und Zubehör,* S. 91).

1. Öffnen Sie das Gerät und den Schnappverschluss wie unter *Tintenpatronen wechseln* beschrieben.
2. Nehmen Sie die schwarze Patrone heraus, und setzen Sie an ihre Stelle die Fotopatrone ein. Laden Sie diese mit der beigelegten Plug'n'Print- Karte auf (siehe auch Patronen wechseln). Die Fotopatrone ist aktiviert.
3. Für eine optimale Druckqualität empfehlen wir, die Patronen nach jedem Wechseln neu auszurichten. Bestätigen Sie die Displayabfrage AUSRICHTEN mit der OK-Taste. Drücken Sie die Stopp-Taste, wenn Sie die Patronen nicht neu ausrichten möchten.



Tauschen Sie die Fotopatrone nach dem Fotoausdruck gegen die schwarze Patrone aus, um Kosten zu sparen!



Lagern Sie vorübergehend entnommene Patronen in der Aufbewahrungsbox für die Fotopatrone, um sie vor dem Austrocknen und vor Staub zu schützen.

Druckprobleme beheben

Sollte Ihr Multifunktionsgerät einmal nicht in der gewöhnten Qualität drucken, führen Sie zunächst die folgenden Schritte durch:

Schlechte Druckqualität

Wenn Ihr Gerät nicht richtig druckt, liegt das möglicherweise daran, dass die Schutzstreifen nicht vollständig von den Patronen entfernt wurden.

Öffnen Sie das Gerät, und nehmen Sie die Patronen heraus. Entfernen sie eventuell vorhandene Folienreste.

Setzen Sie die Patronen wieder ein, und schließen Sie das Gerät.



Für eine optimale Druckqualität empfehlen wir, die Patronen nach jedem Wechseln neu auszurichten. Bestätigen Sie die Displayabfrage AUSRICHTEN mit der OK-Taste.

Vertikale Streifen

Wenn Ihre Ausdrucke vertikale Streifen aufweisen, ist vielleicht das Scannerglas verschmutzt. Reinigen Sie das Scannerglas (siehe Kap. *Vorlagenglas reinigen,* S. 87).

Füllstand anzeigen

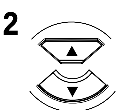
Das Gerät registriert den Verbrauch einer Patrone und errechnet daraus den Füllstand.

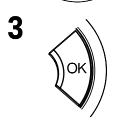


Der angegebene Füllstand ist nur dann aussagekräftig, wenn Sie jede neue Patrone mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte aufladen!

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 822.

Das Display zeigt die einstellbaren Möglichkeiten.

2  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Tintenpatrone, von der Sie den Füllstand erfahren möchten.

3 

Drücken Sie die OK-Taste.
Der Füllstand wird in Prozent vom Wert der vollen Patrone angezeigt.

Journal drucken

Das Journal enthält eine Liste der letzten 30 Nachrichtenübertragungen (Faxe, SMS/MMS-Nachrichten).

Das Journal wird entweder nach 30 Übertragungen automatisch ausgedruckt, oder Sie drucken es bei Bedarf aus:

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 37.

2 Das Journal wird gedruckt.
Danach geht das Multifunktionsgerät in den Ausgangsmodus.

Aufträge bearbeiten

Ihr Multifunktionsgerät speichert alle Sendeaufträge (Faxe, SMS/MMS-Nachrichten), die gerade ausgeführt werden, für den Abruf vorbereitet sind oder zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden, sollen in einer Liste.

Auftrag ändern

Der Status gibt über die Auftragsfunktion Auskunft. Dokumente auf der Liste können folgenden Status haben:

– SND = Zeitversetzte Übertragung
– S-A = Senden auf Abruf
– E-A = Zeitversetzter Faxabruf
– IN BETRIEB = Auftrag wird gerade ausgeführt
– SMS = SMS-Übertragung
– MMS = MMS-Übertragung

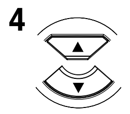
1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 72.

Das Display zeigt die Liste der anstehenden Aufträge.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Auftrag, den Sie ändern möchten.

3 Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die Liste der anstehenden Aufträge.

4 

Möchten Sie die Rufnummer ändern, können Sie sich mit den Pfeiltasten in der Rufnummer bewegen und einzelne Stellen mit der C-Taste löschen.

5 

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt den Sendezeitpunkt.

6 

Sie können mit der Zifferntastatur einen neuen Sendezeitpunkt eingeben.

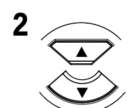
7 

Drücken Sie die OK-Taste.
Die Änderung wird übernommen.

Auftrag sofort ausführen

Sie können einen Sendeauftrag für zeitversetztes Senden sofort ausführen lassen.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 71.
Das Display zeigt die Liste der anstehenden Aufträge.

2 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Auftrag, den Sie sofort ausführen lassen möchten.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Der Auftrag wird sofort gesendet. Das Display zeigt den Sendevorgang.

Auftrag löschen

Sie können einen Auftrag auch löschen.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 73.
Das Display zeigt die Liste der anstehenden Aufträge.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Auftrag, den Sie löschen möchten.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Sie werden aufgefordert, erneut die OK-Taste zu drücken, um Ihre Entscheidung zu bestätigen.

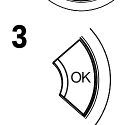
4 Drücken Sie die OK-Taste.
Der Sendeauftrag wird gelöscht.

Auftrag drucken

Sie möchten das Dokument eines Sendeauftrages nochmals drucken.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 74.
Das Display zeigt die Liste der anstehenden Aufträge.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Auftrag, dessen Dokument Sie drucken lassen möchten.

3 
Drücken Sie die OK-Taste.
Das Sendedokument wird gedruckt.



Das Drucken von Sendedokumenten erfolgt in schwarzweiß, auch wenn die Vorlage in Farbe ist.

Auftragsliste drucken

Sie können die Liste aller anstehenden Sendeaufträge drucken lassen.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 75.

2 Das Journal wird gedruckt.

Sperren des Multifunktionsgerätes

Mit der Sperrfunktion verhindern Sie, dass Unbefugte Ihr Multifunktionsgerät benutzen.

Sperrcode speichern

Sie müssen zunächst einen Code eingeben, mit dem Sie die Sperrfunktion aktivieren bzw. deaktivieren.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 811.
Das Display zeigt das Eingabefeld für den Sperrcode.

2 Geben Sie mit der Zifferntastatur den Sperrcode ein.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display fordert Sie auf, zur Sicherheit den Sperrcode nochmals einzugeben.

4 Geben Sie mit der Zifferntastatur den Sperrcode erneut ein.

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Der Sperrcode wird übernommen.

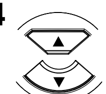
Tastatursperre aktivieren/deaktivieren

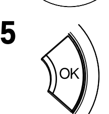
Nachdem Sie einen Sperrcode festgelegt und gespeichert haben, können Sie die Tastatur des Multifunktionsgerätes sperren und wieder entsperren.

1 Geben Sie mit der Zifferntastatur den von Ihnen festgelegten Sperrcode ein.

2 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 812.
Das Display zeigt das Eingabefeld für den Sperrcode.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt das Eingabefeld für den Sperrcode.

4 
Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung der Tastatursperre:
1 EIN
2 AUS

5 

Drücken Sie die OK-Taste.
Entsprechend Ihrer Wahl wird die Tastatur gesperrt (EIN), oder entsperrt (AUS).
Danach geht das Multifunktionsgerät in den Ausgangsmodus.

Reinigung und Pflege

Ihr Multifunktionsgerät ist für einen wartungsarmen Betrieb ausgelegt und benötigt nur wenig Pflege. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen!



Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wurde, müssen Sie Datum und Uhrzeit erneut eingeben.

Geräteoberfläche reinigen

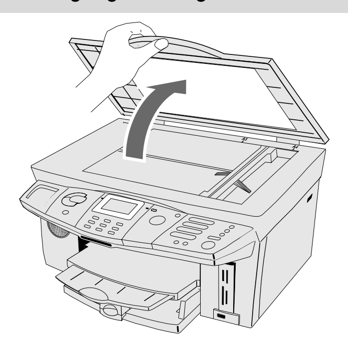
Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch für die Reinigung.

Verwenden Sie keinesfalls flüssige oder entflammbare Reinigungsmittel (Sprays, Scheuermittel, Polituren, Alkohol etc.), um Schäden an den lackierten Teilen zu vermeiden!



Das Geräteinnere bedarf keiner Reinigung. Es darf keine Feuchtigkeit in das Innere des Gerätes gelangen.

Vorlagenglas reinigen



Öffnen Sie den Scannerdeckel.



Wischen sie mit einem fusselfreien Tuch behutsam über das Scannerglas.

Schließen Sie den Scannerdeckel.

Tintenpatronen reinigen/ausrichten

Lässt die Qualität der Ausdrucke nach, müssen die Patronen gereinigt oder neu ausgerichtet werden.

Tintenpatrone reinigen

Zum Reinigen der Düsen der Tintenpatrone wird eine Seite mit allen Farben gedruckt.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 8211. Der Reinigungsvorgang wird sofort gestartet.

Das Display zeigt den Hinweis auf das Drucken.

Ausrichten der Tintenpatronen

Sollten beim Drucken Streifen oder Farbverfälschungen erscheinen, richten Sie die Tintenpatronen aus.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 8212. Das Ausrichten wird sofort gestartet.

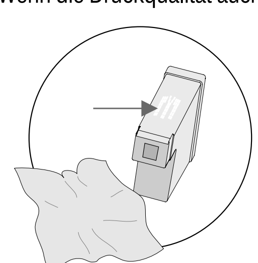
Das Display zeigt den Hinweis auf das Ausrichten der Seite.



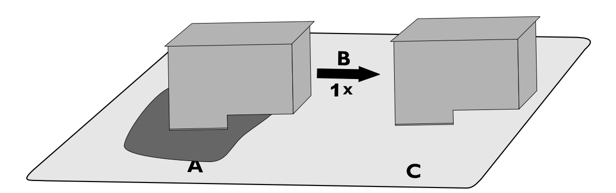
Das Drucken der Testseite erfolgt nicht in den Grundfarben getrennt. Dadurch sieht die Testseite wahrscheinlich farblich nicht so aus, wie Sie es erwarten.

Tintenpatrone von Hand reinigen

Wenn die Druckqualität auch nach dem oben Aufgeführten nicht zufriedenstellend ist, sollten Sie die Patronen manuell reinigen:



Öffnen Sie das Gerät und nehmen Sie die Patronen aus der Halterung. Reinigen Sie die Kontakte (siehe Pfeil) mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.



Legen Sie ein fusselfreies Tuch auf eine glatte Fläche und spannen Sie es. Befeuchten Sie es zur Hälfte (A). Setzen Sie die „Nase“ (= Düsenseite) der Patronen auf den befeuchteten Bereich (A), und ziehen Sie die Patronen ein einziges Mal entlang der Pfeilrichtung (B) in den trockenen Bereich (C).



Beachten Sie die richtige Patronenstellung laut obenstehender Grafik, um die Düsen nicht zu beschädigen!

Berühren Sie Düsen und Kontakte keinesfalls mit bloßen Fingern, und schütteln Sie die Patronen nicht.

Servicecodes

Mit der Einstellung der Servicecodes können Sie werksmäßige Einstellungen überprüfen und konfigurieren.

Folgende Servicecodes stehen Ihnen zur Verfügung:

704100 = zeigt Ihnen die Version der Firmware (Steuerungsprogramm) Ihres Multifunktionsgerätes.

102300 = schaltet die Tastentöne Ihres Multifunktionsgerätes aus und ein.

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge: OK-Taste — 83.
Das Display zeigt das Eingabefeld für den Servicecode.

2 Geben Sie mit der Zifferntastatur den Servicecode für die gewünschte Einstellung ein.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten:
1 SICHER? JA = wenn Sie die Einstellung wirklich durchführen wollen.
2 SICHER? NEIN = Abbrechen der Eingabe, wenn Sie einen falschen Code eingegeben haben.

5 Drücken Sie die OK-Taste.
Die Einstellung wird ausgeführt:
704100 = die Firmware-Version wird angezeigt.
102300 = die Tastentöne werden aus- oder eingeschaltet.

Schnellhilfe

Sollte ein Problem auftreten, das sich mit den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung nicht lösen lässt, gehen Sie folgendermaßen vor:

Ziehen Sie bitte den Netzstecker.

Warten Sie mindestens zehn Sekunden und stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Bei wiederholtem Auftreten desselben Problems wenden Sie sich an den T-Com Technischen Kundendienst 0180/51990.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter der Rufnummer freecall 0800 330 2000 zur Verfügung.

Externe Geräte (Easy Link)

Anschluss an die Telefondose

Sie benötigen eine NF- oder NFN-Wanddose. Schließen Sie das Multifunktionsgerät an die linke N-Buchse an (a), das Telefon an die F-Buchse (b).

Einen eventuellen Anrufbeantworter schließen Sie an die rechte N-Buchse an.

Wie sich Ihr Telefon oder der Anrufbeantworter verhält, ist auch abhängig davon, welche Einstellungen Sie am Multifunktionsgerät gewählt haben (siehe Kap. *Modi einstellen,* S. 34).

Haben Sie einen zusätzlichen Anrufbeantworter angeschlossen, sehen Sie in der Anleitung zu diesem Gerät nach, welche Einstellungen vorzunehmen sind.

Zusätzliche Telefone müssen dafür auf das Tonwahlverfahren (DTMF) eingestellt werden. Sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihres externen Endgerätes nach, wie Sie das Gerät auf das Tonwahlverfahren einstellen.

Mit den nachstehenden Codes können Sie Gespräche oder Nachrichten zwischen Ihrem Multifunktionsgerät und externen Endgeräten weiterleiten.



Ändern Sie diese Codes nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Beachten Sie, dass die Codes unterschiedlich sein müssen. Anderenfalls erscheint auf dem Display die Meldung: CODE UNGÜLTIG.

Faxempfang vom externen Telefon starten

Wenn Sie an einem zusätzlichen Telefon abheben und bemerken, dass es sich um ein Fax handelt (Pfeifton oder Stille), können Sie den Faxempfang starten, indem Sie entweder am Multifunktionsgerät die **Start**-Taste oder am externen Telefon *5 drücken.

Wenn Sie den vorgegebenen Code ändern möchten:

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 641.

Das Display zeigt die aktuelle Zeichenfolge.

2 Die Zeichenfolge muss mit **Stern** oder **Raute** beginnen. Geben Sie dann mit der **Zifferntastatur** den neuen Code ein, z. B. 9.

3 Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen.

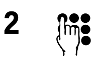
Externes Telefon: Leitung holen

Heben Sie an einem externen Telefon ab, und das Multifunktionsgerät klingelt weiter bzw. versucht, Faxe zu empfangen, können Sie das Multifunktionsgerät von der Leitung trennen und den Anruf übernehmen, indem Sie am externen Telefon zwei Mal die **Stern**-Taste drücken.

Wenn Sie den vorgegebenen Code ändern möchten:

1 Drücken Sie im Ausgangsmodus des Multifunktionsgerätes die Tastenfolge:
OK-Taste — 643.

Das Display zeigt die aktuelle Zeichenfolge.

2  Die Zeichenfolge muss mit **Stern** oder **Raute** beginnen. Geben Sie dann mit der **Zifferntastatur** den neuen Code ein.

3  Drücken Sie die OK-Taste.
Ihre Auswahl wird als Einstellung für das Multifunktionsgerät übernommen.

Externer Anrufbeantworter

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie oben beschrieben an.

Für den bestmöglichen Betrieb muss der externe Anrufbeantworter auf ein- oder zweimal Läuten eingestellt sein. Stellen Sie bei LÄUTEN GES. und LÄUTEN FAX (siehe Kap. *Modi einstellen,* S. 34) eine um mindestens zwei Klingelsignale höhere Anzahl ein als auf Ihrem externen Anrufbeantworter, um zu vermeiden, dass Anrufe von der Faxweiche automatisch übernommen werden.

Haben Sie den Anrufbeantworter ausgeschaltet, werden Anrufe von der Faxweiche entgegengenommen.

Einstellungsbeispiel:

Läutezahl Anrufbeantworter 2

LÄUTEN FAX 3

LÄUTE GES. 5



Der Ansagetext Ihres externen Anrufbeantworters sollte kürzer als zehn Sekunden sein. Vermeiden Sie Musik im Ansagetext.

Verfügt Ihr externer Anrufbeantworter über eine *Sparfunktion* (d. h. eine Einstellung, bei der sich die Klingelanzahl ändert, sobald neue Nachrichten hinterlassen wurden), schalten Sie diese vorzugsweise aus.

Es kann sein, dass der Anrufbeantworter nicht nur die eingegangenen Nachrichten, sondern auch Faxanrufe zählt. Zeichnet Ihr externer Anrufbeantworter Faxsignale auf, aber Ihr Multifunktionsgerät kann keine Faxe empfangen, sollten Sie den Anschluss Ihres externen Anrufbeantworters überprüfen.

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen:

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Von Ihnen gesendete Dokumente kommen mit Qualitätsverlust an.	Auflösung/Kontrast nicht dem Dokument angepasst.	Stellen Sie eine höhere Auflösung oder Kontrast ein. Machen Sie eine lokale Kopie, um die Qualität zu prüfen.
	Der Fehler liegt bei der Gegenstelle.	Nehmen Sie Kontakt zur Gegenstelle auf und bitten Sie um Prüfung des dortigen Gerätes.
Die Gegenstelle erhält statt des Dokuments ein weißes Blatt; Kopie ist weiß.	Die Vorlage liegt verkehrt herum auf dem Vorlagenglas.	Legen Sie das Dokument richtig ein: Schriftseite nach unten (nicht sichtbar).
Das Gerät macht beim Senden/Kopieren schwarze Streifen.	Das Vorlagenglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Vorlagenglas.
Kein Wählton zu hören.	Anschlusskabel nicht richtig in der TAE-Wanddose.	Prüfen Sie den Stecker und stecken Sie ihn so in die linke N-Buchse, dass er fest sitzt.
	Anschluss am Gerät nicht in der Buchse LINE.	Stecken Sie die Anschlusskabel am Gerät in LINE.
Anzeige: KEIN ANSCHLUSS	Falsch oder nicht an der Wanddose angeschlossen.	Prüfen Sie Ihre Installation.
Bei externem Anrufbeantworter: Sie können keine Faxnachrichten empfangen.	Anzahl der Klingelzeichen behindert den Empfang.	Stellen Sie die Anzahl Klingelzeichen für den Anrufbeantworter oder die Gesamtklingelzahl kleiner als 5 ein.
Das Gerät klingelt nicht.	Die Anzahl Klingelzeichen ist im aktuellen Modus auf 0 gestellt.	Ändern Sie die Einstellung der Anzahl Rufzeichen.
Das Display zeigt nichts an.	Die Stromversorgung ist nicht in Ordnung.	Überprüfen Sie den Netzsteckeranschluss und die Wandsteckdose.
SMS werden als unzustellbar von der SMS-Zentrale gemeldet.	Die Eingabe der Rufnummer war falsch.	Geben Sie die Rufnummer immer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ein, auch bei Ortsverbindungen.

Bestellinformationen für Tintenpatronen und Zubehör

Für Ihr MultiFax 700 bietet T-Com folgende Ersatzpatronen und Zubehör an:

Schwarz-Tintenpatrone TP 30:	Bestell-Nr. (MNr.) 40 218 457
Farb-Tintenpatrone TP 31:	Bestell-Nr. (MNr.) 40 218 459
Foto-Tintenpatrone TP 32:	Bestell-Nr. (MNr.) 40 218 458
USB-Kabel A-B, grau, passiv, 5m Länge:	Bestell-Nr. (MNr.) 40 182 116 EA
TAE-Anschlussschnur N-kodiert (Euro-AS), 6m Länge:	Bestell-Nr. (MNr.) 40 163 303 EA

Die oben aufgeführten Tintenpatronen und Kabel können per Telefon unter freecall 0800 33 01000 oder im Internet unter www.t-com.de bestellt werden. Außerdem sind sie in jedem T-Punkt der Deutschen Telekom erhältlich.

Der Einsatz von Tintenpatronen anderer Hersteller ist technisch nicht möglich.

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckfolien, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline des Technischen Kundendienstes 0180 5 1990 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem T-Com Festnetz (Stand 06/2005). Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem MultiFax 700 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline des Technischen Kundendienstes 0180 5 1990 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem T-Com Festnetz (Stand 06/2005). Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres T-Com-Gerätes.

Bei einem Anruf an die Hotline halten Sie bitte die Seriennummer Ihres Gerätes bereit. Sie gibt dem Ansprechpartner Hinweise auf den Stand des Gerätes. Sie finden die Seriennummer auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Gerätes befindet.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter
freecall 0800 330 2000 zur Verfügung.

Recycling



Hat Ihr MultiFax 700 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Technische Daten

Gerät	
Modell	MultiFax 700
Abmessungen, in mm (BxTxH)	447 x 385 x 239
Gewicht	ca. 7,8 kg
Stromversorgung	220/240 V, 50-60 Hz
Leistungsaufnahme	im Ruhemodus: ca 7 Watt im Ausgangsmodus: ca. 10 Watt
Speicher	2 MB
Telefonbuch	200 Einträge
Anschlussart	Öffentliches Netz (PSTN)/Telefonanlagen (PABX)
Wahlverfahren	DTMF (Tonwahl)
Fax	
Kompatibilität	ITU T30, G3
Modulation	V17/V21/V29/V27ter
Datenkompression	MH, MR, MMR, JPEG (JPG)
Übertragungsgeschwindigkeit	33.600 bps - V34Fax
Auflösung (in dpi)	Standard: 100 x 100, Fine 200 x 200, Foto: 200 x 400, Superfine: 400 x 400, COL: 200 x 200
Nachrichtenspeicher	2 MB
Scanner	
Typ	Flachbett, CIS
Auflösung	bis zu 1200 x 4800 dpi
Scanbereich	216 x 300 mm
Farbtiefe	s/w 16-Bit, Farbe 48-Bit
Geschwind.	s/w: ca. 3,9 Sek./A4-Seite, Farbe: ca. 7,4 Sek./A4-Seite
Drucker	
Typ	Bubble Inkjet, Farbe
Auflösung	bis zu 4800 x 1200 dpi
Druckgeschwindigkeit	s/w: bis zu 22 Seiten/Min., Farbe: bis zu 15 Seiten/Min.
Druckbreite	203 mm
SMS	
Gateway	V23
Speicher	siehe Fax / Nachrichtenspeicher
MMS	
Gateway	V23, TCP/IP
Speicher	siehe Fax / Nachrichtenspeicher
Bildspeicherkapazität	ca. 2 MB
Unterstützte Bildformate	JPEG (JPG)
PC Anschluss	
Anschlussart	USB 2.0 Full Speed
Betriebssysteme	Windows 98SE/ME/2000 (SP3)/XP
Scannertreiber	TWAIN/WIA (Windows XP)

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG

T-Com Zentrale

CE-Management

Postfach 1227

48542 Steinfurt

Stichwortverzeichnis

T

U

V

W

Z



Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn

252011892-A MANUAL MF-700 (D6-TCOM)-DE

Stand: Juni 2005